



Treenespiegel

40 JAHRE

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · April 2016 · Nr. 481

481 Ausgaben - 40 Jahre Treenespiegel

„Bei uns ist der Treenespiegel noch nicht im Briefkasten“, einen Anruf am 2. des Monats mit diesem Inhalt kennen die Amtsmitarbeiter. Es zeigt, wie auf das Amtsmitteilungsblatt „Treenespiegel“ gewartet wird, wie das Blatt geschätzt wird. Dabei ist der Treenespiegel keine Eintagsfliege, es gibt ihn mit dieser Ausgabe seit 40 Jahren, es ist die 481. Ausgabe. Ein Novum bei Blättern für diesen Leserkreis. Hier können die Dankesworte von 40 Jahren der Amtsvorsteher bei Weihnachts- und Grillzusammenkünften kurz gefasst werden: „Ihr macht ein Blatt, welches immer erwartet, gern gelesen wird und von hoher Qualität ist“.

In der Ausgabe Nr. 1 vom 1. April 1976 stand (auszugsweise): „Liebe Mitbürger in den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp. Nach ausführlichen Diskussionen hat der Amtsausschuss beschlossen, ab 1. April ein Mitteilungsblatt herauszugeben, das jeweils monatlich erscheint und über die Post an alle Haushaltungen verteilt wird. Wichtigster Gedanke war, ihnen mehr Informationen über kommunalpolitische Aktivitäten in den Gemeinden

sowie über das Vereins- und Verbandsleben, Veranstaltungen der Kirchen wie sonstigen Institutionen zu geben. Auch die Soldaten des Marinefliegergeschwaders 2 in Tarp sollten regelmäßig Leser sein. Letztlich wird das Mitteilungsblatt durch Anzeigen finanziert. Wir hoffen, dass die gewerbliche Wirtschaft davon regen Gebrauch macht.“ Unterschrift von Andreas Franzen, Amtsvorsteher.

Nach 10 Jahren, also zur Aprilausgabe 1986 mit der Nummer 121 hatte Andreas Franzen darauf hingewiesen, dass von den ersten Redaktionsmitgliedern nur noch Heinz Fröhlich und Gerhard Beuck dabei sind. Der Druck verlagerte sich vom Schleswiger Druck- und Verlagshaus zum Druckhaus Schwensen in Eckernförde. „Es wird sachlich und objektiv informiert, das Zusammenwachsen der Gemeinden wird gefördert und die Befürchtung der ersten Ausgaben, dass irgendwann der Stoff ausgeht, bestätigte sich nicht“, so Franzen nach diesen 10 Jahren. Der Umfang stabilisierte sich von 16 auf nunmehr 24 Seiten.

Nach 20 Jahren Treenespiegel erschien ein Foto von der Redaktionskonferenz zur 240. Ausgabe. Dabei waren Helga

Fortsetzung Seite 2

Das Redaktionsteam von links: Regina Bunge, Ingrid Möller, Klaus Brettschneider, Heinz Fröhlich, Horst Rudolph, Eckhard Lange, Peter Mai und Gerd Bohrmann-Erichsen



POST AKTUELL - sämtliche Haushalte

Fortsetzung von der Titelseite

Neuwerk (Sankelmark), Peter Mai (Tarp, noch dabei) Elfriede Schmidt (Tarp-Kirche), Gerhard Beuck (Amt), Klaus Brettschneider (Oeversee, noch dabei), Heinz Fröhlich (Sieverstedt, noch dabei) und Eckhard Lange (Druckvorbereitung/Gestaltung und Anzeigenverwaltung, noch dabei). Auch nach 30 Jahren sind alle „noch dabei“ immer noch dabei. Als Titelbild erschien eine Darstellung von den veränderten ersten Seiten aus 30 Jahren Treenespiegelgeschichte. Gerhard Beuck hatte im April 2006 u. a. geschrieben: „Nun liegt also bereits die Ausgabe Nr. 361 druckfrisch vor“. Er ging auf die Entstehungsgeschichte ein, und stellte fest, dass „viel Lob die Treenespiegelredaktion erreicht“: „Macht weiter so“, bekäme er als Leitender Verwaltungsbeamter zu hören, es gebe auch konstruktive Beiträge. 30 Jahre Treenespiegel seien eine Erfolgsgeschichte.

Nun sind schon wieder 10 Jahre vergangen, die 481. Ausgabe liegt vor Ihnen. Bewährte und langjährige Mitglieder sind nicht mehr dabei. Gerhard Beuck „von Amts wegen“, er ist pensioniert. Ihm folgte Horst Rudolph nach. Helga Neuwerk ist ausgeschieden, weil es nicht mehr Sankelmark und Munkwolstrup sondern nur noch Oeversee gibt. Und für Elfriede Schmidt vertritt nun Ingrid Möller die Kirchen. Für das Amt nimmt Regina Bunge an den Sitzungen teil und nimmt Beiträge entgegen. Im Treenespiegel ganz hinten im Impressum kann dies nachgelesen werden.

Was hat sich noch verändert, nach Auffassung der „Macher“ verbessert? Ein großer Schritt ist, dass

jetzt durchgängig farbig gedruckt wird. Auch werden die meisten Beiträge und Fotos jetzt digital geliefert. Beinahe alle Anzeigen werden farbig gebucht. Der Umfang umfasst regelmäßig 36 Seiten, häufig auch 40 Seiten. Dies zeigt, dass immer mehr Interesse an Veröffentlichungen besteht, der Stoff also garantiert nicht ausreicht.

Seit einigen Jahren gibt es vier Mal im Jahr eine gemeinsame Sitzung der Redaktionen der Mitteilungsblätter des Amtes Oeversee und des Amtes Eggebek, des Treenespiegels und der WIR. Auch die obligatorische Weihnachtsfeier wird im Wechsel zusammen durchgeführt. „Wir haben eine gemeinsames Ziel, wir sind für einen Zusammenhalt und Kooperation“, so die Aussage der Redaktionsmitglieder.

Immer noch wird der Treenespiegel aus den Anzeigen getragen. Hin- und wieder gibt es Kritik, dass „auswärtige Gewerbetreibende“ im Treenespiegel werben dürfen. Dies wurde schon mehrfach diskutiert. „Wir wollen und können uns nicht abschotten, es wird restriktiv gehandhabt, wir brauchen einfach diese Einnahmen“, erklärt Eckhard Lange. Auch brauchen sich die Tarper Gewerbetreibenden vor anderen nicht zu verstecken. Er hat noch ein paar Wünsche, damit die Qualität hoch bleibt: „Bitte Fotos mit einer Auflösung von mindestens 500 KB, Beiträge nach Möglichkeit digital, Termine immer Mitte des Vormonats einhalten“. Die Redaktionsmitglieder freuen sich über die zahlreichen Beiträge aus den Vereinen und Organisationen, so bleibt unser Treenespiegel auch weiterhin ein unschlagbares Infoblatt.



Heinz Fröhlich

untertrieben. Er ist Antreiber, Ideengeber, Lexikon, Archiv und vieles mehr.

Heinz Fröhlich war im Zweitberuf (soll ein Scherz sein) Lehrer an der Grundschule im Aural in Sieverstedt. Hier fühlte er sich wohl, war für die Kinder ein lieber Erzieher. Historie ist sein Steckenpferd, lesen, darin ermitteln. Daraus resultiert auch seine Vorliebe für alles, was „für unsere Nachwelt aufgehoben werden muss“. Die Beiträge aus der Gemeinde Sieverstedt werden von ihm gesammelt und redigiert. Häufig ist das ziemlich umfangreich, sprengt fast den Rahmen, aber er „kämpft“ für seine Gemeinde. Seine Vorliebe gilt den Fotos, auf denen immer die Namen der Abgebildeten stehen sollen. „Wer weiß sonst in 10, 20 oder 30 Jahren noch, wer das war“, so seine Aussage dazu.

Bei den Redaktionssitzungen geht immer der erste Blick auf Heinz Fröhlich. „Welche Reihenfolge bei den Gemeinden gibt es, wer leitet die heutige Sitzung?“ so die Fragen. In seinem schlaun Büchlein findet er das. Er hat 40 Jahre Treenespiegelgeschichte nicht nur miterlebt, er hat diese gestaltet. Er weiß alles, hat die Veränderung des Blattes begleitet. Er war ein großer Verfechter der Farbe, die dann auch kam. Aber konservativ wie er ist darf am Erscheinungsbild des Titelkopfes möglichst nichts geändert werden. Bei den Sitzungen wird zuerst die alte Ausgabe besprochen. Heinz Fröhlich findet immer das Positive, Kritik bringt ihn zum ganz langsam sprechen, er bringt es kaum übers Herz, das genau zeigt seine Liebenswürdigkeit. Alle Redaktionsmitglieder freuen sich über einen solchen kompetenten Mitstreiter und sagen ganz laut „Danke Heinz Fröhlich“.

Die Gründungsphase des Treenespiegels war konzentriert und kurz

Die vorbereitende Sitzung zur Gründung des Treenespiegels war am 11. März 1976 im Amtsgebäude von 15.00-17.30 Uhr. Es nahmen viele Vertreter der politischen Parteien, Vereine, Verbände und Institutionen aus den damaligen vier Gemeinden teil. Auch das vorgesehene Redaktionsteam, bestehend aus dem Leitenden Verwaltungsbeamten und den Bürgermeistern der Gemeinden, war anwesend:

Für das Amt der Leitende Verwaltungsbeamte Gerhard Beuck, für Oeversee Bürgermeister Werner Heydorn, für Sankelmark Bürgermeister Hans Henningsen, für Sieverstedt war statt des Bürgermeisters Ernst Steffensen gleich zu Beginn der Lehrer Heinz Fröhlich auf Wunsch des Bürgermeisters dabei und für Tarp war statt des Bürgermeisters Helmut Baack gleich zu Beginn der Konrektor Heinzwald Schulz-Ritter als vorgesehenes Redaktionsmitglied anwesend. Vom Schleswiger Druck- und Verlagshaus, in dem der Treenespiegel gedruckt werden sollte, war Herr Dittrich gekommen.

Geleitet wurde die Sitzung vom Amtsvorsteher Andreas Franzen, der zusammen mit Gerhard Beuck die Initiative zur Gründung des Treenespiegels gefasst hatte. In dieser Sitzung wurde auch der Schriftzug „Treene-Spiegel“ festgelegt, im Schleswiger Druck- und Verlagshaus entworfen.

Es blieb nur wenige Tage Zeit, Berichte für die 1. Ausgabe im April 1976 zu erstellen. Getagt wurde am Donnerstag, dem 18. März 1976, um die 1. Ausgabe des Treenespiegels zusammenzustellen. Auch diese Sitzung fand im Amtsgebäude statt. An dieser Sitzung nahmen nur noch teil Gerhard Beuck, Werner Heydorn, Hans Henningsen, Heinz Fröhlich, Heinzwald Schulz-Ritter. Auch dieses Mal wurde die Redaktionssitzung von Andreas Franzen geleitet. **Die 1. Ausgabe erschien am 1. April 1976.**

Immer noch dabei – Heinz Fröhlich

Genau seit 40 Jahren gibt es den Treenespiegel. Waren bei der Entstehung zahlreiche Gedankengeber dabei, war die Zahl der „Macher“ immer eher gering. Zwischen sechs und 10 Mitglieder hat die Redaktion, mehrere sind schon nun schon seit vielen Jahren dabei. Den Vogel schießt aber ein Mann ab: Heinz Fröhlich aus Süderschmedeby. Er ist das letzte noch mitarbeitende Redaktionsmitglied. Dabei ist „mitarbeitend“ stark



Brot für die Welt unterstützt die Überwindung von Armut, die Sicherung von Frieden, die Verwirklichung der Menschenrechte, die Reduzierung von Ungleichheit, den Schutz der globalen Umweltgüter und eine gemeinsame Initiierung eines neuen Wohlstandsmodells unter Wahrung der Grenzen des Ökosystems Erde.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
act alliance

Brot
für die Welt

Ehrenamtskarte und Dankeschreiben für Flüchtlingshelfer

Seit zwei Jahren opfern 68 ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingshilfe im Amt Oeversee ihre Zeit, zeigen sehr viel Fantasie bei der Linderung der Not. Jetzt gab es ein Dankeschön aus Kiel. Etwa die Hälfte der ehrenamtlich Tätigen war in das Haus an der Treene gekommen, um einen Anstecker und eine „Ehrenamtskarte“ zu bekommen. „Der Rest hat keine Zeit, kümmert sich gerade“, so der Amtsvorsteher Ralf Böck und der LVB Horst Rudolph. Erkennbar ist, „dass wir unbedingt weitere Helfer benötigen“, erklärte Martje Ketels, eine der Initiatoren von „Willkommen in Tarp“.

Ralf Böck bedankte sich „für euer tolles Engagement in der Flüchtlingshilfe“. Ob bei Arztbesuchen, beim Einrichten von Wohnungen, bei der allgemeinen Betreuung, überall werde geholfen. „Hauptamtlich wäre das überhaupt nicht zu schaffen“, so der Amtsvorsteher. Er erinnerte an die ersten Tage, als beinahe 100 Flüchtlinge vor der Tür der Amtsverwaltung standen und diese „seinerzeit beinahe überrannt“ hätten. Der Einblick in die neuesten Zahlen zeigt, dass momentan 144 Flüchtlinge im Bereich des Amtes Oeversee untergekommen sind. Die meisten sind in Tarp, 10 in Sieverstedt und fünf in Oeversee unterge-

bracht. Für dieses Jahr sind weitere 130 angekündigt, was sich aber bei aktuellen Lageänderungen noch verschieben könne. „Vor der AfD brauchen wir keine Angst zu haben, 12 % bedeuten, dass immerhin 88 % hinter uns stehen“, so Ralf Böck.

Der Leiter des Ordnungsamtes Patrick Kehler hofft, dass es mit dem Engagement weiter so bleibt. Noch gebe es ausreichend Wohnungsangebote, auch von gewerblichen Vermietern. Der Ordnungsamtsleiter wurde von Martje Ketels besonders gelobt: „Er hat für unsere Anregungen immer ein offenes Ohr“, sagte sie. Dies sei besonders wichtig in Fällen, wenn mehrere Bewohner einer Unterkunft „nicht zusammen passen und es dann Änderungen geben müsse“. Dies sei ohne großen Aufwand möglich, was nicht selbstverständlich sei.

Die Ehrenamtskarte des Landes wurde mit einem Begleitschreiben des Ministerpräsidenten übergeben: „Sie geben ihre Zeit und ihre Hilfe, sie reichen die Hände...“ was kommentiert wurde mit „auch kleine Geschenke machen Freude“. In dieser Dankbarkeitsstimmung hatte Boy-Helm Ketels noch das Bedürfnis für weitere Helfer zu werben: „Das Amt hat 10 000 Einwohner, davon sind

68 Flüchtlingshelfer, das sind 0,7 %, es wäre schön, wenn sich weitere melden würden“.

Infos zur Ehrenamtskarte unter: ehrenamtskarte.de.



Die ausgezeichneten Flüchtlingshelfer zeigen ihre Auszeichnungen

Mit Helfer klar im Vorteil

Liebe Leser/Innen des Treenespiegels, inzwischen gibt es in Tarp 140 Flüchtlinge. Einige kommen schon ganz gut alleine zurecht. Die meisten aber brauchen Unterstützung. 68 Helfer sind tatkräftig dabei, die Initiative Willkommen in Tarp zu unterstützen. Dabei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, ob als Fahrer für die Möbelkammer, ob als Unterstützerin in der Kleiderkammer oder als Intensivbetreuer für einen Flüchtling. Jeder einzelne wird gebraucht und wir kämen in Not, stünden unsere Mitstreiter uns nicht zur Verfügung.

Bei den Flüchtlingen sieht es so aus, dass die klar im Vorteil sind, wenn ihnen ein Betreuer aus unseren Reihen zur Verfügung steht. Es sind aber nur 38 Helfer/Innen, die diese Aufgabe hingebungsvoll erfüllen. Und mit hingebungsvoll meinen wir sowohl die menschliche Zuwendung als auch der zeitliche Einsatz. Die Flüchtlinge kommen mit einem Helfer an der Seite besser zurecht bei den Ämtern oder Ärzten und bei vielen anderen Dingen, die sie erst noch lernen müssen. Auch wenn einige unserer Helfer/Innen mehrere Flüchtlinge betreuen, steht nicht jedem einer zur Verfügung.

Es wäre so schön, wenn wir weitere Helfer dazugewinnen könnten. Wir sind eine nette Gemeinschaft in der Helfergruppe, haben Spaß und gute Gespräche, und vor allem sind wir mit einer sinnvollen Aufgabe beschäftigt, nämlich denen zu helfen, die hier in Deutschland neu anfangen müssen. Dank und Gastfreundschaft durch die Flüchtlinge erwärmen dann unsere Herzen.

Wer sich telefonisch informieren möchte, kann dies bei José van Gils-Most, Tel 04638-1856, oder bei Martje Ke-

tels, Tel 04638-899004 tun. Aber auch per email können Sie sich melden unter fluechtlingshelfer.tarp@gmx.de Tun Sie das ruhig auch dann, wenn Sie sowohl positive als auch negative Kritik loswerden wollen, damit wir Abhilfe schaffen können, wenn das nötig ist. Der nächste Treffpunkt Willkommen in Tarp findet statt am **13. April um 17.00 Uhr in der Mensa der Alexander-Behm-Schule**

Außerdem gibt es jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr Gelegenheit, im Bürgerhaus reinzugucken. Es wird immer ein Mitglied der Initiative WILLKOMMEN IN TARP dort sein, um bei einer Tasse Kaffee Fragen zu beantworten oder Anregungen entgegenzunehmen.

Was wir unbedingt weiter benötigen: gut erhaltene Teppiche bzw. Auslegeware, Vorhänge, noch gut benutzbare Fahrräder und vor allem weitere Helfer! Die Kleiderkammer bei der Familienbildungsstätte hat donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Annahme geöffnet.

Wer gerne etwas spenden möchte, um die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen, kann dies tun auf das Konto der Gemeinde Tarp IBAN DE90 2175 0000 0018 016060.

Es grüßen herzlich

José van Gils-Most, Martje Ketels, Sina Dellmann



natura Tarp bioladen

Achten Sie auf unsere monatlich wechselnden Angebote!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 8.00-18.30 Uhr
Sa von 8.00-13.00 Uhr

natura Tarp bioladen*
Inh. Karen Marx
Bahnhofstr. 2 / 24963 Tarp
Tel. 04638/2279366
www.bioladen-tarp.de

Treene-Spiegel

**Redaktionsschluss
für die Mai-Ausgabe
ist am 15. April 2016**

optik kabitzke

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
**Mittwochs nachmittags und
außerhalb dieser Zeiten
nur nach Vereinbarung**

**Wäre es nicht
mal wieder
Zeit für einen
Sehtest?**

FRAU & BERUF in Tarp

Die Beratungsstelle FRAU & BERUF Region Nord bietet in Tarp einen Beratungstag (Einzelberatung) für Frauen an, die Fragen rund um das Thema „Erwerbstätigkeit“ haben.

Die Beraterin Katharina Petersen geht in der individuellen Beratung auf Fragen von Ratsuchenden ein, die z.B.

- * nach einer Phase der Familienarbeit (Kinder, Pflege von Angehörigen) auf den Arbeitsmarkt zurückkehren wollen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf klären müssen,
- * ihre Erwerbstätigkeit ausweiten wollen, z.B. Minijobberinnen und Teilzeitbeschäftigte,
- * eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren möchten,
- * von Arbeitslosigkeit bedroht sind oder
- * mit Konflikten am Arbeitsplatz konfrontiert sind.

Der Beratungstag findet am Donnerstag, 21. April 2016 im Amt Oeversee in Tarp, Tornschauer Str. 3-5 in der Zeit von 9.00-14.00 Uhr statt. Wir bitten um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0461-296 26 oder per Mail: frau-beruf-fl@posteo.de bis spätestens 19. April 2016.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: 04.04.2016, 02.05.2016, 06.06.2016. Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Grüngutannahmestelle

wieder offen bis zum 30. November

Ab sofort können wieder Rasenschnitt, Moos, Sträucher oder Baumschnitt bis 10 cm Durchmesser in der Grüngutannahmestelle im Gutenbergring in Tarp abgegeben werden. Es dürfen keine Stubben oder Wurzeln von Bäumen mit einem Stammdurchmesser über 10 cm dabei sein. Die Öffnungszeiten sind sonnabends zwischen neun und 15 Uhr und mittwochs zwischen 14 Uhr und 19 Uhr. Die Jahreskarte kostet 40 Euro, mit der bis zu fünf cbm abgegeben werden können. Ohne Jahreskarte kostet der 100 Litersack einen Euro. Die Berechtigungskarten gibt es im Amt oder vor Ort beim Platzwart Günter Helmke. Diese Karte gilt auch bei Abgabe im Stammsitz der Firma Beraldi in Handewitt.

Sechs je sieben cbm fassende Container stehen auf dem Platz. Rundherum können auch größere Mengen angeliefert werden. Momentan sind allerdings noch einige Bereiche unter Wasser. Wenn die Vorratsplätze voll sind, werden sie abgeholt, in Handewitt zerkleinert und kompostiert. Damit ergibt sich ein umweltfreundlicher Kreislauf. Günter Helmke ist während der Öffnungszeiten vor Ort, verkauft bzw. stempelt die Berechtigungskarten ab und weist die Anlieferer ein.

Ihr Berater in allen Reisefragen:

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp
Tel. 04638 84 86 und 84 87
info@reisebuero-tarp.de
www.reisebuero-tarp.de



Freundeskreises der Diakoniestation

Jahresmitgliederversammlung 2016

Am 08. März 2016 fand die JMV des Freundeskreises der Diakoniestation in der Seniorenresidenz in Tarp statt. Hierzu waren 27 Mitglieder erschienen. Als Gast konnte die 1. Vorsitzende Frau Claudia Asmussen Amtsvorsteher Bölc begrüßen. Herr Bölc überbrachte die Grüße des Amtes Oeversee, hob noch einmal die ehrenamtliche Arbeit hervor und gratulierte zur erfolgten Ehrung im Januar 2016 durch die Gemeinde Tarp.

Im letzten Jahr wurden wieder zwei Feste und ein Ausflug organisiert. Im April ging es ins Missunder Fährhaus. Fast 60 Personen waren dann im September zum Sommerfest erschienen und die Weihnachtsfeier Anfang Dezember war genauso gut besucht.

24 Fahrten wurden mit gehbehinderten Patienten zu

Ärzten unternommen.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die Wahlen verliefen einstimmig:

1. Vorsitzende: Claudia Asmussen
 2. Schriftführerin: Hildegard Matzen
 3. Beisitzerinnen: Inge Holthusen und Ruth Strohmeier
 4. Kassenprüferin: Frauke Böttcher
- Auch dieses Mal konnte wieder eine Spende in Höhe von 1.000,00 € an die Diakoniestation erfolgen.

Neue Termine

- 15.04.2016 Frühlingsausflug
- 15.07.2016 Sommerfest
- 02.12.2016 Adventsfeier
- 07.03.2017 Jahresmitgliederversammlung

Tarper Europa-Union im S-H-Landtag

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Petra Nicolaisen (CDU) nahmen 35 Mitglieder der Tarper Europa-Union an der 41. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages teil. Diskutiert wurde über Karenzzeiten für Minister und ein neues Sicherheitskonzept für Kassen-Software. Redebeiträge von allen im Landtag vertretenen Parteien erlaubten den Zuhörern einen Einblick in den parlamentarischen Alltag der Abgeordneten. Anschließend berichtete Petra Nicolaisen über ihre bisherigen Aktivitäten, ihre Zeit als langjährige Bürgermeisterin

der Gemeinde Wanderup, die Arbeit im Kreistag und ihre Verantwortung in der CDU-Fraktion des Landtages. Als kommunalpolitische Sprecherin ihrer Partei sei sie maßgeblich an der Entwicklung des ländlichen Raumes beteiligt. Petra Nicolaisen wird sich in der nächsten Legislaturperiode erneut um ein Landtagsmandat bewerben. Der Vorsitzende der Tarper Europa-Union Gerhard Beuck dankte für einen interessanten parlamentarischen Nachmittag, der allen Teilnehmern gefallen hat.



Das Gewerbeamt des Amtes Oeversee informiert:

Achtung an alle Gewerbebetriebe!

Manch Unternehmer findet derzeit ein mit handschriftlicher Notiz „Eilige Faxmitteilung!“ gekennzeichnetes Formular, ausgefüllt mit seinen persönlichen Daten, auf dem Faxgerät. Achtung: Die in diesem Schreiben angebotene Leistung ist kostenpflichtig!

Im Kopfbogen befindet sich mittig ein kleines greifvogelähnliches Tier, hinter dem „Stadtname.Gewerbemeldung.de“ steht. In der Fußzeile wird als Versender eine Europe REG Services Ltd. aus Leipzig genannt. Unter den persönlichen Daten wird dann ausgeführt, dass seit der internen Auflösung dezentraler Gewerbeverzeichnisse die Abwicklung der Gewerbeverzeichnisse in der Bundesrepublik Deutschland durch die Zweigstelle Leipzig übernommen wurde. Auf welches auflösende Ereignis hier Bezug genommen wird und welche „dezentralen Gewerbeverzeichnisse“ gemeint sind, wird dem Leser nicht mitgeteilt. Man könnte sich aber die Frage stellen, warum weiterhin eine regionale „Gewerbe-Meldung“ unter den jeweiligen Ortsnamen erfolgt, wenn die „dezentralen Gewerbeverzeichnisse“ aufgelöst wurden.

Unter dem Stichwort „Eintragungsdarstellung“ erfährt der Leser dann, dass er einen „Standardeintrag incl. kostenlosem Bildeintrag“ in dem elektronischen Branchenbuchverzeichnis „Stadtname.Gewerbe-Meldung.de“ erhält.

Jörg Lange

- BAGGERARBEITEN
- DEMONTAGEN ALLER ART
- Abbruch • Rückbau • Räumung

Tel. 0171/4764165

Wer allerdings aus dem Passus „kostenloser Bildeintrag“ vermutet, es handele sich etwa im Ganzen um eine unentgeltliche Leistung, wie das heutzutage im Internet üblich ist, wird am Ende des Textes mit der Erkenntnis belohnt, dass die Unterzeichnung des Schreibens wohl noch einmal zu überdenken ist. Kurz vor „Bestätigung“ wird nämlich darauf hingewiesen, dass „der Preis für das Leistungspaket 348 Euro netto zzgl. Umsatzsteuer pro Jahr“ beträgt. Und durch die Unterzeichnung wird das Leistungspaket für drei Jahre verbindlich bestellt.

Aus diesem Grunde wird allen Betroffenen dazu geraten von einer Unterschriftsleistung und Rücksendung des Schreibens abzusehen. Hinweis: Schreiben dieser Art sind auch noch von anderen Anbietern (z.B. Zentrales Gewereregister zur Erfassung und Registrierung inkl. Umsatzsteuer-Identifikationsnummern DR Verwaltung AG aus Bonn oder GES Registrat GmbH aus Berlin) bei Gewerbetreibenden im Amtsbereich Oeversee aufgetaucht!

Das Amt Oeversee informiert

Arbeiten an Freileitungen

Die Schleswig-Holstein Netz AG wird in den nächsten Wochen Arbeiten an der 110-KV-Freileitung durchführen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um das Einfliegen von Vogelschutzmarkern mit einem Hubschrauber.

In den letzten Jahren wurden die 110-kV-Freileitungsmaste erhöht. Seitens der Genehmigungsbehörden wurde die Auflage erteilt, dass bei den erhöhten Freileitungsmasten auf dem Erdseil, dem Seil ganz oben in der Mastspitze, Vogelschutzmarkierungen aufzubringen sind. Diese Markierungen machen für Vögel die Freileitungen besser sichtbar, so dass sie den Hindernissen ausweichen können.

In den nächsten Wochen, voraussichtlich in der Zeit bis Mai 2016, wird Schleswig-Holstein Netz daher mittels Hubschrauber die Vogelschutzmarkierungen auf den Erdseilen der genannten Leitung einfliegen. Das heißt, es ist mit Flugbewegungen in der Nähe von Mast 53 – 54 zu rechnen. Es kann auch zu kurzfristigen Landungen des Hubschraubers kommen, um neues Material aufzunehmen. Schleswig-Holstein Netz entschuldigt sich vorab für die Lärmbelästigung und dankt für das Verständnis der Bevölkerung.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Förderkreis Arnkiel-Park unter neuer Führung

Dr. Bernd Zich ist neuer Vorsitzender des Förderkreises Arnkiel-Park e.V. Munkwölstrup. Mit einstimmigem Beschluss wurde Zich gewählt, Katja Ketelsen, Schriftführerin, und Karl-Heinz Kirberger, Beisitzer, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als neuer Vorsitzender des Vereins beantragte Zich die Ernennung von Uwe Ketelsen, der 14 Jahre lang den Förderkreis erfolgreich geleitet hatte, zum Ehrenvorsitzenden, was ebenfalls einstimmig beschlossen wurde. „Ich habe meine Arbeit für den Verein



Der neue Vorstand des Fördervereins Arnkiel-Park - vorne sitzend: Dr. Bernd Zich u. Uwe Ketelsen, hinten v. l. Karl-Heinz Kirberger, Katja Ketelsen, Gerhard Beuck, Heinrich Forsmann, Ingo Obst

gerne gemacht, zumal ich hervorragende Mitstreiter hatte, von denen einige leider nicht mehr unter uns weilen“, bedankt sich Uwe Ketelsen für die Ehrung. Er werde auch weiterhin für den Arnkiel-Park da sein und die Flächen auf dem Parkgelände in Ordnung halten.

Bernd Zich bedankte sich für die Wahl. „Ich werde versuchen, den Verein in gewohnter Weise zu führen, würde aber wohl hier und da auf Grund meiner wissenschaftlichen Arbeit und Erfahrung, neue Akzente zu setzen.“

In seinem Tätigkeitsbericht hatte Ketelsen zuvor berichtet, dass im vergangenen Jahr umfangreiche Anschaffungen und Investitionen getätigt werden konnten. So wurden mehrere Sitzgruppen ausgetauscht, ein Zelt für Veranstaltungen angeschafft und eine abschließbare Schutzhütte für Bildungsaktionen erstellt. Während die Besucherzahlen bei den wöchentlichen Führungen stark rückläufig waren, so seien die Rad- und Wandertouristen laut Gästebuch eher gestiegen, berichtet Uwe Ketelsen weiter. „Auch die Veranstaltungen wie Stauden- und Flohmarkt, Ferienpassaktion, Exkursion und Vortragsveranstaltung wurden gut angenommen.“ Im weiteren Verlauf der gut besuchten Mitgliederversammlung im Bilschau-Krug wurde dem Vorstand, nach Vorlage und Prüfung des Kassenberichtes einstimmig Entlastung erteilt. Ernst Broer wurde zum Kassenprüfer gewählt. Der Förderkreis Arnkiel-Park hat 103 Mitglieder, 101 Steinpatenschaften und ist ein gemeinnütziger Verein. Die Einnahmen aus

Beiträgen und Patenschaften werden ausschließlich für die Pflege und Ausstattung des archäologisch-landeskundlichen Parks verwendet.

Nach einem gemeinsamen Essen beschließt der Vorsitzende Dr. Bernd Zich die Versammlung mit einem Vortrag: „Hausfrau vor 3000 Jahren.“



Führung

Am Sonnabend, den 30. April findet auf dem Gelände des Arnkiel-Parks die erste Führung dieses Jahres mit Katja Ketelsen statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Pavillon.

Pflegeaktion am Großsolter Moor

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. lädt alle Mitglieder, Interessierte und andere Tatkräftige am Freitag, 15. April, 18:00 Uhr zu einem kleinen Arbeitseinsatz auf den Flächen der Wanderschäferei Obere Treenelandschaft. Bitte Astscheren mitbringen! Nach getaner Arbeit gibt es einen kleinen Imbiss.

Treffpunkt ist der südliche Zugang zum Großsolter Moor, Moorweg, Großsolt.

Anfahrt und weitere Infos gibt es im Naturschutzbüro in Oeversee unter 04630-936096.

Ab Mo., 18.04.16:

Räumungs-
verkauf bei

mod
fashion

– Wegen Eigentümerwechsel –

Ein ganz herzliches Dankeschön an all' meine lieben Kunden für 5 schöne Jahre in Handewitt!

Ihre Angela Schulz

Meiner Nachfolgerin Silke Kleemann wünsche ich viel Erfolg und alles Gute!

Wiesharder Str. 1 · 24983 Handewitt · Tel. 04608-9732390

premio
Reifen•Autoservice

Reifen Thomsen Tarp GmbH

REIFEN
THOMSEN

Der Frühling steht am START!

JETZT an den
Reifenwechsel denken!

Nutzen Sie auch unsere Einlagerungsmöglichkeiten.

Industriestr. 14 · 24963 Tarp · Tel. 04638-898686 · Fax 898688
www.reifen-thomsen.de

Alles neu macht der Mai!

Am Sonntag, den 1. Mai lädt Biologin Andrea Thomes vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft im Rahmen des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“ und in Kooperation mit den Volkshochschulen Sörup und Mittelangeln zu einer Frühlingfahrradtour durch die Obere Treenelandschaft ein. Auf ruhigen Wegen werden wir die vielfältigen Naturschätze dieser wunderschönen Landschaft entdecken. Die Streckenlänge beträgt ca. 18 km. Die ca. vierstündige gemütliche Tour ist auch für Familien geeignet. Wir starten um 11:00 Uhr am Naturschutzbüro Großsolter Weg 2a, Oeversee. Bitte eine Sitzunterlage und ein kleines Picknick mitbringen! Kosten pro Person: 2,00 €, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Anmeldung unter Tel. 0 46 35 – 29 48 02, vhs Sörup, Frau Hunderlage.



Wir gratulieren Geburtstage im April 2016

Gemeinde Oeversee

Hildegard Abel	01.04.1924	An der Beek 44
Greta Christophersen	05.04.1941	Sankelmarker Weg 23
Heinrich Schöning	15.04.1934	Langacker 12
Irmgard Berggreen	19.04.1937	Dorfstraße Munkwolstrup 7
Anneliese Köppen	22.04.1931	Harseeweg 12
Frauken Schmaglowski	22.04.1938	Juhlschauer Straße 29
Magdalene Boldt	26.04.1939	Harseeweg 16
Eduard Krüger	28.04.1939	An der Beek 34

Gemeinde Sieverstedt

Inge Bonde	02.04.1932	Raiffeisenstraße 6
Carsten Hansen	08.04.1939	Flensburger Straße 3
Edith Andresen	15.04.1930	Oberdorf 14
Helga Hollstein	23.04.1932	Großsolter Straße 4
Erna Goldmann	24.04.1932	Sieverstedter Straße 12

Gemeinde Tarp

Edeltraut Nissen	01.04.1937	Moorweg 3
Irene Pietrek	01.04.1935	Stapelholmer Weg 26
Annegrete Carstensen	03.04.1932	Dorfstraße 7
Heinrich Otto Andresen	06.04.1935	Oelmarkweg 11
Lotti Neusser	09.04.1931	Wanderuper Straße 21
Jochen Heurich	11.04.1939	Geschwister - Scholl-Ring 8

Detlef Petersen	12.04.1932	Klaus-Groth-Straße 10
Elisabeth Ness	13.04.1934	Teichrosenweg 13 G
Horst Winkler	14.04.1938	Hermann-Löns- Straße 16
Hildegard Müller	16.04.1930	Dorfstraße 6
Helga Mahnke	16.04.1945	Ginsterweg 6
Alfred Mrugalska	19.04.1938	Hermann-Löns-Straße18
Dr. Hayo Haupt	20.04.1937	Dr. Behm-Ring 8
Nadine Kauz	20.04.1940	Dr. Behm-Ring 7
Siegfried Puschmann	23.04.1943	Meisenweg 12
Heinrich Petersen	25.04.1937	Stettiner Straße 7
Gerda Tetens	27.04.1935	Pommernstraße 31

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

19.02.2016 Bernd Specht und Maike Möller, Tarp

Sterbefälle:

14.02.2016 Horst Häselbarth, Tarp
 15.02.2016 Frieda Voß, Tarp
 19.02.2016 Liesa Büchert, früher Oeversee
 25.02.2016 Kevin Wagner, Havetoft
 07.03.2016 Peter Brodersen, Tarp
 08.03.2016 Roswitha Honcia, Sieverstedt
 13.03.2016 Dieter Grimm, Tarp

Tim Rossen Massivbau

- ◆ **Neubau**
- ◆ **An- und Umbau**
- ◆ **Altbausanierung**
- ◆ **Generalunternehmerarbeiten**



GmbH

Am Krug 6
24988 Oeversee

Wir sind umgezogen!
04630-93500

www.TRM-Bau.de

DER ambulante Pflegedienst:

Beatus Domi

»Glücklich zu Hause«

Westerallee 2 · 24963 Tarp

Tel. 04638 - 307 901 · Mobil 0152 - 21 99 37 91

Wir sprechen auch dänisch und polnisch!

Mobile Fußpflege

Marlies Schäfer
Anruf genügt!
Komme ins Haus!

0152 27189103

Meisterbetrieb

Feyerabend

HEIZUNG · SANITÄR

Tel. 046 02 - 96 79 86

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

www.matthiasfeyerabend.spartenergie.de



Finanzielle Unterstützung für „Lesepaten“



Eine liebgewonnen Aktion im jeden Jahr ist die Einstimmung am Vormittag des 31. Dezember auf den Silvesterabend bei einem Glas Sekt oder Cocktail bei Warenhaus Famila in Tarp. Ab dem späten Vormittag empfingen Ralf Detlefsen, der diese Aktion jedes Jahr ehrenamtlich unterstützt, und der Warenhausleiter Lars Büßen mehrere hundert Kunden. Beide hatten reichlich zu tun und so füllte sich auch in diesem Jahr das bereitstehende Spendenschwein schnell.

Gemeinsam wurde nun entschieden, dass das Kooperationsprojekt „Lesepaten“ zwischen BiCa, Bücherei und Alexander-Behm-Schule wieder finanziell unterstützt werden soll. Die entstandene Spendensumme rundete Lars Büßen großzügig auf 350 € auf.

Das Projekt „Lesepaten“ geht jetzt in die zweite Runde. Seit den Herbstferien sind einige Paten schon mit großer Freude dabei. Nun wurden sechs neue Paten gefunden und ausgebildet. Auch für das DAZ (Deutsch als Zweitsprache) an der Alexander-Behm-Schule.

Der Scheck wurde von Judith Detlefsen (BiCa Tarp), Frauke Nobereit (Bücherei Tarp) und Leif Süberkrüb (ABS Tarp) strahlend in Empfang genommen. Weitere Informationen über das Projekt Lesepaten finden Sie unter www.bica-tarp.de. Es werden noch immer Lesepaten für die dänische Schule in Tarp gesucht.

Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Arbeit hat, kann sich gerne in der Bücherei Tarp, Tel. 04638-291 bei Frau Nobereit melden.

Schulnachrichten



Geduldsprobe beim Filzen

Seit Anfang Januar wird in der Ganztagschule der Kurs „Nass- und Trockenfilzen“ angeboten. Beim (Nass-)filzen wird jedes Teil ein Unikat und bedarf viel Geduld und Gefühl. Das Gefühl bekommt man erst nach und nach für das Material. Diese einzigartige Technik kannten unsere Vorfahren schon vor Tausenden von Jahren, inzwischen haben wir das Glück, dass es die Wolle in vielen bunten superschönen Farben gibt und zudem ist die Wolle auch angenehm weich.

Nicht selten wurde im Filzkurs gefragt: „wie lange noch?“ oder „ist das jetzt gut?“ Um ein wirklich langlebiges Produkt herzustellen gilt hier: Umso länger, umso besser! Farbenfroh und ungewöhnlich sind gefilzte Dinge: Leuchtende Bälle, witzige Zipfeleierwärmer oder ein Stift im Schafspelz! Das sind nur ein paar Dinge die hier hergestellt werden können. Filzen lässt ein großes Maß an Freiheit zu. Freiheit zum Entdecken und Ausprobieren. Selbst der Ungeduldigste war – früher oder später - vertieft bei der Arbeit anzutreffen und bemüht, ein möglichst perfektes Ergebnis herzustellen.



Thea Nissen-Daus mit einigen Kursteilnehmerinnen

RäderDepot

Einlagerung Ihrer Winterräder inkl. Reifen-Check und Umsetzen

€ 27,-

Ihr FordHändler Besser ankommen 

Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

Bau- und Möbeltischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de

Zum Glück gibt's Tischler 

Meisterbetrieb der Tischlerei

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

VORGESTELLT:

Grundschule Wanderup

Schulart

Grundschule bis zur 4. Klasse

Anschrift

Tarper Str. 19-21, 24997 Wanderup

Schulträger

Gemeinde Wanderup

Telefon + Mail

Tel.: 04606-238, E-Mail: gswanderup@t-online.de

Homepage

<http://gswanderup.lernnetz.de/>

Schulleiter

Peter Franke

Anzahl der Lehrkräfte

Sechs Lehrkräfte und zusätzlich für sechs Wochenstunden eine Lehrkraft vom Förderzentrum Tarp

Schülerzahl

zurzeit 71

Anzahl der Klassen

Vier Klassen

Personelles

Für Pflege, Wartung und Reinigung der Schulgebäude sind 2 Putzkräfte und ein Hausmeister angestellt. Im pädagogischen Bereich werden die Lehrkräfte von einer Schulasistentin und einer Schulsozialarbeiterin mit jeweils 7 Wochenstunden unterstützt. Einmal wöchentlich gibt es ein motopädagogisches Angebot für alle Klassen im Wechsel. Dies wird durch zwei motopädagogisch ausgebildete Fachkräfte durchgeführt.

Lage + Außengelände

Die Schule liegt an der Tarper Straße zwischen dem Jugendzentrum und der Turnhalle und ist von einem weitläufigen Außengelände umgeben, das in verschiedene Bereiche eingeteilt ist, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden

Gebäude/Raumangebot

Die Klassen- und Fachräume der Schule verteilen sich auf drei Gebäude. Daneben gibt es noch eine Sporthalle und Räumlichkeiten für die Betreute Grundschule. Wir verfügen über einen kleinen, rege genutzten Computerraum sowie je einen Raum für den Musik- und Kunstunterricht mit der jeweiligen fachspezifischen Ausstattung.

Unterricht

Beim konzentrierten Arbeiten



Außenansicht des Hauptgebäudes

Wir unterrichten in vier jahrgangsgebundenen Klassen, in denen nach Möglichkeit das Klassenlehrerprinzip für die vier Schuljahre Bestand hat. Die Eingangsphase während der beiden ersten Schuljahre ist durchlässig und ermöglicht einen Zeitraum von 1 bis 3 Jahre für deren Bewältigung. Unterrichtsbeginn für die Klassen 3 und 4 ist um 7.25 Uhr, für die Klassen 1 und 2 um 8.10 Uhr. Vor der großen Pause gibt es in allen Klassen ein gemeinsames Frühstück. Schulschluss ist um 12.15 bzw. um 13.00 Uhr.

Besondere Vorhaben im Jahr

Wir nehmen mit der Klasse 3 und 4 regelmäßig an folgenden Wettbewerben teil: Känguru-Mathematikwettbewerb und Plattdeutscher Lesewettbewerb. Alle Klassen nehmen zweimal jährlich am Laufabzeichenwettbewerb teil, für die 3. und 4. Klasse werden Bundesjugendspiele angeboten. Die Viertklässler werden von einer Hebamme in einem zweitägigen Seminar zum Thema Geschlechtererziehung unterrichtet. Ein Faschingsfest und unser traditionelles Kinderfest feiern wir immer gemeinsam mit allen Klassen. Gesundheitserziehung und Gewaltprävention stehen bei uns regelmäßig auf dem Programm. So gibt es ein gemeinsames, gesundes Frühstück in der Klasse, Streitschlichterausbildung in der 4. Klasse, ein zweitägiges Seminar zur Selbstbehauptung und Konfliktbewältigung in der dritten Klasse und die regelmäßige Teilnahme am Programm „Klasse 2000“. Wir haben seit 2011 das Klasse-2000-Zertifikat. In der Wanderuper Kirche feiern wir unseren Einschulungs-, Erntedank-, Oster- und Ausschulungsgottesdienst.

Kooperationen

Wir haben unsere enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der DRK-Kita Wanderup, der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup und dem Förderzentrum Tarp durch Kooperationsvereinbarungen untermauert. Die HSG Tarp-Wanderup unterstützt uns mit mehreren Sportangeboten. Die gemeinsame Nutzung der Sportanlagen mit dem TSV Wanderup klappt dank enger Zusammenarbeit reibungslos. Der Wirtschaftsverein unterstützt uns regelmäßig personell und finanziell. Die Landfrauen führen in unregelmäßigen Abständen Schulungen zur Ernährung und Gesundheitserziehung durch. Zur Kirchengemeinde besteht ein enger Kontakt, bedürftige Familien werden von dort finanziell unterstützt.

Betreuungsangebote

Die Betreute Grundschule Wanderup e.V. bietet ab 7.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und ab 12.10 bis 15.00 bzw. 15.30 Uhr eine Betreuung inklusive Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und verschiedenen Freizeitangeboten an, die jeweils für ein Schulhalbjahr gebucht werden können.



Beim Lauftag

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 - 89 87 43



ÖFFNUNGSZEITEN

montags – donnerstags (bis 16:00 Ganztagschule)
16:00 - 19:30 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre
Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Und regelmäßig für EUCH:

Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor- Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker).

Donnerstags widmen wir uns EURER kreativen Ader: Basteln, malen, gestalten...

Freitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen!

Ausserhalb der Aktivitätstage darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch: Malen, Darten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw.

In der zweiten Ferienwoche ist das FRITZ für EUCH von 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet!

Der Jugendbeirat informiert:



Hallo, ich bin Taliah, 14 Jahre alt, wohne in Tarp und verrete im Jugendbeirat mit Jule zusammen die Alexander-Behm-Schule. Meine Hobbys sind Bauchtanz (Tanzsportzentrum) und Reiten. Zurzeit besuche ich auch den Konfirmandenunterricht.

Im Jugendbeirat setze ich mich mit sechs weiteren Mitgliedern für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Tarp ein. Wir treffen uns regelmäßig im FRITZ und besprechen, was aktuell anliegt. Die Sitzungen sind öffentlich und werden über unsere Facebook-Seite und die Webseite der Gemeinde Tarp angekündigt.

Zurzeit treffen wir uns regelmäßig, um für den Frühsommer eine Skate-/BMX-Party zu planen. Wenn wir den genauen Termin und das Programm zusammen haben, werden wir EUCH ALLE einladen und wir hoffen, ihr kommt dann auch recht zahlreich!

Wenn ihr mehr über uns und unsere Arbeit erfahren möchtet, besucht uns gerne bei unseren Sitzungen oder bei Facebook unter „Jugendbeirat Tarp“. Ihr könnt auch gerne eure persönlichen Wünsche an uns herantragen, uns an euren Ideen teilhaben lassen oder uns durch eure Mitarbeit unterstützen.

Bilderbuchkino

Am Donnerstag,
den 14. April 2016
ab 15.00 Uhr.

In der Bücherei Tarp.
Ohne Anmeldung!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Jugendgruppe Immer donnerstags

Treffen immer um 17.00-19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und. Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe



Neue Teamer in der Jugendgruppe sind von links Jonas Windzio, Lian Hecht, Maylin Schucher, Bente Andersen

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar (außer in den Schulferien) immer montags von 16.00 bis 17.00 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.



Einladung zu den diesjährigen Kinderbibeltagen (Ki-Bi-Ta) in Tarp

02. und 03. sowie 04. Mai 2016 - Montag, Dienstag und Mittwoch

WIR HÖREN JESUS-GESCHICHTEN

Liebe Kinder!

„Gott sagt zu dir: Ich hab dich lieb. Ich wär so gern dein Freund!“

Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.“

Diese Strophe aus einem bekannten Kinderlied wird in unserem Gemeindehaus am Pastoratsweg erklungen. Denn wir laden alle Kinder im Grundschulalter herzlich ein am 02. und 03. sowie am 04. Mai zu unseren diesjährigen Kinderbibeltagen („Kibita“). Wir werden Geschichten aus der Bibel von Jesus hören und dazu singen, spielen und basteln.

Treffpunkt erster Tag:

Montag, d. 02. Mai: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg von 15.00 bis 18:00 Uhr.

Auf Euer Kommen freut sich Pastor Bernd Neitzel und das Ki-Bi-Ta-Team

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-Gruppe - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN NEU! Immer mittwochs von 15.00–16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

WO: Im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg und an jedem letzten Donnerstag im Monat Treffen in der Versöhnungskirche

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteurer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! **Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am Mittwoch, d. 27. April, ab 15.00 – 16.30 statt.** Wir freuen uns auf Dich! Dein Kindergottesdienstteam

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee: MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-14 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff ·

Offener Jugendtreff freitags 15 - 18 Uhr

In Munkwolstrup: Projektnachmittage für Kinder von 5-10 Jahren dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr.

Der nächste Termin: 19. April

Abenteurer Kinderkirche

für Kinder von 5-12 Jahren samstags von 10-12 Uhr im Gemeindehaus.

Nächster Termin: 23. April

„Primelkonzert“ der Treeneschipper am 27. April

Erste Sonnenstrahlen, zartes Grün, ein Spaziergang – wir genießen die ersten Boten des Frühlings. Musikalisch stimmen die „Treeneschipper“ ihre Freunde und Fans auf den Frühling am Mittwoch, 27. April 2016, ab 16 Uhr im Warenhaus familia ein. Unter dem Motto „Primeln Sie mit uns den Frühling!“ wird ein bunter Strauß aus dem breit gefächerten Repertoire dargeboten. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass die Gäste und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen werden, und zwar aus den Reihen des Chores heraus. Dazu sind an diesem Tag ausnahmsweise auch Frauen in den Männerreihen herzlich willkommen. Bekannte Shanties und Seemannslieder, die vielen schon seit Kindertagen vertraut sind, werden gemeinsam gesungen, und zur Erinnerung an dieses ungewöhnliche Erlebnis gibt es eine Primel für Zuhause. Zwischendurch tragen die Treeneschipper auch weniger bekannte Titel vor, sodass eine bunte Mischung zu hören sein wird. Für das leibliche Wohl wird durch den Verkauf von Getränken und Würstchen gesorgt. Erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag, singen Sie mit uns und genießen Sie das Erlebnis „Chorsängerin“ oder „Chorsänger“ zu sein beim Primelkonzert!

Kultur kreuz & quer

Bürgernahe Kulturförderung durch das Interreg-Projekt KursKultur legt Superstart hin

Mehr als 20 Anträge für deutsch-dänische Projekte hat der Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig bisher schon genehmigt. Neue und bekannte Kulturschaffende waren kreativ und haben gute Ideen entwickelt: bürgernahe und gebrauchswertige Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur, Musik, Theater, Gesellschaft und neue Medien. Daran sind Minderheiten- und Mehrheitsinstitutionen beteiligt - mit Projektideen für ein oder zwei Jahre.

Intensive Beratung

Viele der Antragssteller haben bereits Erfahrung mit deutsch-dänischen Projekten und wissen genau, worauf es beim Antrag ankommt. Die neu hinzugekommenen Kulturschaffenden brauchen hier und da noch Starthilfe. Und da kommt Julia Bick ins Spiel. Sie weiß genau, worauf es ankommt und steht als Beraterin gerne zur Verfügung. „Einige Kulturschaffende benötigen noch den richtigen Partner von der anderen Seite der Grenze, andere müssen noch an ihrem Konzept feilen, damit die Idee auch wirklich innovativ ist und wieder anderen erkläre ich, was gefördert werden kann und was nicht“, erklärt Julia Bick. Grundsätzlich müssen ein deutscher und ein dänischer Partner aus der Region Sønderjylland-Schleswig kommen, eine innovative Projektidee haben und ihre Aktion oder Veranstaltung in der gesamten Region vermarkten.

Mikroprojekte präsentieren sich den Bürgern

Aktuelles Beispiel: die Ausstellung der jungen deutschen Bildhauerin Sina Heffner. Sie ist an drei Orten der Region zu sehen. Einen Gesamteindruck bekommt deshalb nur, wer die Ausstellung bei Kunst & Co in Flensburg (19.2.-17.4.2016), auf dem Museumsberg in Flensburg (21.2.-29.5.2016) und im Kunstmuseum in Tønder (16.4.-29.5.2016) besucht. Außerdem stehen Konzerte, Theaterstücke und Schulbegegnungen auf dem Programm. Kurzbeschreibungen der verschiedenen Mikroprojekte und aktuelle Daten sind auf der kulturfokus-Homepage www.kulturfokus.dk > KursKultur > Mikroprojekte zu finden. Im Kreis Nordfriesland findet am 13. April im Schloss vor Husum ab 19 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „KursKultur“ statt. Kommen Sie vorbei!

KursKultur

KursKultur ist ein Dachprojekt der Region Sønderjylland-Schleswig. Ziel des aktuellen Interreg-Projekts ist, das interkulturelle Verständnis der Bürger in Bezug auf dänische und deutsche Lebensweise und Kultur zu fördern. Mit dem Kultur- und Netzwerkpool sowie Sport- und Transportpool werden deutsch-dänische innovative Projekte in den Bereichen Kultur, Sprache, Kinder, Jugend, Freizeit und

Sport unterstützt. Die Antragsfristen für den Kultur- und Netzwerkpool und Sportpool enden in diesem Jahr am 26. April und 29. September. Beim Transportpool können Schulen und andere Bildungseinrichtungen laufend Anträge einreichen. Beratend tätig sind auch die Kulturverwaltungen der Partner.

Förderung

KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu. KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das University College Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein.

Angela Jensen, KursKultur

Fotoausstellung im Amt

Von Donnerstag, 14. April bis Donnerstag 19. Mai zeigt die Fotogruppe Harrislee im Amtsgebäude des Amtes Oeversee etliche ihrer fotografischen Kunstwerke. Die Ausstellung steht unter dem Titel „Naturschutzgebiet Obere Treenelandschaft“. Zu sehen sein wird das Ergebnis vieler Exkursionen der Hobbyfotografen in das Gebiet der Oberen Treenelandschaft. Das Hauptaugenmerk der gezeigten Bilder liegt somit auf der Landschaftsfotografie; die Gruppe wird jedoch die Gelegenheit nutzen, den interessierten Besucher auch mit anderen fotografischen Genres bekannt zu machen.

Die Fotogruppe Harrislee besteht aus 60 Leuten zwischen 30 und 77 Jahren, die alle ein gemeinsames Hobby haben: die Fotografie. Ruhm oder Ehrenpreise stehen nicht im Vordergrund ihrer Arbeit, dennoch beteiligen sie sich die Mitglieder regelmäßig an Fotowettbewerben oder Ausstellungen, um so die Fotogruppe nach außen zu präsentieren. Außerdem möchte man auf diese Art Sichtweisen und Techniken anderer Fotografen kennen lernen und weitere Impulse für die eigene Arbeit gewinnen. Die Ausstellung in Tarp ist während der allgemeinen Öffnungszeiten des Amtes für jeden zu sehen.



CLAUSEN
Gönde Clausen

Kies- und Betonwerk • Kläranlagen
Oeversee · Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30/9 09 10



JETZT NEU IM ANGEBOT
farbiger Hofplatzkiesel
in weiß, grau, rot, schwarz

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00	
Dienstag	8:30 bis 18:00	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8:30 bis 12:00	
Freitag	8:30 bis 18:00	
Samstag	geschlossen	

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt

Tel. 04603-964205



MARTINA HENNINGSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN

Familienrecht · Mietrecht · Forderungseinzug
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pflgerecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de



Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp ·

Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 ·

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.



Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

KULTUR

Afrikanisches Trommeln, Kurs 161-2.08.1

Do, 28.04.16, 18:30 – 21:30 Uhr, 1 x, 18 €, Regina Böhm

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs 161-2051

mittwochs 18:45 – 20:45 Uhr, 10 x, 62 €, Elke Schulz-Obermaier

GESUNDHEIT

Klangmeditationsabend, Kurs 161-30110

Di, 26.04.16, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 x, 9 €, Bettina Dahlke

Klangmeditationsabend, Kurs 161-30111

Di, 14.06.16, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 x, 9 €, Bettina Dahlke

Hatha Yoga, Kurs 161-301043

Yogahaltungen und Bewegungsabläufe bieten einen Ausgleich zu den oft einseitigen Alltagshaltungen. Verspannungen werden gelöst, die Muskulatur gestärkt, das Körperbewusstsein belebt, Beweglichkeit aufgebaut und erhalten. In Verbindung mit Atem- und Meditationsübungen fördern sie das körperliche und seelische Wohlbefinden. Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Teilnehmende mit Vorkenntnissen.

Di, 12.4.16, 18:30 – 20 Uhr, 12 x, 72 €, Tina Christiansen
NEU! Yoga am Morgen – Schnupperkurs, Kurs 161-301042

Dynamische Bewegungsabläufe, kräftigende und entspannende Yogahaltungen bringen Energie und Gelassenheit für einen guten Start in den Tag.

Mi, 13.04.16, 08:00 – 09:00 Uhr, 5 x, 20 €, Tina Christiansen

Tai Bo, Kurs 161-3029.3

Do, 13.4.16, 19:00 – 20:00 Uhr, 13 x, 52 €, Doris Anthonisen

ZUMBA® Gold, Kurs 161-302.52

Speziell für Sportanfänger oder Menschen mit Bewegungseinschränkungen.

Di, 12.4.16, 17:30 – 18:20 Uhr, 12 x, 40 €, Susann Kuhn

ZUMBA®, Kurs 161-3022

Di, 12.4.16, 18:30–19:30 Uhr, 12 x, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Susann Kuhn

ZUMBA®, Kurs 161-3028

Di, 12.4.16, 20:05 – 21:05 Uhr, 12 x, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Doris Anthonisen

ZUMBA® am Sonntag, Kurs 161-3025

So, 17.4.16, 11 – 12 Uhr, 10 x, 40 €, Juana Riepe

Gesunde Schlemmerrunde – „Neue Brot- und Brötchenrezepte“, Kurs 161-3074

Do, 14.04.16, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Neue Brot- und Brötchenrezepte“, Kurs 161-3079

Do, 26.04.16, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Alles neu macht der Mai“, Kurs 161-3075

Do, 19.05.16, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 11 € + 8 € für Le-

bensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Coole Sommerküche“, Kurs 161-3076

Do, 16.06.16, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Griechischer Abend, Kurs 161-3.07.2

Di, 13.04.16, 18:30 – 22 Uhr., 1 x, 10 € + 8-10 € für Lebensmittel, Kai Matthies

Griechischer Abend, Kurs 161-3.07.8

Di, 10.05.16, 18:30 – 21:30, 1 x, 9,40 € + 8-10 € für Lebensmittel, Gerd Kesseler

Grillen: Garen über offenem Feuer, Kurs 161-3.073

Do, 12.5.16, 18:30 – 22 Uhr, 1 x, 10 € + 8-10 € für Lebensmittel, Kai Matthies

Kulinarische Leckerbissen der Spargelsaison, Kurs 161-3.074

Do, 2.6.16, 18:30 – 22 Uhr, 1 x, 10 € + 8-10 € für Lebensmittel, Kai Matthies

BOWTECH, Kurs 161-304.4

Do, 28.04.16, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 x, 7 €, Angelika Goldmann

SPRACHEN

Spanisch für Fortgeschrittene, 161-4221

Fortsetzung des Kurses aus dem Vorjahr, Probestunde möglich

mittwochs 19:00 – 20:30 Uhr, 10 x, 45 €, Saribell Catano

Spanisch für den Urlaub (Anfänger mit Vorkenntnissen), 161- 4222

Fortsetzung des Kurses aus dem Vorjahr, Probestunde möglich

donnerstags 19:00 – 20:30 Uhr, 10 x, 45 €, Saribell Catano

Dänisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Kurs 161-4031

Fortsetzung des Kurses aus dem Vorjahr, Probestunde möglich

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr, 10 x, 45 €, Jenni Marquardt

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Volkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

Familienbildungsstätte

TARP



Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

E-mail: fbstarp@aol.com

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im April 2016

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro ist geschlossen. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen.

Die Mitarbeiter, Honorarkräfte und Ehrenamtlichen der FBS wünschen Ihnen und Ihrer Familie noch eine erholsame Ferienzeit!

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof und dem Terminkalender unserer Einrichtung auf www.bica-tarp.de. Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu diesem neuen Informationsportal und Ihre Anregungen dazu freuen. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFeV.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie ausführlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP

**Hans Willi Tietz
Malermeister**

Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 046 30 · 1064

Erwachsenenbildung

- 0202 Mini-Club** (6x 2h, 23,-)
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
- 0306 Aquarellmalerei** (5x 1,5h, 26,-)
Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche
- 0403 Liedbegleitung auf der Gitarre** (8x 0,5h, 22,-)
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
- 0404 Ballettunterricht** (10x 45 min, 35,-)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
- 0408 Melody Chimes Choir** (je 1h)
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0510 Freie Malerei** (6x 2h, 34,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0801 Gesunde Säuglingsernährung** (1x 3h, 11,50)
Für Erwachsene
- 0806 Yoga** (10x 1,5h, 53,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
- 0807 Fit für den Tag** (5x 1,5h, 26,-) **Für Erwachsene**
- 1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene**
- 1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke**
Für Erwachsene

Ausstellung Freie Malerei

Hinweise:

0201 Kinderspielstube: In unserem Freitagkurs von 08.45 bis 10.15 Uhr sind noch Plätze frei.

Haben Sie Lust, unsere gemeinnützige Vereinsarbeit zu unterstützen und für uns als Lehrkraft tätig zu werden? Wir suchen kurzfristig eine qualifizierte Lehrkraft für Yoga. Bitte wenden Sie sich unter 04638 7885 an unser Büro oder senden Sie uns eine Email.

Ortskulturring Oeversee e. V.

Vorsitzende: Silke Hargens, Tel. 04630/9376161
Mail: ortskulturring-oeversee@web.de
und www.ortskulturring-oeversee.de

Kursangebote März 2015:

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder
fällt aus wegen Ferien

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 3-6-JÄHRIGE KINDER

Gruppe 1: Dienstag, 19.04. um 15:30 – 17:30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 20.04. um 15:30 – 17:30 Uhr
1 Nachmittag: 4,00 €, Leitung und Anmeldung: Renate Kutsche und Elisabeth Asmusen

BACKEN FÜR KINDER

Gruppe 1: Dienstag, 26.04. um 15:30 – 17:30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 27.04. um 15:30 – 17:30 Uhr
beide im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmusen, Tel. 04602/1310

1 Nachmittag 4,-€

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewusst gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Grundschule,

Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/222 40 10, 5 Abende 30,- €

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN

Wer möchte, kann für Übungen auf der Matte ein Handtuch mitbringen.

Montags 19.45-20.45 Uhr, Schulsporthalle, Oeversee.

Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert

Tel.: 0176/52814239, 10er Block, pro Stunde 4,00 €

FRAUEN-FITNESS

Im Anschluss an „Rückenfit“! Termin: mittwochs von 19:00 – 20:00 Uhr. Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5.

Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert

Tel.: 01 76/52 81 42 39. 10er Block, pro Stunde 4,00 €

BAUCHTANZ für Frauen mit u. ohne Vorkenntnissen

Termin: Mittwochs von 18.30 – 20.00Uhr

Ort: Mensa Grundschule Oeversee. Leitung: Karin Albrecht.

Anmeldung: 04609/ 682. 10er Block/pro Std. 4,50 €

Warum sollte ich zur Heilpraktikerin gehen?

Den Menschen als Ganzes, als Einheit sehen und verstehen. Befund und Therapie zielgerichtet und individuell, unter Berücksichtigung der Krankheitsursache ausführen. Die Gesundheit selbst in die Hand nehmen. Heilpraktikerin Elisabeth Klingenhoff bringt Ihnen Möglichkeiten und Erfahrungen aus ihrer Praxis verständlich näher. Sie erhalten einen spannenden Einblick in Ihre eigenen Möglichkeiten. Damit Sie auch in Zukunft selbst etwas für sich und Ihre Lieben tun können, zeigt sie Ihnen an den insgesamt vier Abenden versch. Reflexzonen an Füßen, Händen und Ohren.

Termin: 07.04., 14.04., 21.04. und 28.04.2016 von 19:30 - ca.21:00 Uhr Ort: Mensa der Grundschule Oeversee
Kosten : 20,00 € für den Kurs (4 Abende)

Anmeldung: über www.ortskulturring-oeversee.de,

ortskulturring-oeversee@web.de oder 04630/937 61 61

Neu! Wir freuen uns, anbieten zu können:

FRISCHE FARBE FÜR DIE GRAUEN ZELLEN!

Ein neuer Kurs spricht besonders Menschen ab 50 an, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Es wird die Konzentration, Merkfähigkeit u. Wortfindung gefördert und das Kurzzeit- und auch das Langzeitgedächtnis geschult. Die Übungen finden in entspannter Atmosphäre ohne Leistungsdruck statt – es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern darauf, sich mit der Arbeitsweise des Gehirns vertraut zu machen und von diesen Kenntnissen zu profitieren.

Ab 15.04.(nach den Osterferien) regelmäßig jeden Freitag! Einstieg jederzeit möglich! Ort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee, Stapelholmer Weg
Leitung, Info und Anmeldung bei: Martina Petersen, Oeversee, Tel.: 04630/ 14 72, Kosten: 5,00 € pro Termin

Neu im Programm ab APRIL:

Dance-Kids und -Teens ab Montag den 11.04.2016

Wir freuen uns, endlich wieder Tanzen für die Kids und Teens anbieten zu können! Immer montags von 15.00 bis 19.00 Uhr können wir in der Grundschule Oeversee in verschiedenen Gruppen unterteilt nach Alter (ab 4 Jahre), je wieder eine Kursstunde anbieten! Genaue Einteilung erfolgt nach den Anmeldungen!

Kursleiterin wird Nathalie Horn aus Flensburg sein, die sich schon darauf freut, nach peppiger Musik verschiedene

Schritte und Choreografien einzustudieren!

Kosten: 4,00 € bzw. 5,00 €

1. Termin: Montag, 11.04.2016. Danach immer montags zur dann bekannten Uhrzeit! Anmeldungen unter 04630/937 61 61 www.ortskulturring-oeversee.de oder ortskulturring-oeversee@web.de

Selbstbehauptung für Frauen ab dem 12.04.2016

Das sichere Auftreten, der Einsatz der Stimme, aber auch einfache Verteidigungstechniken sollen helfen, sich in Konfliktsituationen sicherer zu fühlen. Der Trainer Marc Petersen ist Polizei-Beamter aus Jarplund und wird den Teilnehmerinnen die entsprechenden Techniken vermitteln. Trainiert wird in bequemer Alltagskleidung.

Der Kurs besteht aus 8 Abenden zu je 2 Std., immer dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr. Start-Termin: 12.04.2016
Veranstaltungsort: Jugendtreff Oeversee, Stapelholmer Weg 39 (neben der Schulsporthalle).

Kosten pro TN/Kurs: 50,00 € (maximal 14 TN möglich)

Anmeldungen: über www.ortskulturring-oeversee.de,

ortskulturring-oeversee@web.de oder 04630/937 61 61

Hallo liebe Oeverseer!

4-3-2-1 ZUUUMBAAA!!

Ab April. Die lizenzierte Trainerin Birga Görtz ist als Musiklehrerin und Sängerin schon lange davon überzeugt, dass die Musik und Bewegung begeistert und diese Kombi das Leben einfach schöner und lebenswerter macht. Tolle Rhythmen motivieren in der Stunde zu schöner Bewegung und Abwechslung mit viel Power. Die Musik als Motor trägt dich, lässt dich den Kopf frei kriegen, macht dich fröhlich und glücklich, lässt dich Deinen Körper und Deine Power spüren. Spaß und Fitness kann nicht schöner sein als mit Zumba!

ZUMBA-BASIC

Ort: in der kleinen Schulsporthalle, Stapelholmer Weg 39, Oeversee. Termin: immer montags ab 11.04. um 19:45 bis 21:45 Uhr. Kosten: 10-Block/ 6,00 € pro Std

Anmeldungen: www.ortskulturring-oeversee.de, ortskulturring-oeversee@web.de oder 04630/937 61 61

ZUMBA-GOLD

Genieße schöne Bewegung zu mitreißender fröhlicher Musik! Ein abwechslungsvolles Programm mit Musik rund um die Welt macht fröhlich, fit und erhält die Gesundheit. Leicht nachvollziehbare Schritte ermöglichen allen ein positives Körpergefühl. Gönn dir eine Stunde Auszeit vom Alltag und konzentriere dich auf dich! Besonders geeignet für Schwangere, frischgebackene Mütter aber auch die reifere Generation, etc... für alle die über Musik als Motor gernemitt viel Spaß in Bewegung kommen möchten und dabei ihre Gelenke und Organe schonen wollen.

Ort: Sporthalle der Dänischen Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: immer mittwochs ab 13.04. um 15.30 bis 16.30 Uhr. Kosten: 10-Block/ 6,00 € pro Std

Anmeldungen: www.ortskulturring-oeversee.de, ortskulturring-oeversee@web.de oder 04630/937 61 61

Alle Kurse sind jeweils am 1. Veranstaltungstermin vollständig beim Kursleiter zu bezahlen! Bitte bringen Sie die Kursgebühr möglichst passend mit.

Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltungen zum Zwecke zukünftiger Dokumentationen erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung/ Kursus zugestimmt!

Babyschwimmen

Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder

Aquafitness

Bei Präventionskursen

Zuzahlung durch Krankenkassen

Info und Anmeldung
Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Ihr Suzuki Vertragshändler in Sieverstedt und Flensburg.



Way of Life!

ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE. REPARATUREN ALLER MARKEN!

AUTOHAUS ROHDE

Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt Flensburg
Schleswiger Str. 9 Am Friedenshügel 17
Tel.: 04603 944 40 Tel.: 0461 505 28 40

www.auto-rohde.de

AktivRegionen präsentieren sich in der Holländerstadt Regionaltag steht in diesem Jahr im Zeichen der Mobilität



Bereits zum elften Mal präsentieren sich am 1. Mai von 10 bis 17 Uhr auf dem Friedrichstädter Markt die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland. Es stellen sich mehr als 70 Projekte, Gastronomen, Kunsthandwerker, Vereine, Musiker und Unterhalter vor – aus einer Region, die von Eiderstedt, Tönning und Husum über Norderdithmarschen, Kropp-Stapelholm und Hohner Harde bis nach Oeversee vor den Toren Flensburgs reicht.

In diesem Jahr steht der Regionaltag im Zeichen der Mobilität. Den ganzen Tag über können Elektroautos und E-Bikes getestet werden und Experten beraten zu klimaschonenden Fortbewegungsformen. Auch wer etwas über den sinnvollen Umgang mit Energie in den eigenen vier Wänden lernen möchte, findet echte Profis vor Ort: Das Energiesparmobil Schleswig-Holstein bietet nützliche Informationen und Beratung rund um die Themen Stromsparen und Smart Home. Eine Preisverleihung könnte sich lohnen für alle, die im Vorfeld an einer Befragung zum Thema Mobilität in der Eider-Treene-Sorge-Region teilgenommen haben. Unter allen Teilnehmern werden ein E-Bike, eine Busreise für zwei Personen nach Berlin und ein Tablet-Computer auf der großen Bühne verlost.

Dort moderiert Peter Bartelt und es spielen viele Musiker aus der Umgebung: Zum Beispiel Rainer Martens von der Gardinger Musikantenkneipe Lütt Matten, die Gruppe Landlicht aus Norstedt und BeatFactory aus Husum zeigen, was die Region zu bieten hat. Die Stapelholmer Trachtentänzer und die Kindertanzgruppe MTV Joker Tellingstedt schwingen dazu das Tanzbein. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt des Landestheaters Schleswig-Holstein.

Traditionell wird der Regionaltag mit einer Freiluft-Andacht eingeläutet. Friedrichstadts Pastor Sassenhagen wird dabei musikalisch unterstützt von der Band Hava Nagila aus Witzwort.

Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr ein Team aus Dithmarschen und Eiderstedt. Unter anderem wird frisches Spanferkel mit Dithmarscher Sauerkraut zubereitet – letzteres frisch angeliefert vom Kohlosseum in Wesselburen. Die Friedrichstädter Landfrauen backen dazu leckere Torten und Kuchen. Daneben zeigen Betriebe wie die Meierei Milchkanne aus Bergenhusen, die Rohmilchkäserei Backensholz, die Confiserie Husum, Pauli Highland-Cattle aus Norderstapel und die Dip-Fee aus Schuby, warum regionale Produkte nicht nur auf dem Land so beliebt sind.

Der Regionaltag bietet auch Vereinen und Verbänden die Möglichkeit sich und Ihr Angebot einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Zu den Stammgästen gehört der Bargener Fährverein, der mit seinem Stand Werbung macht – für die Vereinsarbeit und das am selben Tag stattfindende Anfahren in Bergen, das parallel auch die Kollegen von der Hohner Fähre feiern. Auch dabei: Tourismus- und Naturschutzvereine, AktivRegionen, der Offene Kanal Westküste mit einem Experimentiertruck, der Steinzeitpark Albersdorf, Ateliers und Museen, der Mädchentreff Ostenfeld mit Hüpfburg und Kinderschminken sowie das Projekt JIMs Bar mit alkoholfreien Cocktails für Jugendliche.

Auf ihre Kosten kommen Fans von glänzenden Karosserien: Die Oldtimerfreunde rund um den Glockenberg machen mit Oldie-Traktoren den Elektroautos garantiert optisch und akustisch Konkurrenz – lediglich beim Spritverbrauch wendet sich das Blatt. Angekündigt haben sich außerdem die Dith-

marscher Veteranenfreunde, die den Regionaltag als Ziel ihrer ersten Ausfahrt im Jahr gewählt haben. Sie werden gegen 15 Uhr mit zwei- und vierrädrigen Oldtimern einfahren.

Der Regionaltag wird organisiert mit freundlicher Unterstützung der Nord-Ostsee-Sparkasse und Dithmarscher Pilsener. Weitere Informationen erhalten Sie bei Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH, Tel.: 04333-992495, E-Mail: drees@eider-treene-sorge.de.

ASV Jübek

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des ASV Jübek findet am Freitag, 08. April 2016 um 19:30 Uhr im Haus an der Treene, Raum Kabelgatt, in Tarp statt. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

Durchblick im Förderdschungel

Energieberatung in Schleswig am 11. und 25. April: Aktuelle Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren

Seit 1. Januar gelten die strengeren Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 für Neubauten: Die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes sind gegenüber den bisherigen Regelungen um 25 Prozent verschärft worden.

„Die Berechnung der entsprechenden Energiekennwerte eines Gebäudes ist sehr komplex und muss immer Dämmstandard und den gewählten Energieträger berücksichtigen“ betont Dipl.-Ing. Jürgen Tiedge, Experte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. So lassen sich die Vorgaben auf verschiedene Arten umsetzen. Das energetische Gesamtkonzept ist entscheidend, um die Vorgaben der EnEV einhalten zu können. Der Experte empfiehlt in diesem Zusammenhang unbedingt, nicht nur die Investitions-, sondern auch die Folgekosten im Blick zu haben.

„Was bisher besonders energieeffizient und förderwürdig war, wird nun Standard“, fasst Tiedge die Neuerungen zusammen. Folglich passt die Förderbank des Bundes KfW zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an.

Bauherren, die ein „KfW-Effizienzhaus-70“ planen, können nur noch bis zum 31. März einen Förderantrag stellen. Danach wird die Förderung eingestellt. Doch der Experte weiß aus Erfahrung: „Häufig lässt sich mit geringem Mehraufwand auch ein KfW-55-Standard erreichen, hier lohnt sich eine gute Beratung.“ Die KfW fördert die Beratung und



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro König

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de

Räumungsverkauf

30% auf alles
Restposten extra günstig
so lange der Vorrat reicht
letzter Tag 29.04.2016

Baubegleitung ab dem 1. April zusätzlich mit einem Zuschuss.

Die strengeren Regelungen gelten nur für den Neubau – nicht für die Sanierung von Bestandsgebäuden. Für Immobilienbesitzer, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen, verbessern sich einige Förderkonditionen. So werden der Einbau neuer Heizungs- und Wohnungslüftungsanlagen mit einem höheren Zuschuss gefördert, wenn sie als so genannte Paketlösungen durchgeführt werden. Dabei bedeutet Heizungspaket, dass nicht nur der alte Kessel ausgetauscht wird. Zusätzlich muss das gesamte Heizsystem optimiert werden. Diese neuen Konditionen gelten ab 1. April auch für bereits seit 1. Januar 2016 begonnene Heizungs- oder Lüftungspakete. Anträge können ab 1. April nachträglich gestellt werden. Generell gilt jedoch: Fördergelder müssen vor Beginn einer Maßnahme beantragt werden.

Mit dem E-Bike zur Arbeit

Befragung zum Mobilitätsverhalten in der Region

Würden Sie einen Bürgerbus nutzen? Oder ein lokal organisiertes Dorffahrzeug, um den Zweit- oder Drittwagen einzusparen? Würden Sie mit dem E-Bike zur Arbeit oder zur Bushaltestelle fahren? Auf diese und weitere Fragen suchen Verkehrsexperten in den kommenden Wochen Antworten von Menschen aus der Eider-Treene-Sorge-Region. Die Mitarbeit wird belohnt: Unter den Umfrageteilnehmern werden ein E-Bike, eine Busreise und ein iPad verlost. Gemeinsam mit externen Beratern wollen die Ämter Kropp-Stapelholm, Oeversee, Eggebek, Viöl, Arensharde, Hohner Harde und Eider die Weichen für die Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum stellen. „Es handelt sich um ein Querschnittsthema, an dem wir in der Daseinsvorsorge schlicht nicht vorbeikommen“, sagt Hauke Klünder, Regionalentwickler bei der Eider-Treene-Sorge GmbH. „Ob die Menschen zur Arbeit, zum Supermarkt, zum Arzt, zum Sportverein oder zum Amt müssen, immer geht es darum, wie komme ich zuverlässig von A nach B und zurück.“ Nicht nur für Berufstätige, so Klünder weiter, sondern besonders für ältere Menschen und Jugendliche sei eine gute Anbindung entscheidend für die Attraktivität und Wahl des Wohnortes. Da die öffentlichen Verkehrsmittel längst nicht mehr alle Dörfer erreichen, gibt es bundesweit Ansätze zu gemeinschaftlichen Lösungen. In Schleswig-Holstein sind das etwa Ruf- und Bürgerbusse wie im nordfriesischen Ladelund und bald auch in Meldorf, oder auch Ideen wie die Mitfahrbank in Bünsdorf und das geplante Dorffauto in Klixbüll. Auch in der Eider-Treene-Sorge-Region gibt es bereits verschiedene Lösungen. Viöl etwa bietet einen Bürgerbus an und auch das Amt Arensharde betreibt einen Fahrservice für Senioren. Stefan Ploog, Bürgermeister von Kropp und Vorsitzender der AktivRegion Eider-Treene-Sorge, macht klar, worauf das Konzept abzielt: „Wir wollen weg von Insellösungen und hin zu einem tragfähigen Konzept für die Fläche“, so

Sie haben Beratungsbedarf?

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Aber auch Fragen rund ums Sanieren, Bauen und Heizen mit erneuerbaren Energien sowie zu öffentlichen Fördermitteln beantwortet unser unabhängiger Energieberater Dipl.-Ing. Jürgen Tiedge jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9 – 12.30 Uhr in Schleswig in der Kreisverwaltung, Raum 340, Flensburger Str. 7, im persönlichen Gespräch. Nächster Termin: 11. und 25. April. Wer schon Angebote eingeholt hat, kann diese gleich zur Beratung mitbringen und analysieren lassen. Jetzt unter 04621-87662 oder 0431- 59099 40 anmelden! Beratungsgespräch ab 5,00 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.



Ploog.

Wie dieses aussehen kann, soll im Rahmen des Mobilitätskonzeptes ermittelt werden. Eine große Rolle kommt dabei den Menschen zu, die es betrifft: Alle Bürger der Region sind eingeladen, an Zukunftswerkstätten zum Thema Mobilität und an der Umfrage teilzunehmen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Ressourcen wirklich sinnvoll genutzt werden. „Wir wollen auf keinen Fall am Bedarf vorbei planen“, weiß Stefan Ploog. Schließlich, so Ploog weiter, gebe es nichts Ärgerlicheres, als Vorzeigeprojekte, die groß angekündigt würden und nach ein oder zwei Jahren einschliefen, weil es an Mitteln, Engagement oder schlicht der Nachfrage fehle.

Motivation fürs Mitwirken bietet nicht nur die Vorstellung, auch langfristig eine gute Anbindung auf dem Land zu haben. Unter allen Teilnehmern der Umfrage werden hochwertige Preise verlost. Die Preisverleihung findet statt auf dem Regionaltag der AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland am 1. Mai in Friedrichstadt um 15 Uhr.

In der Zeit vom 1. bis 15. April wird die Online-Umfrage ins Netz gestellt. Wer es lieber in Papierform mag, darf sich das Formular gern selbst ausdrucken oder es bei der zuständigen Amtsverwaltung bzw. der Eider-Treene-Sorge GmbH abholen. Mitmachen dürfen alle natürlichen Personen, die ihren Wohnsitz in einem der sieben Ämter Oeversee, Eggebek, Viöl, Arensharde, Kropp-Stapelholm, Eider, Hohner-Harde und das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Zur Online-Umfrage gelangen Sie ab 1. April über www.eider-treene-sorge.de, gedruckte Fragebögen und weitere Informationen gibt es bei der Eider-

Treene-Sorge GmbH,
Eiderstr. 5, 24803
Erfde-Bargen, Tel.:
04333-992490, info@
eider-treene-sorge.de
oder auf www.facebook.de/flusslandschaft.



Frauentreff e.V.

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765.

Veranstaltungen im April 2016

Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Nähtreff

Der Nähtreff startet wieder am Samstag den 09.04.2016 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Ausgerüstet mit eigener Nähmaschine geht es unter fachlicher Leitung mit Spaß und Kreativität ans Werk. Wer Lust und Interesse hat, darf auch gerne mal zum Schnuppern kommen. Interessierte melden sich bitte bei Karin Albert unter der Telefonnummer 04609 682 an.

Häkelnachmittag

Der Häkelnachmittag findet am Samstag den 02.04.2016 ab 14.00 Uhr in der Seniorentagesstätte statt. In netter Runde wird unter fachlicher Beratung von Anke Lausen aus Lürschau gehandhabt. Gerne darf auch geschnuppert werden.

Klööabend

Am 21.04.2016 findet in der Seniorenanlage Eggebek wieder ein Klööabend statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Frühstück bei „Tante Anne“

Am 03.04.2016 möchten wir bei „Tante Anne“ in Dammholm gemütlich frühstücken. Um 10.00 Uhr geht es los. Für Mitglieder ist das Frühstück kostenfrei, Gäste zahlen 10,00 €. Wir werden in Fahrgemeinschaften nach Dammholm fahren. Bitte bis zum 25.03.2015 bei Ute Ringel anmelden.

Entsäuern, Entschlacken, Abnehmen ohne Jojo-Effekt

Am 07.04.2016 um 19.00 Uhr wird hierzu ein ca. 45. Min. Vortrag in der Seniorentagesstätte gehalten. Nähe Information bei Ute Ringel erfragen. Um Anmeldung wird gebeten.

Vorankündigung für den Monat Mai

Theaterbesuch

Am 01.05.2016 geht es wieder ins „Lütt Theater“ nach Schleswig. Mit dem Bus werden wir nach Schleswig fahren.

Mit einem netten Kaffeetrinken und einem erlebnisreichen Stück hoffen wir auf einen unterhaltsamen und interessanten Nachmittag. Das Stück heisst „Endli allein“

Alle drei Kinder sind aus dem Haus. Endlich hat das Ehepaar Böckmann wieder Zeit für sich! Doch weit gefehlt! Einen nach dem anderen treiben die „Alltagsorgen“ ins „warme Nest“ zurück, hier kennt man ja schließlich das Personal!

Eine witzig-ironische Komödie aus dem wahren Leben, die generationsübergreifend Spaß macht. Kein Wunder, dass dieses Theaterstück am Broadway mit riesigem Erfolg aufgeführt wurde.

Anmeldungen bitte bis zum 20.04.2016

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 27.05.2016 findet um 19.00 Uhr in Thomsen's Gasthof eine Mitgliederversammlung statt. Eine Einladung hierzu folgt.

Weiterhin alles Gute vom Vorstand des Frauentreff

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Thomas Jensens letzte Fahrt!

Nach 15 Jahren Außen- diensttätigkeit für die Firma Gebr. Honnens GmbH in Tarp verabschiedete das gesamte Team ihren Arbeitskollegen Thomas Jensen in den wohlverdienten Ruhestand. Nach dem Fakkelgeleit und Empfang dankten die Geschäftsführer Björn und Torsten Honnens Thomas Jensen für seine menschliche, natürliche Art, sein ständiges Engagement und die geleistete Arbeit! „Die Firma konnte sich nur durch langjährige und engagierte Mitar-



v.l. Torsten + Sonja Honnens, Anita und Thomas Jensen, Stefanie und Björn Honnens

beiter wie Thomas zu dem entwickeln, was sie heute ist“, so Björn Honnens in seiner Dankesrede. Für den neuen Lebensabschnitt wünschten sie Thomas und seiner Frau Gesundheit, Freude und Glück.

Kornelia Lohf, kompetente Ernährungsberaterin

Nach einer Schulung im Fernstudium in den Jahren 2014 und 2015 ist Kornelia Lohf nun „Staatlich geprüfte Ernährungsberaterin“. Nach vielen Monaten Lernen aus Fachbüchern folgte eine Prüfung in Theorie und Praxis. Bei entsprechenden Noten gab es dann Zeugnisse und Zertifikate. Seit Anfang des Jahres bringt sie nun ihre Kenntnisse in ihrem Büro im Mardersteig 17 in 24963 Tarp bei Kinder, Männer oder Frauen an.

Ernährungsberatung kann helfen bei Über- oder Untergewicht, Erkrankungen wie Rheuma, Diabetes, Herz- oder Kreislauferkrankungen für Jung und Alt. Kornelia Lohf bietet Termine an, bespricht die Probleme in der erstellten ausführlichen Analyse. Dann wird ein „Schlachtplan“ entworfen, also ein Therapieplan erstellt. Diese erste Bestandsaufnahme dauert etwa eine Stunde. Danach ist fünf Mal alle zwei Wochen ein kürzeres Treffen, bei dem gewogen, gemessen und besprochen wird. „Es soll ganz langsam angefangen werden, es soll den Teilnehmern auch Spaß machen“, sagt Kornelia Lohf.

Anhaltspunkt für Maßnahmen sind der BMI (Body Mass Index) und das „Wohlfühlgewicht“.

Der BMI errechnet sich für Männer oder Frauen und nach Alter gestaffelt unterschiedlich und errechnet sich aus dem Verhältnis zwischen Körpergröße und Gewicht. Bei den einzuleitenden Maßnahmen muss immer berücksichtigt werden, ob es Kinder, Jugendliche oder Erwachsene betrifft. Gerne informiert sie auch in Kindergärten, um bereits in jungen Jahren



Kornelia Lohf

neben der Kindergartenerziehung das Bewusstsein zu wecken. Teilweise werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen. Kornelia Lohf ist für Terminabsprachen unter 04638/8997148 oder k.lohf@yahoo.de zu erreichen. Am 12. April zwischen 10 Uhr und 14 Uhr lädt sie zu einem Tag der offenen Tür ein.

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Bleib gesund & fit Lohf, Kornelia

24963 Tarp, Marderstieg 17

Tel.: 04638-8997148, E-Mail: k.lohf@yahoo.de

Ernährungsberaterin

Ralf Andresen Garten- und Landschaftsbau

GmbH Andresen, Ralf und Tratz, Clemens

24988 Oeversee, Dorfstr. Munkwolstrup 33

Tel.: 04602-9678389, Mobil: 0174-9618025

E-Mail: andresen.ralf@web.de

Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenhandel, Gartenplanung und Anlage, Gartenpflege Privat & Gewerbe, Erd- und Pflasterarbeiten, Grabanlagen, Baumfällungen und Gehölzschnitt, Teich- und Zaunbau

Hausmeister und Bauservice Fischer, Henry

24885 Sieverstedt, Krittenburg 8 Mobil: 0162-

6187188

Sanierung, Innenausbau, Neubau, Pflasterarbeiten, Fliesen, Einbau von genormten Fertigbauelementen

Granitzta, Nicole

24963 Tarp, Hermann-Löns-Str. 63

Tel.: 04638-3540182, Mobil: 0171-5852456

E-Mail: NicoleGranitzta@gmx.de

Tupperware-Beraterin

Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treenspiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

XXL-Lagerverkauf

Am 8. April veranstaltet der TSV Sieverstedt wieder eine gemeinsame Veranstaltung mit der Firma Na Logo Sport aus Handewitt/Weding. Viele kennen den XXL- LAGERVERKAUF noch aus der Turnhalle in Sieverstedt. Die Vereinsmitglieder sowie Familie & Freunde haben die Gelegenheit, Sport und Freizeitmode wie z. B. von Hummel, Erima, Adidas und vielen anderen Marken mit Rabatten von bis zu 50% zu kaufen. Von Schuhen über Team-sportartikel, Running, Fitness und Übergangsjacken bis zu tollen modischen Sweatjacken ist von Kinder- bis Erwachsenengrößen alles dabei.

Dieses Mal findet der XXL gegenüber von Nalogo im Heideland Süd in Handewitt/Jarplund statt. Von 16 bis 19 Uhr ist jeder herzlich willkommen. EC-Zahlung ist möglich.

Das Amt im Internet

www.amt-oeversee.de

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft
Deutsche Bauwerkskunst

Bauunternehmen
Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9





Gemeinde Sieverstedt

Christine Detlefsen neue Schulleiterin der Schule im Autal

Am 10. Februar 2016 wurde Christine Detlefsen offiziell in ihr Amt als Schulleiterin eingeführt. Bereits seit Sommer 2015 hatte sie das Amt kommissarisch verwaltet. Da sich nach mehreren Ausschreibungen zur Besetzung der vakant gewordenen Schulleiterstelle kein Kandidat fand, fasste Frau Detlefsen aus dem eigenen Kollegium den Entschluss, sich zur Wahl zu stellen. Sie hatte in den vergangenen Jahren immer mehr Verantwortung übernommen und sich mit der Leitung und Verwaltung der Schule vertraut gemacht. So wurde sie am 8. Dezember 2015 im Amtsgebäude in Tarp vom Schulleiterwahlausschuss zur neuen Schulleiterin gewählt.

In einer kleinen Feierstunde führte die Schulrätin Gabriele Wiese Christine Detlefsen in das neue Amt ein. Sie bezeichnete ihr bisheriges Berufsleben als umfangreich, bunt und vielfältig. Als engagierte Pädagogin sei sie eine echte Teamplayerin, die hierarchische Strukturen ablehne, vielmehr stets mit allen auf Augenhöhe agiere. Sich dem Neuen nicht verschließend, habe sie als Lernende im lernenden System sich stets Herausforderungen gestellt und sich immer wieder für viele schulische Bereiche qualifiziert. Ihre Aufgabe sei es nun, nicht in die Fußstapfen des Vergangenen zu treten, sondern den eigenen Weg zu gehen. Aufgrund ihres Wesens, sich allem mit Interesse und Empathie zuzuwenden, werde sie weiterhin sehr erfolgreich in Sieverstedt tätig sein, war sich Frau Wiese sicher. Sie überreichte die Ernennungsurkunde der Ministerin für Schule und Berufsbildung Britta Ernst und gratulierte der neuen Schulleiterin herzlich.

Die Feier zur Amtseinführung in der OGS war eröffnet worden von der stellvertretenden Schulleiterin Kristina Zarp. Sie hatte die Schulrätin Gabriele Wiese, den Schulverbandsvorsteher Kay-Stefan Harms, den Havetofter Bürgermeister Peter Her-



Schulrätin Gabriele Wiese (l.) und die neue Schulleiterin Christine Detlefsen nach Überreichen der Urkunde

mann Petersen, den langjährigen Kollegen der neuen Schulleiterin Heinz Fröhlich sowie das Team und alle Mitarbeiter der Schule im Autal herzlich willkommen geheißen.

Kay-Stefan Harms sprach den langwierigen Prozess an, der mit der Bewerbung einer einzigen Kandidatin abgeschlossen habe. Mit einem Augenzwinkern meinte er deswegen: „Wir hatten zwar keine Wahl, aber wir haben eine gute Wahl getroffen: wir erhalten eine Schulleiterin, immer sympathisch, empathisch und konstruktiv denkend.“ Mit diesen anerkennenden Worten sprach er Christine Detlefsen seinen Glückwunsch aus. Die stellvertretende Schulleiterbeiratsvorsitzende Birgit Langholz bekundete ebenfalls ihre Freude über die getroffene Wahl und schloss sich den Glückwünschen an.

Vor einem Liedvortrag meinte das Team übereinstimmend: „Wir haben dich gewollt, dich gewählt und mit dir gewartet.“ Das gesamte Kollegium und Mitarbeiter trugen mit instrumentaler Begleitung den früheren Popsong „Que será, será“ vor und beschrieben damit gleichsam noch einmal das lange Warten und die Ungewissheit während vieler Monate, in neu erdachten Schlussstrophen jedoch die glückliche Lösung.

Kristina Zarp betonte, dass die Gewährleistung der Kontinuität ausschlaggebend gewesen sei: „Wir sind sehr froh über deine Absicht, die Schule mit uns weiterzuentwickeln.“ Auch bei allen künftigen Vorhaben möge sie weiterhin fröhlich und offen bleiben. Dafür wünschte sie ihr Kraft, Gelassenheit und Gesundheit.

Die neue Schulleiterin dankte für das Vertrauen. Sie freue sich auf eine gute Zusammenarbeit mit einem zupackenden Team und selbstverständlich auch darüber hinaus mit allen, die in irgendeiner Weise im Schulbereich tätig seien. Die Schule habe sich in den letzten Jahrzehnten weiterentwickelt. Heute seien acht Kolleginnen, zwei Lehramtsanwärter, eine Sekretärin, eine Schulassistentin, eine Sozialarbeiterin, eine Ganztagschulleiterin und mit halber Stundenzahl eine Förderkraft vom Förderzentrum Tarp an der Schule tätig, alles in allem ein multiprofessionelles Team. Sie nehme jedoch die Herausforderung, mit so vielen Menschen zusammenzuarbeiten, gerne an und freue sich auf die neue Zeit.

Christine Detlefsen wurde 1953 in Großburgwedel in Niedersachsen geboren. Nach dem Abitur in Hannover und dem Studium an den Pädagogischen Hochschulen in Hannover und Kiel begann ihr erster Schuldienst 1977 in Kiel. Tätigkeiten an verschiedenen Schulen in den Kreisen Plön, Segeberg und Rendsburg-Eckernförde folgten. Im Jahre 1990 wechselte sie in den Kreis Schleswig-Flensburg und arbeitete zunächst an der Wilhelminenschule in Schleswig. Seit 1996 unterrichtete sie in Havetoft und ab 1999 in Sieverstedt. In den folgenden Jahren trug sie zu der erfolgreichen Kooperation der Grundschulen Havetoft und Sieverstedt bei, bis beide Schulen 2005 durch eine Fusion vereint wurden. Seit 2004 bekleidete sie an der Grundschule Sieverstedt und nach der Fusion an der inzwischen so bezeichneten Schule im Autal das Amt der Stellvertretenden Schulleiterin. Während ihrer langen Dienstzeit holte sie die Qualifikation für Religion und Englisch nach, um diese Fächer unterrichten zu dürfen. Sie besuchte darüber hinaus aber auch viele andere Fortbildungen, vornehmlich in den Fächern Deutsch, Heimat-, Welt- und Sachunterricht (früher Heimat- und Sachunterricht), Musik und Darstellendes Spiel, dazu die LRS-Qualifikation sowie Beurteilung und Bewertung von Schülerleistungen („Notengebung“). Christine Detlefsen ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.

Fernsehen verstehen mit dem Sennheiser TV-Set

Sager 

besser hören besser sehen

Augenoptik Hörgeräte Schleswig · Jübek
 Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
 Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
 Große Straße 14 · 24855 Jübek
 Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Hörgeräte Tarp
 Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

Bei uns im Geschäft kostenlos probieren!

Der Ton des Fernsehers wird per Funk in die Ohren übertragen!

HANS CARSTENS
 www.hanscarstens.de

Wanderuper Str. 14
24963 Tarp
 Telefon 04638 - 80820
 Fax 04638 - 808228

autohaus TARP 

Sommerreifen · TÜV · AU

Sieverstedter Pferdegilde weiter im Aufwärtstrend

Zum ersten, aber sicher nicht zum letzten Mal fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sieverstedter Pferdegilde am 23. Januar 2016 im „Haus an der Treene“ in Tarp statt. Und es geht voran: Die Gilde ist weiter im Aufwärtstrend!!

Die 1. Vorsitzende Loretta Malue eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder und deren Partner. Da keine Einwände gegen die üblichen Regularien bestanden, war die Versammlung beschlussfähig.

Loretta Malue gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr hinsichtlich der Organisation (Vorstandssitzungen), Werbemaßnahmen (Entwerfen, Drucken und Verteilung der Flyer) sowie Aktivitäten (Pferdeschau), die durchweg erfolgreich sowie nett und positiv verliefen.

Es musste im Geschäftsjahr 2015 lediglich ein Pferd entschädigt werden. Dieses war aber bereits 24 Jahre alt, und durch die Neuversicherung jüngerer Pferde konnte daher nicht nur der Bestand zahlenmäßig angehoben, sondern auch die Versicherungssumme pro Pferd gesteigert werden. Die durchschnittliche Versicherungssumme ist nunmehr auf knapp über 2000 Euro gestiegen. Das zeigt den Aufwärtstrend und sichert den Bestand der Gilde!

Der Jahresbericht und die Rechnungsablage wurden von Susan Höch-Johannsen verlesen und erläutert. Es bestanden zum Geschäftsjahresende keine Verbindlichkeiten und Außenstände. Das Jahr konnte wieder mit einem Gewinn abgeschlossen werden!

Trotz einiger Abgänge durch Tod oder Kündigung konnte die Mitgliederzahl konstant gehalten werden. Die Anzahl der versicherten Pferde ist leicht gestiegen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Kasse wurde von den Revisoren geprüft und es wurde eine kleine Beanstandung festgestellt, die auf einen Tippfehler zurückzuführen und leicht zu korrigieren ist. Somit beantragte Anja Nikulka die Entlastung der Geschäftsführerin und des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig genehmigt. Frau Höch-Johannsen beantragte die Entlastung der Revisoren. Auch diese wurde einstimmig genehmigt.

Jahreshauptversammlung des Singkreises Sieverstedt

Dank für langjährige Mitgliedschaft: Gunde Steffensen 40 Jahre, Ruth Diedrichsen und Holger Jürgensen 20 Jahre

Die alljährliche Jahreshauptversammlung des Singkreises Sieverstedt fand am 25. Februar 2016 in der Altentagesstätte Sieverstedt statt. Zur Versammlung erschienen 18 aktive und 3 passive Mitglieder. Die erste Vorsitzende Anita Knutzen begrüßte alle Anwesenden. Besonders begrüßt wurden der Bürgermeister Finn Petersen und die drei passiven Mitglieder Elisabeth Müller, Antje Reinhold und Harald Jessen. Pastor von Fleischbein konnte an der Versammlung leider nicht teilnehmen und ließ sich entschuldigen.

Da der Bürgermeister an diesem Abend noch weitere Termine hatte, übernahm er das Wort und bedankte sich zunächst für die Einladung. Er gab einen allgemeinen, groben Überblick über die derzeitigen Belange der Gemeinde Sieverstedt und hoffte sehr, dass der Singkreis weiterhin in dieser Form und in dieser Stärke bestehen bleibt. Nach einem gemeinsamen Lied wurde das leckere, vielfältige Buffet eröffnet, danach wurde die Versammlung fortgesetzt. In einer Gedenkminute wurde des ehemaligen aktiven und später passiven Chormitglieds Georg Diehl gedacht. Er hatte sich sehr für die Belange des Singkreises eingesetzt.

Der Vorjahresbericht wurde von der Schriftführerin Irmgard Jürgensen verlesen. Dabei wurden alle Auftritte und Ereignisse noch einmal in Erinnerung

Bei den anstehenden Wahlen wurde wie folgt gewählt:

Zur Geschäftsführerin wurde Susan Höch-Johannsen für weitere vier Jahre gewählt.

Zum 2. Revisor für zwei Jahre wurde Lena Jannsen gewählt. Es wurde beschlossen, dass keine Prüfung der Vermögensanlage der Gilde durch einen unabhängigen Sachverständigen durchzuführen ist. Den Auftrag zur Prüfung erhält die Gilde in regelmäßigem Abstand vom Ministerium aus Kiel. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

Die Vorausschau für das kommende Jahr sieht wie folgt aus:

* Die Pferdebesichtigung soll auch dieses Jahr wieder erfolgen. Die positive Resonanz, der gestiegene Umsatz sowie das gegenseitige Kennenlernen sind für alle Beteiligten von großem Vorteil.

* Die maximale Versicherungssumme bleibt unverändert.

* Die professionell erstellten Flyer sollen verstärkt unter anderem auch bei Turnierveranstaltungen verteilt werden. Die Verteilung beim Turnier in Eggebek und Munkwolstrup erfolgt über den Einlass.

* Ebenso ist die Sieverstedter Pferdegilde jetzt auch bei Facebook zu finden, was großen Zuspruch findet.

* Die Gilde möchte in diesem Jahr auch wieder auf attraktive Weise um Mitglieder werben. Hierzu wurde beschlossen, dass bei drei Reitturnieren hochwertige Abschwitzdecken mit Werbung der Gilde als Ehrenpreise gestiftet werden sollen. Ebenso ist ein Ehrenpreis für die siegreiche Mannschaft der Mounted Games angedacht.

* Für „Facebook Freunde“ werden zehn dieser hochwertigen und exklusiven Decken für einen Vorzugspreis angeboten.

Die Versammlung wurde um 20.15 Uhr für das gemeinsame und sehr leckere Abendessen unterbrochen und gegen 21.05 Uhr beendet.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 21. Januar 2017 im „Haus an der Treene“ in Tarp statt. Wir freuen uns schon darauf!

Susan Höch-Johannsen

Weihnachtsfeier der ev. Frauenhilfe am 6. Dezember.

Der Abschluss wird dann wieder die alljährliche Adventliche Abendmusik in der Sieverstedter Kirche sein – in diesem Jahr erst am 4. Advent. Am Samstag vor dem Sommerkonzert und am Samstag vor dem Adventskonzert wird der Chor wie jedes Jahr in der Katholischen Kirche in Tarp singen. Alle genannten Termine werden aber noch rechtzeitig im Treenespiegel oder im Flensburger Tageblatt bekannt gegeben.

Zum Punkt Verschiedenes wurden noch ein paar interne Belange des Singkreises diskutiert, und es wurde angeregt, in diesem Sommer eine Halb-Tagestour zu machen. Dieser Vorschlag fand bei den Chormitgliedern großen Anklang und wurde einstimmig beschlossen.

Anita Knutzen dankte Gunde Steffensen für 40-jährige und Ruth Diedrichsen und Holger Jürgensen für 20-jährige Mitgliedschaft im Singkreis.

An dieser Stelle möchte der Chor alle, die Spaß und Freude am Singen und an der Musik haben, ermutigen, einfach mal in die Altentagesstätte zur Chorprobe zu kommen, um sich ein Bild von der Chorarbeit zu machen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Chor probt in der Regel drei Mal im Monat außerhalb der Schulferien von 19.30-21.00 Uhr. Die jeweiligen Probertermine werden im Treenespiegel bekannt gegeben oder sind bei der 1. Vorsitzenden Anita Knutzen, Tel. 04603-1291, zu erfragen. Über neue Mitglieder – gerne auch passive – würde sich der Chor sehr freuen.

DLRG Sieverstedt mit Personalproblemen

Über 30% der Mitglieder nahmen in der ATS an der alljährlichen Jahreshauptversammlung der DLRG am 15. Februar 2016 teil. Besonders begrüßen konnte der Vorsitzende Axel Jürgensen nach einjährigem Vorsitz den 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Freibad Sieverstedt Carsten Steffensen und Günter Schlink als Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde. Voller Stolz wusste Axel Jürgensen über ein erfolgreiches Jahr 2015 zu berichten. Wenn auch nicht alles nach Maß verlaufen sei und manches verbesserungswürdig erscheine, könne man zufrieden sein, meinte er zusammenfassend. Er bedauerte die Vernachlässigung der Jugendarbeit und der Mitgliederwerbung. Höhen und Tiefen hielten sich die Waage und waren oft trotz des beheizten Freibades wetterabhängig. Auf einige Höhepunkte ging der Vorsitzende besonders ein, als da waren: die Schwimmbad-Eröffnung am 23. Mai zusammen mit dem Freundeskreis, der Erste-Hilfe-Kurs, die allgemeine Ausbildung der Rettungswache, die geleisteten Wachstunden, das Ferienschwimmen und das alles wieder einmal unfallfrei.

Auch der Kassenwart Michael Hollesen hat sich als Hüter der Finanzen ein weiteres Mal bewährt. Trotz hoher Ausgaben für Pflichtbeiträge konnte er auf einen kleinen Geldzuwachs zurückblicken und dem DLRG-Vorstand Halt und Zuversicht vermitteln. 51 Mitglieder werden auch 2016 der DLRG Sieverstedt den Rücken stärken.

Ein Problem wie bei fast allen Organisationen ist der geringe Nachwuchs und somit auch das Problem bei Wahlen. Zum Glück konnten fast alle Vorstandsbeiräte durch „Argumentationskünste“ zum Durchhalten, zumindest für ein Jahr, abgedeckt werden. Nur für den Jugendwart fand sich kein Nachfolger. Er wird durch Personalunion aufgefangen.

Der Technische Leiter Marten Petersen hatte seine zehn Wachgänger gut im Griff und berichtete über eine durchaus verträgliche Disziplin der Badegäste im und außerhalb des Wassers. Es war nicht immer einfach, Grenzen der Toleranz, erst recht bei

Jugendlichen und strahlendem Wetter, festzulegen und durchzusetzen, wobei die Sicherheit stets Vorrang hatte. Weit über 700 unfallfreie Wachstunden im Warm-Wasser-Freibad krönten seine Arbeit. Die DLRG Tarp trug wesentlich durch Unterstützung zur guten Saison bei.

Carsten Steffensen und Günter Schlink schlossen mit ihren eindrucksvollen Gruß- und Dankesreden die Tagesordnung harmonisch bei einem „Freigetränk für alle“ ab. Auch der DLRG-Vorsitzende gab seiner Freude auf die Herausforderung des vorliegenden Jahres 2016 Ausdruck, nicht ohne vorher allen Helfern und Spendern und auch dem Kiosk-Service danke zu sagen.

Vorgestellt: das Wasserfahrrad für 2016

2015 – für den Freundeskreis Freibad Sieverstedt ein Jahr mit positiver Bilanz

„Das war ein Jahr, wie wir es uns manchmal wünschen: es war ruhig“, resümierte der erste Vorsitzende Carsten Steffensen während der Jahreshauptversammlung der Schwimmbadfreunde, „endlich konnten wir schon lange geplante Arbeiten durchführen.“

Beim Punschen und Klönen seien viele Gäste da gewesen. 602 Jahreskarten seien verkauft worden. Und das im Februar, wo Sommer und Freibadvergnügen noch in weiter Ferne lägen. „Der Frühjahrsputz mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen war ein großer Spaß und wurde nicht als Arbeit empfunden“, so Steffensen. „Gut zu wissen, dass wir verlässliche Partner haben, ihnen danken wir sehr.“ Ein Highlight sei das Schwimmbadfest am 11. Juli gewesen. Steffensen bedankte sich beim Festausschuss und bei allen, die gearbeitet haben, während die anderen feierten. Er freue sich, dass der TSV Sieverstedt und die Schule im Aotal das Freibad nutzen. Den von Anne Jessen geleiteten Aquafitness-Kurs habe man in zwei Gruppen aufgeteilt, da die Nachfrage groß war. „Der Kurs wird auch dieses Jahr wieder angeboten, und noch mehr“, so Steffensen, darauf käme er aber später zurück, weil es nicht zum Rückblick, sondern zu den Aussichten rund um das schöne Freibad gehöre, so Steffensen. Der Bericht des technischen Leiters war kurz: Keine Ausfälle, Wassertemperatur konstant 24 bis 25 Grad Celsius, der Chlorwert werde dreimal täglich gemessen und sowohl der Kreis als auch das Land führten regelmäßig Messungen der Wasserqualität durch. Finanziell sei der Verein gut aufgestellt, natürlich sei das immer sehr wetterabhängig. Vorletztes Jahr sei das Wetter nicht so gut gewesen, es kam zu geringeren Einnahmen, das gute Wetter im letzten Jahr habe das ausgeglichen. Aktuell habe der Verein 176 Mitglieder.

An diesem Abend standen auch Wahlen auf dem Programm. Carsten Steffensen, seit fünf Jahren erster Vorsitzender, wurde einstimmig wiedergewählt, auch Kassenwartin Dörte Nissen wurde einstimmig wiedergewählt. Udo Helmke bleibt erster Beisitzer, Kassenprüfer wurde Mark Albertsen.

Fürs Unkraut jäten und was sonst noch an Arbeiten in einem Freibad anfielen, seien weitere Helfer willkommen. Am 2. April ab 9 Uhr morgens zum ersten Mal und dann wieder jeden weiteren Samstag im April werde das Schwimmbad von Freiwilligen für die Eröffnung am 21. Mai auf Hochglanz gebracht. Und da die Arbeit bekanntlich nie aufhöre, werde für 2016 die Überarbeitung des Beckenbodens geplant, man habe Angebote mehrerer Fachfirmen eingeholt. „Es wird auch in diesem Jahr nicht langweilig“, so Steffensen.

Das Highlight des Abends: Der chlorbeständige, aus hochwertigem Edelstahl von Uwe Petersen und Stefan Christiansen gefertigte Prototyp eines Was-

serfahrrades wurde präsentiert. Eine Probefahrt habe zwar Nachbesserungen ergeben, dennoch sei das ehrgeizige Ziel, bis Juni fünf weitere Exemplare zu bauen, damit ein Kurs angeboten werden könne. „Das ist unheimlich viel Arbeit“, bekannten die Techniker und suchen noch freiwillige Schweißer und Schlosser.

Eine weitere Neuigkeit eröffnete sich den Mitgliedern und Gästen am Ende des Abends. Das Kiosk-Geschäft des Schwimmbades werde vom derzeitigen Betreiber Christian Gill an Carola Beck als neue Betreiberin weitergegeben.

Mit Carsten Steffensen, dem ersten Vorsitzenden der Schwimmbadfreunde auf dem Wasserfahrrad in Richtung Sommer unterwegs sind: Stefan Christiansen und Uwe Petersen, Techniker und Planer des Wasserfahrrades, Christian Gill, Kioskbetreiber (oben von links), Carola Beck, neue Kioskbetreiberin (li), und Dörte Hansen



Freundeskreis Freibad Sieverstedt Einladung zum Frühjahrsputz

Der Freundeskreis Freibad Sieverstedt bereitet auch in diesem Frühjahr das Schwimmbad Sieverstedt auf die Eröffnung am 21. Mai vor. An jedem Sonnabend im April wird das Schwimmbad morgens ab 9.00 Uhr für die neue Saison hergerichtet. Der erste Frühjahrsputz findet am 2. April statt, und der Freundeskreis bittet alle Einwohner um Teilnahme. Für einen Mittagsimbiss ist auch gesorgt, er wird vom FFS-Vorstand organisiert.

Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins

Elisabeth Müller für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Am 19. Februar 2016 um 15.00 Uhr fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Sieverstedt in der ATS statt. Die Vorsitzende Marga Jensen freute sich, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können. Ein besonderer Gruß ging an den Bürgermeister Finn Petersen.

Nach der Verlesung des Vorjahresprotokolls berichtete Marga Jensen über die Arbeit des Vorstandes. Der Verein hat zurzeit 78 Mitglieder.

Durchgeführt wurden Erste-Hilfe-Kurse für Kinder in der Schule im Aotal, welche sehr gut angenommen wurden. Auch fand ein Erste-Hilfe-Intensivkurs zusammen mit der DLRG und den Feuerwehren unter der Leitung von Markus Diehl statt. Es gab zwei Termine zum Blut-Spenden in der OGS, wo wir ein kalt/warmes Büfett zur Stärkung der Spender bereithielten.

Die Seniorentanzgruppe hatte zum „Tanztee“ in die Sporthalle eingeladen. Eingeladen waren auch die Tanzgruppen der Nachbargemeinden. Zur Musik vom „Duo Rainer Porsch“ haben hier 120 Gäste getanzt und gelacht. Es gab ein reichhaltiges Kuchenbüfett, Kaffee und Erdbeerbowle. Auch haben wir zusammen mit der Ev. Frauenhilfe und der Kirche das Seniorensommerfest in der ATS durchgeführt. Im Oktober war die Haus- und Straßensammlung angesetzt. Marga Jensen dankte den Sammlern für ihren Einsatz und den Mitbürgern für ihre Spende.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Kirche besuchten wir in der Adventszeit wieder ältere und alleinstehende Mitbürger und überbrachten ein kleines Geschenk. Auch haben wir viele Glückwünsche zu Geburtstagen und besonderen Ehejubiläen überbracht.

Antje Reinhold berichtete über ihre Arbeit in der Seniorentanzgruppe und der Gymnastikgruppe. Diese Gruppen treffen sich abwechselnd montags in der ATS. Hier werden dringend neue Mitglieder gesucht. Ulrike Skehr trug den Kassenbericht vor und freute sich über eine positive Entwicklung. Die Kassenprüferin Erika Bartelsen bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte Entlastung für den Vorstand, welche einstimmig gewährt wurde.

Da Antje Reinhold ihr Amt als 2. Vorsitzende aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellte, setzt sich der Vorstand nach einstimmigen Wahlen wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Marga Jensen, 2. Vorsitzende: Antje Authorsen, Schriftführerin: Ulrike Skehr, Kassenwartin: Dörte Nissen, Beisitzer/Innen: Antje Reinhold, Elke Bahnsen, Beate Hasenpusch, Manfred Wollgramm. Kassenprüfer für 2017 sind Monika Wriedt Andresen und Klaus Hansen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Elisabeth Müller mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Marga Jensen gab die Veranstaltungstermine für 2016 bekannt. Einladungen werden nur noch im Treene-Spiegel bekannt gegeben.

Bürgermeister Finn Petersen bedankte sich in seiner Ansprache für die geleistete Arbeit im DRK-Ortsverein und gab einen Bericht über die aktuellen Themen aus dem Gemeinderat.

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, begrüßte Marga Jensen Herrn Frenz Wieken aus Havetoft. Herr Wieken hielt uns einen sehr interessanten Vortrag über die Kolonistensiedlungen in unserer näheren Umgebung. Mit einem Dank an alle Mitglieder und den Vorstand schloss Marga Jensen die Versammlung.

**DRK Ortsverein
Sieverstedt**



Erste-Hilfe-Intensivkurs

Der Ortsverein Sieverstedt des DRK bietet am 23. April einen Intensivkurs in Erster Hilfe an. In diesem Kurs erlernen und vertiefen Sie Kenntnisse und Fähigkeiten, um bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf richtig helfen zu können. Der Kurs findet von 9-17 Uhr in der ATS Sieverstedt statt. Die Kosten betragen 35 Euro, der Ortsverein sorgt für einen Imbiss und Getränke. Interessierte melden sich bitte bis zum 16. April beim DRK-Ortsverein Sieverstedt an: 04603-465.



Frauenfrühstück

Mal dem Alltagsstrott entfliehen, Zeit haben für sich, der Seele Gutes tun, mit anderen Frauen reden und dabei ein gutes Frühstück genießen. Das alles haben die 16 anwesenden Landfrauen am 13. Februar 2016 in der gemütlichen Marien-Café-Villa in Flensburg erlebt.

In gemütlicher Atmosphäre mit „Kannenausblick“ ließen sich die Landfrauen das Frühstück mit Kaffee, Tee, Orangensaft, Brötchen, Brot, Aufschnitt, Käse, Ei, hausgemachter Marmelade, Fleischsalat, Räucherlachs und einer reichhaltigen Obst- und Gemüsedekoration schmecken. Ein schöner Start in einen sonnigen Tag.

Terminänderung

Die Tagesfahrt der Sieverstedter Landfrauen zur Landesgartenschau nach Eutin findet am 06.08.2016 statt. Nähere Informationen folgen in Kürze.



Veranstaltungen

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 8. April 2016 + Freitag, 13. Mai 2016

April:

01.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und FF Sieverstedt-Stenderup – Reinigung des Schwimmbeckens – Schwimmbad Sieverstedt – 18.00 Uhr

02.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Frühjahrsputz – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

05.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Sicherheitsberatung für Senioren – ATS – 14.30 Uhr

08.04. TSV Sieverstedt - XXL-Lagerverkauf des TSV Sieverstedt – Ort: gegenüber von Nalogo im Heideland/Süd in Jarplund – Zeit: 16-19 Uhr

09.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

09.04. Schule im Aotal – Osterferien: letzter Ferientag

13.04. Landfrauenverein Sieverstedt – Besichtigung der Flensburger Brauerei – Flensburg, Munketoft 12 – Treffen vor dem Haupttor um 18.00 Uhr, Abfahrt der Fahrgemeinschaften ab Raiba-Turm um 17.20 Uhr

13.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr

15.04. Gemeinde Sieverstedt – Aktion „Sauberes Dorf“ – Organisation der Fahrzeuge und Treffpunkte durch die Schneevögte – Beginn in allen Ortsteilen 18.00 Uhr

15.04. FF Süderschmedeby, FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ mit anschließendem Grillen – Treffpunkt an den jeweiligen Gerätehäusern in Süderschmedeby und Sieverstedt – 18.00 Uhr

16.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

17.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfirmation 1. Gruppe – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr

18.04. FF Süderschmedeby – Hydrantenpflege mit anschließendem Grillen – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr

21.04. DRK Sieverstedt – Erste-Hilfe-Kurs für die Viertklässler der Schule im Aotal – Schule im Aotal – 8.00 Uhr

21.04. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

23.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Ver-

schönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

23.04. DRK Sieverstedt – Erste-Hilfe-Intensivkurs – ATS – 9.00-17.00 Uhr

24.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfirmation 2. Gruppe – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr

27.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr

28.04. FF Süderschmedeby und FF Sieverstedt-Stenderup – Funkübung in Munkwolstrup – Treffen an den Gerätehäusern Süderschmedeby und Sieverstedt – 19.30 Uhr

29.04. Ev.-luth. Kirchengem. Sieverstedt – Geburtstagsnachfeier für Senioren – ATS – 15.00 Uhr

30.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

30.04. FF Süderschmedeby, FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Feuerwehrmarsch in Oeversee – Treffen an den jeweiligen Gerätehäusern in Süderschmedeby und Sieverstedt – Zeit wird den Wehren bekannt gegeben

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.00-15.00 Uhr und

montags alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – ATS – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstags immer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr

donnerstags dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien): Singkreis Sieverstedt – Proben am 14.04., 21.04. und 28.04.2016 – ATS Sieverstedt – 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen 04603-1291

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

Mai:

im Mai Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Brunch-Bufferet – ATS – 14.30 Uhr

03.05. DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend (ab jetzt jeden Dienstagabend bis Ende Oktober) – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

04.05. TSV Sieverstedt – Jugendvollversammlung – Gemeinschaftsraum der Sporthalle Sieverstedt – 17.00 Uhr

Garagentore

Vordächer

Fliegengitter

Markisen

Rollläden

Verglasung

Tischlerarbeiten

Reinhard
Paris

HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen Tarp

046 38-79 06

Siemensstraße 1
24963 Tarp

www.paris-tarp.de

Vorankündigung – Mai*:

(* Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben)

»Tag der offenen Tür«

Anlässlich der **Renovierung** unseres großen Saals,
der **Neugestaltung** der Hotelzimmer
und der **Einweihung** des Wintergartens!

Hotel Westerkrug
Hotel & Restaurant

Husumer Str. 26 · Wanderup · Tel. 04606/270
Fax 965526 · www.hotel-westerkrug.de



Anna Dreier ist älteste Bürgerin von Tarp

Nicht nur älteste Bewohnerin im Cura Pflegezentrum Birkenhof – sie ist die älteste Bürgerin in Tarp. Anna Dreier feierte ihren 102. Geburtstag. In erstaunlicher geistiger und körperlicher Verfassung nahm sie die Glückwünsche vom Gemeindepastor Bernd Neitzel, dem stellvertretenden Bürgermeister Axel Fuge, der Einrichtungsleiterin Raphaela Michel und weiteren Weggefährten entgegen. Mit einem Würdigungsvortrag ließ ihr Betreuer Reinhard Latuske die Anwesenden an ihrem Lebensweg teilhaben.



Anna Dreier feierte ihren 102. Geburtstag. Mit dabei Marianne Clausen, Axel Fuge, Hildegard Rosenow, Raphaela Michel, Reinhard Latuske und Anne Latuske, Pastor Bernd Neitzel, Ingrid Puschmann

Anna Dreier wurde am 20. Februar 1914 in Kupferberg in Böhmen geboren. Ihre Eltern waren Musiker, der Vater Kapellmeister in Schlawe/Pommern. Sie war die älteste von sechs Geschwistern, hat alle überlebt. Es gibt keine weiteren Angehörigen mehr. In der Kleinstadt Schlawe wuchs sie auf, besuchte dort die Schule und wurde evangelisch erzogen. 1934 heiratete sie einen Landwirtssohn, mit dem sie einen Jungen und ein Mädchen groß zog. Später verzog die Familie nach Köslin und während der Kriegswirren nach Neu-Stettin. Im Krieg wurde sie von der russischen Armee als Helferin in einem Militärlazarett eingesetzt. Weil sie sehr sprachbegabt war, erlernte sie schnell die russische Sprache und hatte dadurch erhebliche Vorteile. 10 Jahre nach Kriegsende kam sie nach Nürnberg. Hier arbeitete sie mehr als 40 Jahre bei der Firma Siemens. Nach dem Berufsleben und mit dem Blick auf zunehmendes Alter zog sie auf Wunsch ihres Neffen 1998 mit 84 Jahren zu ihm nach Tarp. „Hier

hat es mir gleich gut gefallen“, sagt sie. 2001 zog sie mit dann 87 Jahren in die Seniorenwohnanlage „Im Wiesengrund“, einer Einrichtung, die von der Diakoniestation im Amt Oeversee betreut wird. Hier fühlte sie sich besonders wohl und bezeichnet diese 15 Jahre als „die schönsten Jahre in meinem Leben“.

Seit August 2015 wohnt sie im Cura Pflegezentrum Birkenhof. Da mit über 100 einiges schwieriger wird und zahlreiche Dinge des Lebens geregelt werden müssen, kümmert sich ein amtlich bestellter Betreuer um die alte Dame. Reinhard Latuske berät und betreut sie. Dies geht von ärztlichen und zu besprechenden gesundheitlichen Maßnahmen bis hin zur Kontobetreuung. Reinhard Latuske erklärt dazu: „Die Frau Dreier ist eine ganz ungewöhnliche Persönlichkeit“. Er bestaunt ihre körperliche und geistige Frische, ihr Gedächtnis und ihre positive Lebenseinstellung. „Die Betreuung einer solchen Person ist eine absolute Bereicherung“, erklärt er.

Elfriede Friedrichsen wurde 100

Der Apfelkuchen mit frischem Kaffee im Kreis von Geburtstagsgästen schmeckte Elfriede Friedrichsen richtig gut, es war ihr Lieblingskuchen. Der Anlass war besonders, sie feierte ihren 100. Geburtstag. Seit August 2014 lebt sie im Cura Pflegezentrum in Tarp und fühlt sich sichtlich wohl hier.



sitzend v. l.: Enkelin Iren Staudt, Elfriede Friedrichsen (Geburtstagskind), Sohn Günter Friedrichsen, stehend v. l.: Sohn Detlef Friedrichsen, Schwiebertochter Hannelore Friedrichsen, Schwiebertochter Roswitha Friedrichsen, Heimleiterin Raphaela Michel

Elfriede Friedrichsen wurde am 7. März 1916 in Möllmark im Kreis Schleswig-Flensburg geboren. Sie wurde von ihren Großeltern großgezogen. 1938 heiratete sie ihren Ehemann Nis Friedrichsen. Sie machten sich selbstständig und kauften eine Bäckerei in Flensburg Klues. Hier wurden ihre drei Söhne geboren. Der Ehemann fiel 1944 in Russland. Nach dem Krieg lernte sie ihren neuen Lebenspartner kennen, der den Kindern ein guter Ersatzvater war. Ihren Broterwerb sicherten sie sich mit dem

Verkauf von Kaffee aus dem Koffer und einen Roller-, Fahrrad und Anhängerleih. Später eröffneten sie einen mobilen Verkaufsladen, eine Bude auf Rädern, die morgens an die Straße geschoben und abends zurück auf den Hof gezogen wurde. Darauf erfolgte die Eröffnung eines Geschäfts. 1969 gingen sie in den Ruhestand und pachteten zwei Fischteiche in Keelbek, wo sie die Sommerzeit verbrachten.

1978 verstarb ihr Lebenspartner.

1988 hatte sie nochmals großes Glück, wie sie sagt. Sie lernte einen Mann kennen und zog zu ihm nach Tarp. Mit ihrem neuen Lebenspartner teilte sie die Lust auf Reisen und die Liebe zur Natur. Ein Hobby prägte ihren Lebensweg bis ins hohe Alter, der Schießsport. Wiederholt war sie Stadt- Kreis - und Landesmeisterin. Aber auch Schwimmen, Kegeln, Tanzen und Kartenspielen machte ihr viel Freude.

Als ein entscheidendes Erlebnis empfindet sie, dass sie mit sieben Jahren von ihren Bruder getrennt wurde. Nach 40 Jahren stand dieser plötzlich überraschend mit seiner Ehefrau vor der Tür. Bei vielen gegenseitigen Besuchen verlebten sie noch eine schöne Zeit miteinander.

Tarps Bürgermeister Peter Hopfstock gratulierte im Namen der Gemeinde, des Landrates und Kreispräsidenten sowie des Ministerpräsidenten. Auch eine Karte des Bundespräsidenten lag im Briefkasten. Pastor Bernd Neitzel überbrachte die Segenwünsche der Kirchengemeinde. Hannelore Hoddow überbrachte die Glückwünsche vom Sozialverband Tarp, in dem Elfriede Friedrichsen seit 65 Jahren Mitglied ist.



65 Jahre Mitglied im SoVD. e.V.

Wahrlich zwei sehr gute Gründe, um diese beiden Ehrentage zu feiern und zu würdigen. Unserem Mitglied Frau Elfriede Friedrichsen zu ihrem 100. Geburtstag die allerherzlichsten Glückwünsche.

65 Jahre Mitglied im SoVD e.v., am 1.12.1951 eingetreten in den damaligen Reichsbund, seit 1988 Mitglied im Tarp-Jerrishoer Ortsverband.

In dieser langen Zeit und bis heute noch dem SoVD e.V. durch ihre Beiträge unterstützt und somit auch dazu beiträgt, dass die Arbeit des Sozialverbandes Deutschland weitergeführt werden kann. Heute wichtiger denn je! Dafür unseren aufrichtigen Dank, liebe Friedel Friedrichsen.

Im Namen des SoVDe.V.-OV Tarp-Jerrishoe
Hannelore Hoddow, 1. Vorsitzende

Eulenwanderpfad

Erstmals im Jahr 2016 möchten zwei Eulenpaten Ihnen den schönen Eulenwanderpfad mit einer Strecke von 4,3 km näher bringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns einen Spaziergang durch das Treenetal machen würden. Wir bieten Ihnen am Freitag, den 08. April 2016 – ab 15:00 Uhr eine Führung an.

Treffpunkt: Waldfriedhof Tarp, Harkielweg. Über eine kleine Spende zur Erhaltung der Eulen freuen wir uns.

Anmeldung ist erforderlich: 04638/582.

ACHTUNG: neuer Fahrplan!



NEU!

LINIE

1550|21

**Eggebek – Tarp – Flensburg
Glücksburg – Holnis**

eine Kooperation von

GORZELNIASKI

www.gorzelniaski.com

&

fördeBUS

www.foerde-bus.de

Omnibusbetrieb Gorzelniaski GmbH

Am Friedenhügel 13

24941 Flensburg

Tel.: +49 461 50319-0

**Wir sind Partner der
Verkehrsgemeinschaft**

Schleswig-Flensburg (VGSF)

www.vgsf.de



mehr Infos unter

www.gorzelniaski.com

www.foerde-bus.de

Ab 01. Mai 2016 vom Binnenland zur Förde und zurück ... Hier macht Sitzenbleiben Spaß!

Neuer Fahrplan verbindet Eggebek/Tarp mit Glücksburg

Kundenfreundliche Taktung und Optimierung der Anbindung

Hier macht Sitzenbleiben Spaß! Nicht nur für Berufstätige, Pendler und Schüler wird die Linie 1550/21 noch attraktiver. In der Regel im Stundentakt bringt Sie unser Bus ohne Umsteigen von Eggebek/Tarp quer durch Flensburg bis nach Glücksburg/Holnis und zurück. In der Schulzeit geht es morgens sogar halbstündlich von Eggebek/Tarp nach Flensburg. Die Halbinsel Holnis wird nun ganzjährig mit einem neuen Fahrplan bedient. Von Glücksburg aus werden die Bahnhöfe über die Haltestellen Tegelberg/Serpentine und Bahnhof Tarp direkt angebunden.

Ohne Umstieg zu den touristischen Highlights der Region

Hier macht Sitzenbleiben Spaß! Vom Land zum Wasser, von der Wasserseite in's Binnenland. Die neue Linienführung 1550/21 verbindet zwei Erholungszentren – das Treenetal und die Flensburger Förde. Touristische Attraktionen und Freizeitangebote der Region reihen sich wie in einer Perlenkette entlang der Linienführung.

Mit innovativen Technologien und Komfort in die Zukunft

Das neue Angebot verbindet neue umweltfreundliche Technologien mit modernstem Komfort. Die Busse fahren zum Teil sogar mit neuester Hybridbus-technik und sind überwiegend vollklimatisiert.

Blick in die Zukunft

Freuen Sie sich auch in Zukunft auf innovative Konzepte. In Planung sind zum Beispiel Kombitickets und rabattierte Eintrittspreise für unsere Fahrgäste, eine verlässliche Fahrradmitnahme, Halbstundentakt zwischen Glücksburg und Flensburg/Twedter Plack sowie der Einsatz eines Elektrobusses für die noch bessere Anbindung der Halbinsel Holnis und die Bedienung des Ortsverkehrs Glücksburg.



Wir sind Partner von



NAH.SH

FAHRPLAN

1550 | 21

Der folgende Fahrplanauszug bietet eine Übersicht über die Neuerungen der Linie 1550|21 und stellt die zukünftigen Takte grundsätzlich dar. Den vollständigen offiziellen Fahrplan erhalten Sie in den Bussen oder auf den Internetseiten www.gorzelniaski.com | www.foerde-bus.de

BUSRADAR
Wo ist mein Bus?



www.busradar-flensburg.de

GORZELNIASKI

fördeBUS

NAH.SH

LINIE 21/1550 GLÜCKSBURG – FLENSBURG – OEVERSEE – TARP – EGGBEK

INFO	MONTAG - FREITAG							SAMSTAG							SONNTAG								
	05:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	17:47	stündl. bis	09:47	11:47	15:47	17:47	18:47	19:47	21:47	09:47	11:47	15:47	17:47	18:47	19:47	21:47
Gilbg. ZOB	05:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	17:50	stündl. bis	09:50	11:50	15:50	17:50	18:50	19:50	21:50	09:50	11:50	15:50	17:50	18:50	19:50	21:50
Gilbg. Bremsberg	05:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	17:53	stündl. bis	09:53	11:53	15:53	17:53	18:53	19:53	21:53	09:53	11:53	15:53	17:53	18:53	19:53	21:53
Gilbg. Rathausstraße	05:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	17:55	stündl. bis	09:55	11:55	15:55	17:55	18:55	19:55	21:55	09:55	11:55	15:55	17:55	18:55	19:55	21:55
Gilbg. Flensburg Str.	05:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	17:58	stündl. bis	09:58	11:58	15:58	17:58	18:58	19:58	21:58	09:58	11:58	15:58	17:58	18:58	19:58	21:58
Gilbg. Kurlandsstraße	06:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	18:03	stündl. bis	10:03	12:03	16:03	18:03	19:03	20:03	22:03	10:03	12:03	16:03	18:03	19:03	20:03	22:03
Gilbg. Centralcafe	06:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	18:05	stündl. bis	10:05	12:05	16:05	18:05	19:05	20:05	22:05	10:05	12:05	16:05	18:05	19:05	20:05	22:05
Gilbg. Schwennaustraße	06:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	18:08	stündl. bis	10:08	12:08	16:08	18:08	19:08	20:08	22:08	10:08	12:08	16:08	18:08	19:08	20:08	22:08
Gilbg. Kurpark/Strand	06:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	18:13	stündl. bis	10:13	12:13	16:13	18:13	19:13	20:13	22:13	10:13	12:13	16:13	18:13	19:13	20:13	22:13
Meierhof	06:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	18:17	stündl. bis	10:17	12:17	16:17	18:17	19:17	20:17	22:17	10:17	12:17	16:17	18:17	19:17	20:17	22:17
FL Tweeder Plack	06:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	18:20	stündl. bis	10:20	12:20	16:20	18:20	19:20	20:20	22:20	10:20	12:20	16:20	18:20	19:20	20:20	22:20
FL Seewarte	06:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	18:28	stündl. bis	10:28	12:28	16:28	18:28	19:28	20:28	22:28	10:28	12:28	16:28	18:28	19:28	20:28	22:28
FL ZOB	06:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	18:30	stündl. bis	10:30	12:30	16:30	18:30	19:30	20:30	22:30	10:30	12:30	16:30	18:30	19:30	20:30	22:30
FL Tegelnburg/BHF	06:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	18:35	stündl. bis	10:35	12:35	16:35	18:35	19:35	20:35	22:35	10:35	12:35	16:35	18:35	19:35	20:35	22:35
FL St. Pauli	06:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	18:37	stündl. bis	10:37	12:37	16:37	18:37	19:37	20:37	22:37	10:37	12:37	16:37	18:37	19:37	20:37	22:37
FL Förde Park	06:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	18:40	stündl. bis	10:40	12:40	16:40	18:40	19:40	20:40	22:40	10:40	12:40	16:40	18:40	19:40	20:40	22:40
Jarplund, Bürohaus	06:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	18:42	stündl. bis	10:42	12:42	16:42	18:42	19:42	20:42	22:42	10:42	12:42	16:42	18:42	19:42	20:42	22:42
Jarplund, Zum Sportplatz	06:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	18:44	stündl. bis	10:44	12:44	16:44	18:44	19:44	20:44	22:44	10:44	12:44	16:44	18:44	19:44	20:44	22:44
Bilschau L317	06:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	18:45	stündl. bis	10:45	12:45	16:45	18:45	19:45	20:45	22:45	10:45	12:45	16:45	18:45	19:45	20:45	22:45
Sankelmark Dorf	---	---	13:48	---	---	---	17:48	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Barderup, Ost	---	---	13:52	---	---	---	17:52	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Barderup, Mitte	---	---	13:54	---	---	---	17:54	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Barderup, Am Linnenberg	---	---	13:57	---	---	---	17:57	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Sankelmark, Akademie	06:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	18:47	stündl. bis	10:47	12:47	16:47	18:47	19:47	20:47	22:47	10:47	12:47	16:47	18:47	19:47	20:47	22:47
Oeversee, Markt	06:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	18:49	stündl. bis	10:49	12:49	16:49	18:49	19:49	20:49	22:49	10:49	12:49	16:49	18:49	19:49	20:49	22:49
Oeversee, Schule	06:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	18:50	stündl. bis	10:50	12:50	16:50	18:50	19:50	20:50	22:50	10:50	12:50	16:50	18:50	19:50	20:50	22:50
Frörup, Bäckenberg	06:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	18:52	stündl. bis	10:52	12:52	16:52	18:52	19:52	20:52	22:52	10:52	12:52	16:52	18:52	19:52	20:52	22:52
Tarp, Theodor-Storm-Str.	06:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	18:55	stündl. bis	10:55	12:55	16:55	18:55	19:55	20:55	22:55	10:55	12:55	16:55	18:55	19:55	20:55	22:55
Tarp, Ortsmitte	06:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	18:57	stündl. bis	10:57	12:57	16:57	18:57	19:57	20:57	22:57	10:57	12:57	16:57	18:57	19:57	20:57	22:57
Tarp, Kätrnerfeld	07:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	19:00	stündl. bis	11:00	13:00	17:00	19:00	20:00	21:00	23:00	11:00	13:00	17:00	19:00	20:00	21:00	23:00
Tarp, Gärtner	07:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	19:03	stündl. bis	11:03	13:03	17:03	19:03	20:03	21:03	23:03	11:03	13:03	17:03	19:03	20:03	21:03	23:03
Jerishoe, Eggebecker Str.	07:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	19:06	stündl. bis	11:06	13:06	17:06	19:06	20:06	21:06	23:06	11:06	13:06	17:06	19:06	20:06	21:06	23:06
Eggebek, ZOB	07:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	19:13	stündl. bis	11:13	13:13	17:13	19:13	20:13	21:13	23:13	11:13	13:13	17:13	19:13	20:13	21:13	23:13
Eggebek, Westerreihe	07:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	19:15	stündl. bis	11:15	13:15	17:15	19:15	20:15	21:15	23:15	11:15	13:15	17:15	19:15	20:15	21:15	23:15

NEU!

LINIE

1550|21

Eggebek – Tarp – Flensburg
Glücksburg – Holnis

eine Kooperation von

GORZELNIASKI

www.gorzelniaski.com

&

fördeBUS

www.foerde-bus.de

Omnibusbetrieb Gorzelniaski GmbH

Am Friedenshügel 13

24941 Flensburg

Tel.: +49 461 50319-0

Wir sind Partner der

Verkehrsgemeinschaft

Schleswig-Flensburg (VGSF)

www.vgsf.de



BUSRADAR
Wo ist mein Bus?



www.busradar-flensburg.de

mehr Infos unter
www.gorzelniaski.com
www.foerde-bus.de

Wir sind Partner von



NAH.SH



Bürgermeister Peter Hopfstock (Mitte) ist seit 20 Jahren in der Tarp Gemeindevertretung und wurde von Franz-Josef Pahmann (2. Stellvertreter) und Axel Fuge (1. Stellvertreter) geehrt.

Aus der Gemeindevertretung

Baubeginn für Kindergarten Schellenpark

Wenn der stellvertretende Bürgermeister Axel Fuge mit einer Urkunde in der Hand das Wort ergreift, dann muss eine Ehrung für den Bürgermeister der Grund dafür sein. „Peter Hopfstock ist seit 20 Jahren in der Gemeindevertretung in Tarp in verschiedenen Bereichen tätig, dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung“, so Axel Fuge. Im Sport und Jugendausschuss war er Vorsitzender, war Fraktionsvorsitzender der SPD, ist und war im Amtsausschuss und im Schulverband tätig. Seit zweieinhalb Jahren ist er nun Bürgermeister. Dann wurden die stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek Daniel Koch und für Tarp Sacha Münster für die nächsten sechs Jahre zum „Ehrenbeamten“ ernannt. Nach Danke und Ehre ging es ans Geld. Es wurden die Aufträge für Erschließungsarbeiten im Bereich Schellenpark beschlossen. Kanalbauarbeiten in fünf Losen für Zufahrten zur neuen Kindertagesstätte Schellenpark mit Fertigstellungstermin zum 17. Juli wurden für 346 997 Euro an die Firma Jacobsen aus Witzwort vergeben. Für die Wasserversorgung im Schellenpark wurden Rohrleitungsarbeiten in Höhe von 21.266 Euro an die Firma Rohrtechnik in Rendsburg mit Fertigstellungsdatum 15. April beschlossen.

Richtig ins Geld ging es jedoch bei der Vergabe für einen neuen „Gruppenkindergarten“ im Schellenpark. „Jetzt müssen wir schnell in die Vollen gehen, der Neubau dieser neuen Kindertagesstätte ist alternativlos und er muss mit Schuljahresbeginn 2016 fertig sein“, so das Eingangsstatement des Bürgermeisters Peter Hopfstock. Insgesamt wurden Ausgaben in Höhe von 1,5 Mio. Euro für den Bau beschlossen. Dies sind 200 000 Euro mehr als bei ersten Planungen: „Die Auftragsbücher der Firmen sind voll, die langen richtig zu“, so die Erklärungen dafür. Inneneinrichtung und andere Nebenkosten kommen noch dazu. Große Zuschüsse sind kaum zu erwarten, „wir müssen das größtenteils selbst stemmen“, so Hopfstock. Aber wie sagte er: „Es ist alternativlos“. Dass jetzt mit allem Hoch-



Schnell einen Haufen Sand aufschütten, Spaten für alle, los geht es. Direkt nach dem Beschluss zum Bau für den neuen Kindergarten Schellenpark sind dabei v. l.: Leitung ADS-Kindergärten Tarp Conny Kunze, Michale Oesser, Gesa Görrissen, Bürgermeister Peter Hopfstock, Dipl.-Ing. Architektin Ellen Jappsen, Björn Böcker (Bauleitung), Bauunternehmer Axel Bahnsen aus Sönnebill/Bredstedt, Horst Rudolph (Leitender Verwaltungsbeamter Amt Oeversee), Lars Richter, Bauamt Tarp, Bauausschussvorsitzender Gerhard Nörenberg

druck gearbeitet werden wird ist daran zu erkennen, dass bereits am nächsten Tag die Telefondrähte glühten und die ausführenden Firmen am sofort ans Werk gingen. „Wir werden alle Anstrengungen unternehmen, um im Zeitplan zu bleiben“, erklärt auch der Amtsarchitekt Lars Richter.

Diese neue Kindertagesstätte wird vom ADS geführt. Dadurch wird auch die bisher bestehende Einrichtung an der Wanderuper Straße - Weserallee entlastet. Dieser Drei-Gruppen-Kindergarten beherbergt momentan vier Gruppen, von denen eine in Containern untergebracht ist. „Dieser Container ist zum Schuljahresbeginn gekündigt“, so der Bürgermeister. Dass allein zeigt die Zeitnot an.

Reparaturen für 150000 Euro im Freizeitbad

Noch ist das Wasser im Becken des Freizeitbades Tarp trübe. Trotzdem werfen zahlreiche Aktivitäten ihre hellen Schatten voraus. In einem ersten Sanierungsabschnitt werden die Wasserleitungen, sanitären Anlagen und Duschen erneuert. Hauptgrund: Es ist eine Vorbeugung gegen Legionellen, die sich in alten Wasserleitungen bilden können und dann gefährliche Krankheitserreger sind.

Das Tarper Freizeitbad besteht seit 1967. Zahlreiche Versorgungsleitungen sind noch aus dieser Zeit. Zwischenzeitlich ist immer wieder erneuert und umgestaltet worden, zuletzt im großen Stil 1984. „Zahlreiche Wasserleitungen sind jedoch tatsächlich beinahe 50 Jahre alt“, erklärt der Ingenieur der Gemeinde Tarp Lars Richter. „Wir mussten einfach etwas machen, um auch für die Zukunft die immer bestehende hervorragende Wasserqualität auch in den Duschräumen sicher zu stellen“, begründet er die einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossene etwa 150 000 Euro teure Maßnahme.

Im Schwimmbadbereich sind alle Wasserleitungen erneuert. Neu sind hier 18 Duschen und die Urinale. Diese sind auf modernstem Stand, sind „wasserlos“, hygienisch durch Flüssigkeitssperreinrichtung. Die Zuleitung aus dem Übernahmerraum von der Fernwärme ist ebenfalls erneuert. Der ehemalige „Babywikkelraum“ wird eine kleine Küche für die Badeaufsichten, die auch eine eigene Duschkabine bekommen.

Direkt am Freizeitbadgebäude sind Umkleieräume mit Duschen für den Brusdeylins-Fußballplatz angebracht. Dieser Platz wurde vor mehr als 60 Jahren noch in Eigenregie vom damaligen Schulleiter Horst Brusdeylins in Eigenregie gebaut und ist immer noch „der stets bespielbare Platz“ in Tarp. Die hier später gebauten Umkleieräume sind etwa 20 Jahre alt. Hier werden die Wasserleitungen und Duschen ebenfalls erneuert. Einige Arbeiten sind bereits erledigt, alles soll mit Saisonbeginn am 30. April fertig sein. „Das werden wir in jedem Fall schaffen“, sagt der Fachplaner und Bauleiter Stefan Kitzig vom Ing. Büro Altmöder aus Flensburg. Mit diesen Maßnahmen werden auch diejenigen treuen Badbesucher ruhiger schlafen können, die immer Sorge um den Erhalt dieser tollten Freizeiteinrichtung des zentralen Ortes haben.



Bauleiter Stefan Kitzig, Amtsarchitekt Lars Richter und bei der Arbeit Marco Tents von der Instandsetzungsfirma Heiko Andresen aus Husum

TOP VOR ORT!

Der Fahrradladen

Der E-Rad-Frühling ist da!

+++ E-Rad-Stützpunkt
+++ Service +++ Fachwerkstatt

Inh. Joachim Cafert
Dorfstr. 18 · 24963 Tarp – im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · www.fahrradgafert.de

Freizeitbadsaison 2016

In diesem Jahr wird das Freizeitbad vom 1. Mai bis 4. September geöffnet sein. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, also ab 6:00 Uhr für Frühbader mit Zuschlag, ab 7:45 Uhr für „normale Besucher“. Außerhalb der Ferien ist die Kasse erst ab 13:00 Uhr geöffnet, so dass vormittags nur Gäste mit Dauer bzw. Mehrfachkarten baden können. Während der Woche ist bis 20:00 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen bis 19:30 Uhr. Das Wasser ist jeweils 15 Minuten vor Schließung zu verlassen. Auch an den Eintrittspreisen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert.

Der Verkauf der Dauerkarten ist von Montag, 25. April bis Donnerstag 29. April von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und am 29. April zusätzlich von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr an der Kasse des Freizeitbades möglich. Danach gibt es die Eintrittskarten während der Öffnungszeiten.

Alle Informationen sind auch auf der Homepage des Amtes Oeversee unter <http://www.tarp.de/leben-in-tarp/freizeitbad-tarp.html> nachzulesen.

Aktuelle Öffnungszeiten u. Eintrittspreise des Freizeitbads

Eintrittspreise	Kinder / Jugendliche	Erwachsene
Tageseintrittskarte	2,00 €	4,50 €
ab 18:00 Uhr	1,00 €	3,00 €
Zehnerkarte Tag	16,00 €	40,00 €
(3 Jahre übertragbar)		
Zehnerkarte Abend	9,00 €	27,00 €
(3 Jahre übertragbar)		
Saisonkarten	30,00 €	80,00 €
Familienkarten	jeweils 15,00 €	jeweils 70,00 €
Frühbaderzuschlag	30,00 €	30,00 €

Für Saisonkarten wird ein Pfandgeld in Höhe von 3,00 €/Stück erhoben. Saisonkarten aus dem vergangenen Jahr müssen beim Kauf einer Saisonkarte 2016 neu codiert werden und sind deshalb zu diesem Zweck mitzubringen. Ansonsten kann keine neue Saisonkarte ausgestellt werden, oder die 3,00 Euro Pfand werden für eine weitere Karte fällig.

Tageskarten können an der Kasse im Freizeitbad zu den oben genannten Öffnungszeiten oder in der Touristinformation Tarp, Dorfstr. 8, 24963 Tarp, erworben werden. Die Karten müssen nicht am Kauftag eingelöst werden. Sofern die Karten zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden sollen, gelten die allgemeinen Öffnungszeiten (Badebetrieb).

Öffnungszeiten der Kasse am Freizeitbad vom 29. April - 04. September 2016

Montag - Freitag außerhalb der Ferien	13.00 Uhr - 20.00 Uhr
Dienstag - Freitag innerhalb der Ferien	7.45 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.45 Uhr - 19.30 Uhr

Allgemeiner Badebetrieb

(Kasse außerhalb der Ferien nicht durchgängig besetzt, siehe oben)

Montag 13:00 Uhr - 20:00 Uhr	Dienstag-Freitag 7:45 Uhr-20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 7:45 Uhr-19:30 Uhr	

Für Frühschwimmer

Montag-Sonntag 6:00 Uhr-7:45 Uhr

Gruppe mit eigener Aufsicht

Dienstag-Freitag 7:45 Uhr-13:00 Uhr

Letzter Einlass

Montag bis Freitag um 19:30 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag um 19.00 Uhr

Verstärkung für das Freizeitbad Tarp gesucht!

Die Gemeinde Tarp sucht für die kommende Badesaison in der Zeit von Mai bis September 2016 Personal für folgende Bereiche:

1 Kassenkraft (w/m)

in Teilzeit im Schichtbetrieb (ca. 28 Wochenstunden)

1 Kassenaushilfskraft (w/m)

für regelmäßig eine Sonntagsschicht und zur Vertretung in Krankheitsfällen auf 450 Euro-Basis

1 Kraft (w/m)

für die Grünanlagen- und Geländepflege auf 450 Euro-Basis (ca. fünf Wochenstunden)

Die Gemeinde Tarp bietet jeweils ein tarifliches Entgelt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) unter Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15. April 2016 an den Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Tornschauser Str. 3/5, 24963 Tarp. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kleeberg unter der Rufnummer 04638/8813.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eigenschaft bevorzugt berücksichtigt. Eingangsschreiben werden nicht versandt.



Hans Hensen (links) hat mal wieder durchgesammelte Spenden bei Bilderschauen eine Dose voll

Spendensammler und Unterhalter

Hans Hensen zeigt dem Pastor der ev. luth. Kirchengemeinde Tarp die nächste volle und schwere Sammeldose, die vierte der vergangenen 12 Monate. Er hat wieder bei von ihm gestalteten Lichtbildvorträgen gesammelt. Mit Geburtstagsgeld hat er 2015 etwa 2 500 Euro so zusammen bekommen. Seit 25 Jahren ist er unterwegs, sieht die Welt mit Elend, Hoffnung und Freude und macht diese ein kleines bisschen besser. Schon zum 60., 70. und jetzt kürzlich zum 80. gab es keine persönlichen Geschenke, es ging alles an seine Herzensangelegenheit.

„In meinem ersten Leben war ich Edeka, im zweiten Touristbüro, jetzt bin ich Spendensammler und Unterhalter“, erklärt der 80-Jährige. In seinem Wohnhaus in der Bahnhofstraße war vor 30 Jahren ein Edeka-Markt, danach verschiedene Einzelhändler, ein Fahrradladen, Bildergalerie, jetzt ist es der Bioladen. Nachdem Hans Hensen seinen Edeka-Markt aufgegeben hatte, brachte er die Tourismusbewegung als „Grünes Binnenland“ in die Spur, war hier noch in der Mühle langjähriger Geschäftsführer. Hier stellte er Tarp und die Umgebung bei Bildervorträgen den Urlaubern vor. „In diesen Jahren wurde Fotografieren mein Hobby“, erklärt er. Die überaus positive Resonanz der Urlauber brachten ihn in diese Spur. Mit 70, also im Alter, wenn andere lange in Rente sind, kam dann die Idee aus seinem riesigen Bilderfundus weitere Bildschauen zu fertigen und zu zeigen.

Er hat ansprechende Präsentationen mit Überblendungen gestaltet, Untertitel hinzugefügt und erzählt aus eigenem Erleben dazu. Schnell sprach es sich herum, dass ein Kaffeenachmittag, eine Versammlung oder ein Treffen ordentlich an Wert gewinnt, wenn er durch einen sehenswerten und informativen Vortrag bereichert wird. „Honorar habe ich nie verlangt, aber die Sammeldose war immer dabei“, erklärt er. Gerne durften auch Scheine einfließen, „dann passt mehr rein“, lacht Hans Hensen. So kamen 2015 bei etwa 25 Vorträgen bei Veranstaltungen der Kirche, des Sozialverbandes oder der Senioreneinrichtungen 1 500 Euro zusammen. Da er zu seinem 80. Geburtstag keine Geschenke wollte, stand auch hier eine Sammeldose für die Kinder, die mit weiteren 1 000 Euro gefüllt wurde.

Das Sammeln ist die eine Sache. „Ich war bereits drei Mal in Tiquipaya in Bolivien“, erzählt der rüstige Ruheständler. Hier gibt es ein Projekt, bei dem 40 Straßenkinder in einem Heim aufgenommen werden. Die Kinder bekommen Unterkunft, Verpflegung, die Möglichkeit zum Schulbesuch und danach eine Ausbildung. Es gibt eine Metall- und Holzwerkstatt mit Ausbildung. Die Jugendliche werden nach deutschem dualen System ausgebildet, legen dort eine Prüfung vor deutschen Prüfern ab, bekommen deutsche Zertifikate. „Die haben eine gute Zukunft in ihrem Land“, so Hensen. Unterstützt wird auch „Let me be a Child“, eine Privatinitiative aus Langballig, bei der ein Kinderdorf unterstützt wird. Auch fließt Geld in das Projekt „Wir helfen Kindern“ der Tarper Kirchengemeinde. Heute nun wollte Pastor Bernd Neitzel einmal „Dank sagen für Deinen unermüdelichen Einsatz für die Kinder und die erheblichen Summen, die du im Lauf von so vielen Jahren gesammelt hast“. Einen Wunsch hatte der Pastor noch: „Bleib lange gesund und weiter so kreativ“.

Lustige Handarbeitsrunde spendet 1500 €

Jeden zweiten Montag haben sich 16 Damen des „Landfrauenvereins Jerrishoe-Tarp“ im Kalender angestrichen. Sie treffen sich dann als „Lustige Handarbeitsrunde“ im Bürgerhaus. Hier wird dann „Gehandarbeitet“, Kaffee getrunken, geschnackelt und die Welt verbessert. Einmal im Jahr ist dann „Gutes Tun“, dann werden Verkaufserlöse gespendet. In diesem Jahr bekommen der DLRG-Ortsverein Tarp, das Jugendzentrum (Jukidz) Langstedt-Eggebek und „Willkommen in Tarp“ je 500 Euro, überwiegend für die Jugendarbeit.

Die Leiterin der Handarbeitsrunde Inge Mahlau bedankte sich bei den Fleißigen und Lustigen. „Schon seit 26 Jahren besteht diese Gruppe. In der Gruppe und auch zu Hause arbeitet ihr. Es bringt nachweislich viel Spaß“, erklärte sie. Aber nicht nur die Arbeit – auch der Verkauf bringt Freude, wenn zahlreiche Menschen vorbei gehen, sich die vielfältigen Arbeiten anschauen und dann auch kaufen und somit spenden. „Unser nächster Verkauf ist am 19. März beim Familia Warenhaus“, erklärte dann auch die Kassensführerin Gine Reimer geschäftstüchtig. Die Vorsitzende der Landfrauen Jerrishoe-Tarp Barbara Illias-Göbel war er-



v. l. vorne: Torsten Fritz und Solveig Feddersen (DLRG), sitzend Antje Petersen, José van Gils Most, Vorsitzende der Landfrauen Jerrishoe-Tarp Barbara Illias-Göbel, Elke Spieß, stellv. Schriftführerin Landfrauen. Dahinter stehen die Damen der „Lustigen Handarbeitsrunde“

staunt, wie schnell wieder ein Jahr vergangen ist. „Ihr lebt genau das, was ich immer sage“, sagte sie. „Ihr seid wahnsinnig fleißiges Segelschiff“, brachte sie als Beispiel. Das wichtigste sei die Mannschaft, die mit den Offizieren an einem Strang zieht, ohne die ginge gar nichts. „Das könnt ihr perfekt“, so Illias-Göbel. Es sei erkennbar, dass es Spaß mache, im Hobby zu arbeiten, Erlöse zu erzielen und dann auch noch anderen zu helfen. Da die jetzigen Mitglieder zwischen 67 und 88 Jahre alt sind wäre es schön, wenn auch jüngere Frauen mitmachen würden, auch wenn es nur „mal ums Anpacken“ ginge. Bürgermeister Peter Hopfstock begrüßte, dass die Geldzuwendung nicht am Ortsrand endet sondern auch nach Langstedt/Eggebek gehe. „Der Landfrauenverein ist ja auch über die Grenze hinweg tätig“, so Hopfstock.

Von der DLRG war der Vorsitzende Torsten Fritz und aus dem Jugendvorstand Solveig Feddersen ge-

kommen. 107 Kinder und Jugendliche sind in der DLRG Ortsgruppe Tarp. „Mit 45 wollen wir von der Spende eine Fahrt machen“, erklärte Solveig Feddersen. Für das Jugendzentrum Langstedt-Eggebek nahm Antje Petersen den Umschlag in Empfang. „Wir wollen direkt beim Familienzentrum einen Gemüsegarten anlegen“, erklärte sie. Hier können die 40 regelmäßig anwesenden Kinder Säen und ernten erleben. Da auch regelmäßig gekocht wird könne die Ernte sogar verarbeitet werden, „ohne Konservierungstoffe“.

Für die Flüchtlingshilfe „Willkommen in Tarp“ war José van Gils Most bei der Übergabe. Hier wird das Geld für die Unterstützung des Deutschunterrichtes ausgegeben. Möglichst vielen Flüchtlingen soll Gelegenheit gegeben werden, die für sie neue Sprache zu erlernen. Dazu gibt es Kurse im Ort oder auch in Flensburg. „Das Geld hilft sehr auch bei den Fahrkosten“, so José van Gils Most.

Es gibt wieder Terminplanungen der Vereine

Jahrzehntelang war der „Kulturkries Tarp“ die Dachorganisation für Vereine des Ortes für die kulturelle Arbeit in der Gemeinde. Vor einigen Monaten musste dieser aufgelöst werden, weil niemand bereit war, den Vorsitz weiter zu führen. Ein sichtbares Zeichen setzte der Kulturkreis, indem er in jedem Jahre einen Kalender heraus gab, in dem möglichst viele Termine aller Vereine aufgelistet waren. Später wurde dieser von halbjährlichen Flyern abgelöst. Hierdurch konnten Terminüberschneidungen zumindest eingedämmt werden. Nun hatte Tarps Bürgermeister Peter Hopfstock die Vorsitzenden der ursprünglich dem Kulturkreis angehörigen Vereine eingeladen um zu erkunden, ob Vereine, Verbände und die Feuerwehren wieder einen übergreifenden Terminkalender haben wollen.

45 Vereine gibt es in Tarp. Hiervon gehörten 34 dem ehemaligen Kulturkreis an. „Gut die Hälfte der eingeladenen Vereine sind heute erschienen“, so begrüßte Peter Hopfstock die Anwesenden. Nach der Auflösung des Kulturkreises habe sich im Ort eini-

ges geändert. Der Bildungscampus (BiCa) hat eine modern aufgemachte Homepage mit einem Terminkalender für alle im BiCa zusammen gefassten Bildungseinrichtungen aufwendig erstellt.

„Nach regen Diskussion war klar erkennbar, dass beinahe alle teilnehmenden Vereinsvorstände einen übergreifenden Kalender begrüßen, dass es hilfreich wäre, die kommenden Termine rechtzeitig anzuzeigen und abzusprechen. „Damit können wir verhindern, dass der Wanderverein und die Landfrauen am gleichen Tag mit je halbvollem Bus zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck fahren“, so ein nachvollziehbares Beispiel.

Nun wird veranlasst, dass die nicht am Termin teilnehmenden Vereine nochmals angeschrieben werden und dann ihre Wünsche äußern sollen. Nach dem Sommer wird dann von der Gemeinde ein neuer Termin anberaunt, um dann die weitere Vorgehensweise zu besprechen. „Da vieles bedacht werden muss, gehen wir jetzt ans Eingemachte. Der Wunsch für eine neue Terminvorschau ist jedenfalls

Beinahe alle Vereinsvorstände stimmten für eine Neuauflage eines Kalenders mit Terminen der Vereine. Vorne links Judith Detlefsen, hinten Mitte Bürgermeister Peter Hopfstock



erkannt“, so Peter Hopfstock.

Die zweite zu klärende Frage war, ob es in Zukunft wieder den „Ehrenamtsausflug“ als Dank für die in der Vereinsarbeit Tätigen geben solle. Dieser wurde ausdrücklich gewünscht. „Dies ist schließlich mal eine Veranstaltung, bei der wir nichts tun müssen und auch mal genießen können“, brachte Barbara Illias-Göbel den Wunsch der Ehrenamtler auf den Punkt. Die Organisation des Ehrenamtsausfluges übernimmt der Festausschuss der Volkswandergruppe Tarp.

Shantychores Tarp „De Treeneschipper“

Jahreshauptversammlung

Am 9. März 2016 eröffnete der Vorsitzende Detlef Petersen die Jahreshauptversammlung der Treeneschipper im „Haus an der Treene“. Er begrüßte die 35 anwesenden Vereinsmitglieder und den Bürgermeister der Gemeinde Tarp Herrn Hopfstock.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung erhielt der Bürgermeister das Wort.

Herr Hopfstock übermittelte Grüße der Gemeinde, bedankte sich für die Einladung sowie die geleistete Vereinsarbeit und wünschte dem Chor weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Anschließend folgte der Jahresbericht des Vorsitzenden. In diesem Bericht sprach er von einem turbulenten und erfolgreichen Jahr mit über 40 Auftritten. Entgegen der Entwicklung anderer Chöre, wachsen die Treeneschipper. Im vergangenen Jahr kamen eine Akkordeonistin und zwei Sänger neu zum Verein.

In seinem Bericht lässt der Vorsitzende das zurückliegende Jahr noch einmal Revue passieren. Für jedes Chormitglied der Treeneschipper ist das Herbst-Harmonie-Event (HHE) einer der absoluten Höhepunkte des Jahres. Wenn dann noch annähernd 500 Zuhörer kommen, wie im vergangenen Herbst, dann ist das ein schöner Lohn für die vielen Stunden der Vorbereitung.

Die Chorleiterin schloss sich den Worten des Vorsitzenden an und lobte den Chor für seine Disziplin und Einsatzbereitschaft an Probenabenden und auch bei Auftritten. Nach dem Bericht des Kassenswartes und der Kassensprüfer erfolgte die Wahl einzelner Vorstandsmitglieder.

In diesem Jahr wählten die Vereinsmitglieder Just Kröger zum neuen Vorsitzenden. Der Vorstand besteht jetzt aus sechs Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen: Just Kröger, Vorsitzender, Andreas Köster, stellvertretender Vorsitzender, Elke Hersmann, Schrift- und Pressewartin, Norbert Menke, Kassenswart, Jürgen Böttger, Beisitzer, und Claudia Balzer, Chorleiterin.

Andreas Köster



„Einfach loslassen“

Bilderausstellung von Petra Friedrich in der Seniorenresidenz Tarp

Wer möchte das nicht? Einfach loslassen, den Alltag abstreifen, erste sonnige Frühlingstage genießen und zu sich selbst finden. Petra Friedrich versucht es mit ihrer umfangreichen künstlerischen Arbeit. Seit 1992 widmet sie sich intensiv der Aquarellmalerei und hat in vielen Seminaren, Malreisen und in einer Ateliergemeinschaft ihr Können vervollkommen. Doch ab 2006 hatte sie das Gefühl, sich künstlerisch neu orientieren zu müssen. Seitdem setzt sie sich genau so intensiv mit der Acrylmalerei auseinander. Diese Technik bietet ihr die Möglichkeit zu mehr experimentellem Gestalten und sich vom Gegenständlichen zu lösen. Die meist abstrakten Arbeiten zum Thema Strukturen entstehen, wie Petra Friedrich sagt, „in ihrer Hexenküche“. Auf der Leinwand wird mit Beize, Marmormehl, Sumpf-

kalk, Leinöl, Spiritus, Farbpigmenten und vielen anderen chemischen Substanzen fröhlich herum experimentiert. Der Zufall spielt dabei eine große Rolle und nicht alle Experimente gelingen.

Petra Friedrich präsentiert einen Querschnitt ihrer künstlerischen Arbeit und hat so eine abwechslungsreiche Ausstellung zusammengestellt, die sowohl gegenständliche Motive als auch abstrakte „Strukturarbeiten“ zeigt. In den abstrakten Arbeiten kann man mit etwas Fantasie auch wieder Landschaften, Menschen, Tiere und Fabelwesen entdecken, sich in seine eigene Bilderwelt hineinträumen und „einfach loslassen“.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, d. 3. April 2016 um 15.00 Uhr in der Seniorenresidenz in Tarp, Wanderuper Str. 21, sind vom Treene Kunst- ring alle ganz herzlich eingeladen. Anschließend kann die Ausstellung bis zum 3. Mai täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr bestaunt werden.

Maibaumfest mit Charitylauf



Auf dem Bild wird der Tarper Maibaum durch unseren Mannschaftskameraden Thomas Richtsen wachgerüttelt und für das kommende Maibaumfest aufgehübscht.

Bevor richtig gefeiert und in den Mai getanzt wird, beginnt um 19:00 Uhr am 30. April das Fest mit dem Hochziehen des Maibaums und der Begrüßungsrede unseres Bürgermeisters Peter Hopfstock. Natürlich wird unsere Mega-Tombola mit vielen tollen Gewinnen nicht fehlen.

Am 01. Mai beginnen wir um 10:30 Uhr mit der Andacht durch Pastor Bernd Neitzel begleitet durch die Häppi Singers. Im Laufe des Vor- und frühen Nachmittags werden sich wieder jede Menge junger Sportlerinnen und Sportler mit verschiedenen Darbietungen präsentieren. Clown, Karussell, Hüpfburg und die IG Tarp sind für den Spaß unserer kleinen

Gäste zuständig.

Richtig rund macht den ersten Maitag der Charitylauf des TSV Tarp. Von 11:30-12:30 Uhr wird auf der Veranstaltungsfläche eine Rundstrecke ein- oder mehrmals gelaufen, gewalkt oder gegangen. Der Lauf findet zugunsten der Aktion „Kein Kind ohne Sport“ statt. Jede Runde zählt und soll von einem persönlichen Sponsor mit einem frei gewählten Betrag belohnt werden.

Info: Marion Blasig (turnen-tsvtarp@web.de), Peter Grau (Tel: 0160 7116023)

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

LandFrauenverein Jerrishoe - Tarp



Liebe Landfrauen,

in diesem Monat wollen wir uns am 16.04.16 zum Frauenfrühstück im Haus an der Treene treffen. Gerne dürfen wieder Freundinnen und Bekannte mitgebracht werden.

Anschließend bekommen wir einen Vortrag von Dr. Wolfgang Ries, Oberarzt in der Diako, Flensburg, zum Thema Gesundheit und Bewegung. Er wird uns den Rollersport näherbringen und die Vorteile von Kick Bikes erklären. Wer Interesse hat, kann nach einer kurzen Einführung eine Probefahrt machen. Bitte flache Schuhe anziehen und ggf. einen Helm mitbringen. Für die Nutzung der Kick Bikes wird eine Gebühr in Höhe von 5 € fällig, die wir gesondert abkassieren müssen. Anmeldungen bis zum

09.04. unter 04638-7113 (Ute Görrissen).

Wir treffen uns am 20.04.16 im Bürgerhaus um 14.30 Uhr zu einem Vortrag „Mach mal Pause und entspanne“. Den Vortrag hält die Bildungsreferentin Frau Dr. Brüssow-Harfmann vom Landesverband Schleswig Holstein. Anmeldungen bitte bis zum 14.04. unter 0176 2006 1562 (Heike Schneider).

NICHT VERGESSEN: Stammtisch am 28.04.16 um 19.30 Uhr im Haus an der Treene.

Vorankündigung für Mai: Am 11. Mai findet der Schleswig-Holsteinische LandFrauenTag in Neumünster statt. Ehrengast ist Lea Linster, Sterneköchin und Genuß-Expertin, die zum Thema „regional oder international, Genuss oder Reue: Was wollen wir essen?“ mit Jan-Malte Andresen im Gespräch sein wird. Die Ortsvereine aus dem Kreis Dithmarschen präsentieren in diesem Jahr ihre vielfältige Arbeit. Wir fahren mit dem Bus vom Kreisverein oder mit Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bis zum 26.04. unter 04638- 7113 (Ute Görrissen).

Bücherei Tarp



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
Donnerstag 10.00-13.00 Uhr/14.30-18.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291



Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Evers, Horst: Alles außer irdisch. (Science fiction)
Weiler, Jan: Im Reich der Pubertiere. (Erzählungen)
Parsons, Tony: Mit Zorn sie zu strafen. (Krimi)
Morton, Kate: Das Seehaus. (Familie)
Brown, Sandra: Eisige Glut. (Thriller)
Walser, Martin: Ein sterbender Mann. (Männer)

Medien:

Alles steht Kopf. (DVD)
Thomas und seine Freunde – Aller Anfang ist schwer. (Kinder-DVD)
Hotel Transsylvanien 2. (DVD)
Spectre – James Bond. (DVD)

Sachbücher:

Test-Jahrbuch 2016 – über 110 Tests und Reports.
Franziskus, Papst: Der Name Gottes ist Barmherzigkeit.
Deco Roll Cakes – Biskuitrollen, überraschend anders.

Kinder- und Jugendbücher:

Klocke, Sandra: Lilli und das Drachenei. (8-10 J.)
Schmitt, Stefanie: Das Lied des Königs – Die Legenden von Andor. (Jugendroman)
Bond, Michael: Hier kommt Olga da Polga. (6-8 J.)

Tanzschule
Das Team tanzen!
Das Schönste was Füße tun können ist.
CRASHKURSE
Discofox
Sa. 16.04.2016
17:00 Uhr (Anfänger)
19:00 Uhr (Fortgeschrittene)
im Landgasthof Tarp
Infos:
Tel. 04609 - 953499
www.tanzschule-dasteam.de

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Tarper Grillschinken
schmackhaft und würzig, mit krosser Schwarte
heiß aus dem Ofen
500 g Frischgewicht pro Person..... € 6,90
Komplett mit Krautsalat oder heißem Sauerkraut
Farmersalat und Partybrot pro Person € 9,40
zusätzlich mit Bratkartoffeln (ab 12 Personen) à € 11,90

Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation!
Angebotsprospekte im Laden erhältlich.

Wir schlachten selbst!

vom Fachmann

Drei Männer fürs TSZ

Ebenso wie die wenig spektakuläre Tagesordnung unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung war auch die Beteiligung seitens der Mitglieder. Zwanzig Mitglieder und als 21. Gast Peter Hopfstock, Bürgermeister der Gemeinde Tarp, haben das zurückliegende Jahr Revue passieren lassen.

Es waren insgesamt vier Vorstandsposten neu zu besetzen, da die ehemaligen Vorstände aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl standen. Die Kandidaten waren schnell gefunden, so dass die Wahlen dann auch reibungslos und allesamt einstimmig vonstatten gingen. Als Nachfolger für Sylvia Siebel, die bisher als 2. Vorsitzende agierte, wurde von der Mitgliederversammlung Ralph Timmermann (ehemals Sportwart) gewählt, dessen Posten wiederum Dirk Klinger neu besetzt. Die Aufgabe der ehemaligen Schriftwartin Eike Dämmig übernimmt ab sofort Katja Ketelsen und zu guter Letzt wurde Oliver Hansen neuer Kassenwart als Nachfolger für Regina Olf.

Die erste Aufgabe des neuen Vorstands wird nun die Durchführung unseres Festes am 16.04.2016 sein, zu dem wir nochmals alle recht herzlich einladen möchten. Der Ball findet im Gasthof Thomsen in Eggebek statt und fängt um 20:00 Uhr an. Eintrittskarten gibt es in der Uhlen-Apotheke Tarp oder im Tanzsportzentrum nach Anfrage unter Tel. 04609-9526003.



V. l. Dirk Klinger (Sportwart), Oliver Hansen (Kassenwart) Ralph Timmermann (2. Vorsitzender)

Nach Redaktionsschluss eingetroffen

Die Hornblower spenden für Waisenhaus in Kenia



Die Hornblower übergeben 1 190 Euro. Peter Nommensen 3. v. l., Dr. Fred Fulde mit Jackett

Wie das im Leben immer so ist. Da berichtet das Mitglied der Marinekameradschaft MFG 2 (MK) Tarp Dr. Fred Fulde aus Harrislee über ein Projekt in Mombasa, welches durch ihn und seine Enkelin betreut wird, für das es sogar einen eingetragenen Förderverein gibt. Dies begeisterte die Sänger und

Instrumentalisten des Shantychores der MK „Die Hornblower“ so stark, dass sie einen Gutschein für ein Konzert gaben, um dabei eine Spende einzusingen.

Mit ins Boot kamen die „10 Genießer“, eine Männergruppe, die seit 18 Jahren kocht und anschlie-

send verzehrt. Diese wollten ein Buffett anbieten. So wurde im Bürgerhaus in Harrislee ein Shantychorabend mit Bewirtung angeboten, der von 130 begeisterten Gästen besucht wurde. Eintritt wurde nicht erhoben, es wurde um eine Spende für das Waisenhaus gebeten. Mit dieser Spende und einem Überschuss aus dem Catering konnten nun 1 190 Euro für das „Waisenhaus Garden of hope“ in Mombasa/Kenia gespendet werden.

Der Vorsitzende des Fördervereins für das Waisenhaus Dr. Fred Fulde freut sich über diese Summe, die komplett überwiesen wird. 19 Waisenkinder im Alter zwischen wenigen Monaten und sechs Jahren sind in diesem Haus der Hoffnung untergebracht. Die Enkeltochter Nele Fulde und Marie Becker halten persönlichen Kontakt nach Mombasa, besuchen die Kinder, schauen was mit dem Geld gemacht wird und berichten darüber.

Dass die Hornblower nicht nur Spaß am Singen sondern auch am Spenden haben zeigt die Bilanz der ersten drei Monate in diesem Jahr. „Wir haben bereits mehr als 3 000 Euro für die Kinderhospizarbeit und andere Projekte mit unseren 24 Chormitgliedern eingesungen“, so der Vorsitzende der MK Peter Nommensen

Ganz kurz vor Frühlingsanfang waren wieder einmal die fleißigen Saubermacher in den Gemeinden aufgerufen, das einzusammeln, was andere Zeitgenossen in die Natur werfen. Etwa 100 Tarper Bürger, davon 25 Flüchtlinge, hatten sich auf den Weg gemacht, um auszuschwärmen und vorgegebene Abschnitte zu entmüllen. Bürgermeister Peter Hopfstock begrüßte alle pünktlich um neun Uhr und gab eigenhändig nach getaner Arbeit die Erbsen- oder aus Rindfleisch gekochten Suppen aus.

Der Gemeindearbeiter Frank Möller zeigte auf Plänen, auf denen die Sammelwege eingezeichnet waren. Am Ende waren etwa sechs Kubikmeter Unrat aufgesammelt. Dabei ein Tannenbaum, aus mehreren Flaschendepots Flachmänner, an einer Stelle zahlreiche zwei Liter fassende Weinbehälter und an andere Stelle unzählige Zigarettenkippen. Auffällig wenige Pfanddosen wurden gefunden. „In Tarp haben wir mittlerweile drei Dosensammler, die teilweise ihre Rente damit aufbessern“, wussten einige Bürger. Insgesamt ist die Bilanz ähnlich wie schon in den vergangenen Jahren.

100 Bürger bei der Gemeindereinigungsaktion



Fleißige Müllsammler werden begrüßt



Diamantene Hochzeit in Barderup-Ost

Am 21. April sind Annemarie und Walter Vervoort in Barderup-Ost 60 Jahre verheiratet. Das Jubelpaar traf sich am 20. Januar 1952 zum ersten Mal; Annemarie Paulsen arbeitete als Verkäuferin und Walter Vervoort als Maurer. Ziemlich schnell waren sie sich einig, dass sie zusammen gehören. Am 24. Dezember 1953 wurde Verlobung gefeiert und am 21. April 1956 gaben die beiden sich in der St.-Marien-Kirche zu Flensburg das Ja-Wort. Sie bekamen eine Tochter und konnten sich dann den Wunsch nach einem Eigenheim mit dem Bau eines Häuschens in Barderup-Ost erfüllen. Am 15. Oktober 1965 zog die kleine Familie dort ein. Zwei Jahre später bekamen Annemarie und Walter einen Sohn. Nun war das Quartett komplett. Inzwischen ist die Familie mit Schwiegerkindern und zwei Enkelinnen weiter gewachsen und bereitet den Jubilaren viel Freude. Nach 60 Ehejahren mit vielen Höhen und Tiefen die das Leben so mit sich bringt, feiern Annemarie und Walter am 21. April 2016 dankbar das Fest der Diamantenen Hochzeit. Auch der Treenespiegel gratuliert herzlich.



Mitgliederwerbung dringend erforderlich

Neben den anwesenden Mitgliedern konnte der Vorsitzende des Blasorchesters Uggelharde, Wolfgang Lodewig, auch den Ehrenvorsitzenden, Robert Heidemann, und den Dirigenten des Orchesters, Werner Maartin, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung in Barderup begrüßen. „Beide“, so der Vorsitzende, „bilden eine große Klammer in unserem Orchester“. Mit dem abgelaufenen Jahr zeigte sich der Vorsitzende in seinem Jahresbericht sehr zufrieden.



Das Foto zeigt v. l. den Ehrenvorsitzenden Robert Heidemann und den musikalischen Leiter Werner Maartin sowie den Vorstand des Blasorchesters mit Kristina Buchert, Hans Peter Thomsen, den Vorsitzenden Wolfgang Lodewig, David Gloger, Clara Thomsen und Andreas Feuerbach

Insgesamt standen 22 Auftritte auf dem Programm, von denen sieben in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll veranstaltet wurden. „Der Höhepunkt dieser Veranstaltungsserie war wie in den Jahren davor“, so Lodewig, „der musikalische Nachmittag in der Eekboomhalle in Oeversee“. Hier nutzte er die Gelegenheit, allen beteiligten Musikern, der Gemeinde Oeversee und dem Lions Club Uggelharde seinen Dank für ihr Engagement und die geleistete Arbeit auszusprechen. Auch den vielen Zuhörern sagte er Dank für ihre Treue und ihre Spendenbereitschaft. Sorgenvoller zeigte er sich bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen. Aktuell gehören dem Blasorchester 15 Musikerinnen und Musiker an. „Diese Tatsache führt dazu, dass wir einige Instrumente nicht mehr besetzen können. Hier sind wir auf die Zusammenarbeit mit dem Musikzug aus Emmelsbüll angewiesen. „Diese Zusammenarbeit“, so stellte der Vorsitzende fest, „ist auf einen fruchtbaren Boden gefallen und hat sich für beide Orchester zum Vorteil entwickelt. Deutlich werde dies auch an der Durchführung eines gemeinsamen Probenwochenendes“.

In den anstehenden Wahlen wurde Hans-Peter Thomsen in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt, gleichzeitig wurde ihm das Amt des Pressewarts übertragen. David Gloger ist neuer

Kassenprüfer.

In der sich anschließenden Aussprache stand das Thema Mitgliederwerbung weit oben auf der Agenda. „Nur in Printmedien für das Orchester zu werben, reiche nicht mehr aus. Internet und soziale Netzwerke müssen verstärkt genutzt werden, um neue Spieler für das Orchester zu gewinnen“, so die einhellige Meinung zum Schluss der Debatte.

Im Terminkalender des Orchesters ist der 02. Oktober 2016 für das „Herbstkonzert“ in der Eekboom-Halle in Oeversee vermerkt. Ein Termin, den man sich merken sollte.

Bücherflohmarkt

Der Lions Club Uggelharde veranstaltet am Samstag, 09. April in der Zeit von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr, seinen traditionellen Bücherflohmarkt im Kaufhaus „Familia“ in Tarp.

Erneut wird ein reichhaltiges Sortiment ausgesuchter Bücher aus vielen Wissensgebieten und Literaturbereichen preisgünstig zum Verkauf angeboten. Darunter viele Romane und Fachbücher. Der Erlös ist für gemeinnützige und wohltätige Zwecke in unserer Region bestimmt. Der Lions Club bittet um regen Besuch.

Sammlung in der Gemeinde

Die Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark wird in der Zeit vom 04. April bis zum 24. April eine Spendensammlung in der Gemeinde Oeversee durchführen. Dies gilt für die Ortsteile Augaard, Barderup, Bilschau, Frörup, Juhlschau, Munkwolstrup, Sankelmark und Oeversee.

Die gesammelten Spenden möchten wir für unsere Jugendarbeit nutzen und neue Ausbildungsmittel anschaffen.



April Keine Veranstaltungen

Vorschau Mai

Sonntag, 08. Mai

Muttertagsfrühstück, Akademie Sankelmark, 10.00 Uhr

Samstag, 28. Mai

Halbtagesfahrt, Besichtigung Schiffahrtsmuseum, Spargelessen in Barderup
Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig

Neue Tel.:04621-48123-00 Fax: 04621-4812310

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael), Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Bekanntnis zu den sozialen Zielen des SoVD abgelegt

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des SoVD, Ortsverband Oeversee, bekannte sich der Vorsitzende des Ortsverbandes, Bernd Rabe, ausdrücklich zu den sozialen Ziel des Verbandes. „Ziel unseres Verbandes ist es“, so der Vorsitzende, „ein Höchstmaß an sozialer Gerechtigkeit zu erreichen. Gemeinsam mit dem Kreis-, Landes- und Bundesverband setzen wir uns für den Ausbau und Erhalt der sozialen Sicherungssysteme ein. Wir fordern für die Bereiche Bildung und Ausbildung Chancengleichheit für die Zukunft. Insbesondere für unsere Behinderten und benachteiligten Kinder und Jugendliche. Aus bitterer Erfahrung wissen wir, dass Frieden, Demokratie, Freiheit und soziale Gerechtigkeit zusammengehören. Das erstreben wir auch, und gerade in der jetzigen Zeit, für ein vereintes Europa“

In seinem Grußwort überbrachte Bürgermeister Ralf Bölc Grüße der Gemeinde Oeversee und des Gemeinderates. „Ihr Ortsverband ist in Oeversee nicht nur der zweitgrößte Verein, er ist auch Teil eines Verbandes, der sich der sozialen Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft verschrieben hat. Hier fallen mir Stichworte wie gleicher Lohn für gleiche Arbeit, das Thema Mindestlohn und andere Forderungen ihres Verbandes ein. Ihre Arbeit, die sie hier leisten, ist anerkannt und verdient unser aller Respekt“.

Der Vorsitzende des SoVD Kreisverbandes, Uwe-Dieter May, dankte in seinem Grußwort dem Vorstand für die geleistete Arbeit und das damit verbundene Engagement. „Eure ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unsere Verbandsmitglieder und darüber hinaus ist beachtenswert. Dafür danken wir“, so der Kreisvorsitzende. Die anstehenden Beitragserhöhungen beschrieb er als moderat. Gestiegene Lohn-

und Verwaltungskosten machte er als wesentliche Ursache dafür aus. Peter Franzen erhält Ehrennadel und Ehrenurkunde für seine 25 jährige Mitgliedschaft im Ortsverband.

In seinem Tätigkeitsbericht berichtete der Vorsitzende von der Teilnahme an einem Seminar für Vorstandsmitglieder in Büsum, den schon traditionellen Besuch im Andersen Hüß bezeichnete er als Auftakt für die Aktivitäten des Ortsverbandes im Jahr 2015. Es folgten die Ferienpassaktion der Grundschule Oeversee, das Treffen zum Muttertag in der Akademie Sankelmark, der Besuch im Museum Kupfermühle, die Aktion 80 Plus, der Besuch auf dem Flughafen Hamburg, die gemeinsame Einstimmung auf die Adventszeit, ebenfalls in Sankelmark, ein Treffen des Vorstandes mit den Zeitungsasträgern und Kassenprüfern und den Grillnachmittag an der Grundschule in Oeversee.

Helga Neuwerk forderte als Frauensprecherin insbesondere die Frauen im Ortsverband auf, sich bei spezifischen Fragen zu Frauenthemen ihre Bereitschaft zum Gespräch in Anspruch zu nehmen.

Nach der Entlastung des Vorstandes standen die erforderlichen Neuwahlen auf dem Programm die vom Kreisvorsitzenden Uwe-Dieter May geleitet wurden.

Bernd Rabe und Klaus-Dieter Helle wurden als Vorsitzender, bzw. Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt.

Da der Schatzmeister, Helmut Dracke, nach zehnjähriger Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Katja Pröhl in das Amt der Ortsverbandschatzmeisterin und Helmut Dracke zu ihrem Vertreter gewählt.

Nach zwanzig Jahren Tätigkeit als Protokollführerin stand Sophie Gust für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Ihre Nachfolgerin wurde Britta Rabe

Helga Neuwerk wurde in ihrem Amt als Frauensprecherin bestätigt.

Auch Monika Moll stand nach einer zwanzigjährigen Amtszeit als Beisitzerin nicht mehr zur Verfügung. Als Beisitzerin wurde Hannelore Brettschneider bestä-

tigt, Gerda Ischmund und Christiane Frick neu in das Amt gewählt. Zu Revisoren wurden gewählt: Kurt Panna, Gerold Braaf und Peter Löw
Bürgermeister Ralf Böleck und Kreisvorsitzender Uwe-Dieter May gratulierten den dem neuen Vorstand und wünschten viel Erfolg bei ihrer Arbeit.
Zum Schluss der Mitgliederversammlung bedankte sich Bernd Rabe beim Vorstand für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und verabschiedete Sophie Gust, Monika Moll und Helmut Dracke mit einem Blumenstrauß.



Das Foto zeigt den Kreisvorsitzenden Uwe-Dieter May (l) und den neugewählten Vorstand des SoVD Ortsverband Oeversee v.l. Bernd Rabe, Britta Rabe, Hannelore Brettschneider, Christiane Frick, Klaus Dieter Helle, Helga Neuwerk Helmut Dracke, Katja Pröhl und Gerda Ischmund

Schulnachrichten

Gold und Bronze

Sehr erfolgreich nahmen die Turner der dritten und vierten Klasse der Grundschule Oeversee am Geräteturnwettbewerb der Grundschule in Schafflund teil. Die Drittklässler holten die Goldmedaille und die Viertklässler die Bronzemedaille. Bei einem Teilnehmerfeld von je 18 Mannschaften war das ein herausragendes Ergebnis. Das erste Mal konnten in diesem Schuljahr Klassen und nicht Schulmannschaften teilnehmen, was es für kleine Grundschule wie die Oeverseer Schule mit ihren 110 Kindern deutlich gerechter machte. Die Vorbereitung fand im Sportunterricht statt. Ein besonderer Dank gilt Frau Griebmann-Schalnus und Frau Spieker.



Baum Service Nord

www.baum-service-nord.de
Mobil: 0152 / 33778774
 A. Franke · Kastanienallee 16 · Tarp

Baumpflege
 Obstbaumschnitt
 Problembaumfällung
 Schredderarbeiten
 Seilkletterarbeiten
 Hubsteigerarbeiten
 Tel. 04638 / 808 35 90
 E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de

Veranstaltungen

April

Mo., 04.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Atemschutzdienst, Gerätehaus, 19:30

Mi., 06.04. Evangelische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund. Gemeindegottesdienst, 15:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst-abend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Sa., 09.04. Lions Club Uggelharde: Bücherflohmarkt, Famila Tarp, 8:30-14:00

Mo., 11.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Barderup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: gem. Feuerwehrdienst, Gerätehaus Barderup, 19:30

Di., 12.04. Ulla Johanssen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Naturschutzverein Obere Treeland-schaft e.V.: Besuch des Projektes „Blütenmeer 2020“ der Stiftung Naturschutz in Eggebek, 18:00

Mi., 13.04. Schützenverein Barderup: Preis- und Übungsschießen, Barderup Krug, 18:30

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst-abend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Do., 14.04. Schützenverein Barderup: Preis- und Übungsschießen, Barderup

Krug, 18:30

Fr., 15.04. Naturschutzverein Obere Treeland-schaft e.V.: „Pflegeinsatz am Großsolter Moor“ – Arbeitseinsatz für Tatkräftige. 18:00

Di., 19.04. Fahrbücherei: Bilschau, Opel Lorenzen 09:35 – 09:55, Barderup-Ost 10:10 – 10:25, Sankelmark, Petersholm 10:30 – 10:40, Barderup, Feuerweh 10:45 – 11:05, Barderup, Westerreihe 13, 15:10 – 15:30, Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25, Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50

Mi., 20.04. Evangelische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund. Gemeindegottesdienst, 15:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst-abend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Mo., 25.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Barderup Krug, 19:30

Do., 28.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup: Funkübung auf Amtsebene, Gerätehaus Munkwolstrup, 19:30

Sa., 30.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup 40. Feuerwehrmarsch, Gemeinde Oeversee

Krug, 18:30

Fr., 15.04. Naturschutzverein Obere Treeland-schaft e.V.: „Pflegeinsatz am Großsolter Moor“ – Arbeitseinsatz für Tatkräftige. 18:00

Di., 19.04. Fahrbücherei: Bilschau, Opel Lorenzen 09:35 – 09:55, Barderup-Ost 10:10 – 10:25, Sankelmark, Petersholm 10:30 – 10:40, Barderup, Feuerweh 10:45 – 11:05, Barderup, Westerreihe 13, 15:10 – 15:30, Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25, Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50

Mi., 20.04. Evangelische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund. Gemeindegottesdienst, 15:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst-abend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Mo., 25.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Barderup Krug, 19:30

Do., 28.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup: Funkübung auf Amtsebene, Gerätehaus Munkwolstrup, 19:30

Sa., 30.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup 40. Feuerwehrmarsch, Gemeinde Oeversee

Krug, 18:30

Fr., 15.04. Naturschutzverein Obere Treeland-schaft e.V.: „Pflegeinsatz am Großsolter Moor“ – Arbeitseinsatz für Tatkräftige. 18:00

Di., 19.04. Fahrbücherei: Bilschau, Opel Lorenzen 09:35 – 09:55, Barderup-Ost 10:10 – 10:25, Sankelmark, Petersholm 10:30 – 10:40, Barderup, Feuerweh 10:45 – 11:05, Barderup, Westerreihe 13, 15:10 – 15:30, Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25, Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50

Mi., 20.04. Evangelische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund. Gemeindegottesdienst, 15:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst-abend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Mo., 25.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Barderup Krug, 19:30

Do., 28.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup: Funkübung auf Amtsebene, Gerätehaus Munkwolstrup, 19:30

Sa., 30.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup 40. Feuerwehrmarsch, Gemeinde Oeversee

Krug, 18:30

Fr., 15.04. Naturschutzverein Obere Treeland-schaft e.V.: „Pflegeinsatz am Großsolter Moor“ – Arbeitseinsatz für Tatkräftige. 18:00

Di., 19.04. Fahrbücherei: Bilschau, Opel Lorenzen 09:35 – 09:55, Barderup-Ost 10:10 – 10:25, Sankelmark, Petersholm 10:30 – 10:40, Barderup, Feuerweh 10:45 – 11:05, Barderup, Westerreihe 13, 15:10 – 15:30, Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25, Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50

Mi., 20.04. Evangelische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund. Gemeindegottesdienst, 15:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst-abend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Mo., 25.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Barderup Krug, 19:30

Do., 28.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup: Funkübung auf Amtsebene, Gerätehaus Munkwolstrup, 19:30

Sa., 30.04. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Barderup 40. Feuerwehrmarsch, Gemeinde Oeversee

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

KFZ-SERVICE
 und
Abschleppdienst
 Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
04606-225
 Fax 04606-1299

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Freude über den Aufstieg in die Verbandsliga

„Ihre Mannschaft ist doch noch in die Verbandsliga aufgestiegen“, so der Inhalt eines Telefonates bei Anja Mai, Trainerin der Mannschaft des „Turn- und Gesundheitssportverein Nord (TGN)“. Seit 2007 gibt es diesen Verein, der seine sportliche Heimstätte im Turnzentrum Nord in Wanderup hat.

Im letzten Jahr gingen die jungen Turnerinnen mit einer eigenen Mann-

schaft in der Bezirksliga an den Start. Am ersten Wettkampftag landeten die sechs Turnerinnen im Mittelfeld. Bei zwei weiteren Wettkampfeveranstaltungen steigerte sich das Team mit einem zweiten Platz und einem Sieg. Dies bedeutete Rang zwei von acht Mannschaften und die Qualifikation für ein Relegationsturnier zum Aufstieg in die Verbandsliga. Hier kämpften die Turnerinnen in Wedel um diesen Aufstieg, der um 0,005 Punkte verfehlt wurde. „Das war ja wohl Pech“, so die Aussage der enttäuschten Mädchen.

Nun kam eine erfreuliche Nachricht vom Landesturnverband. Als dies bei der nächsten Trainingseinheit mitgeteilt wurde, war die Freude bei allen groß. Das bedeutet allerdings auch, dass jetzt härter trainiert werden muss. Neue Elemente wie beispielsweise Saltos am Boden, Schrauben als Abgang am Barren und Rückwärtsrollen oder Bogengänge am Balken müssen zusätzlich erlernt werden. Es müssen die höheren Anforderungen der LK (Leistungsklasse) zwei trainiert und auch gekonnt sein. Sofort wurden neue Sprünge fleißig geübt, um bei kommenden Wettkämpfen noch ein paar Punkte mehr herauszuholen. Alle Mannschaftsteilnehmerinnen erhoffen sich viel Spaß und neue Erfahrungen von den kommenden Wettkämpfen. Ziel dieses Jahres ist erst einmal der Klassenerhalt. Das Training ist immer montags, dienstags und freitags von 16.30 Uhr bis 19 Uhr im Krumackerfeld 12 in Wanderup, Tel.: 04606/7339012.



Von links: Melina Zern, Samira Carstensen, Bianka Marx, Anja Mai, Christin Mai, Brit Tams und Moana Löptin

TSV Oeversee

Laufen – Sport pro Gesundheit

Meist werden wir im Bekanntenkreis und auf Laufveranstaltungen eher verwundert angesprochen „Laufen im TSV Oeversee?!?“ Ja, ist die Antwort, allerdings nicht als eigenständige Sparte im Leistungssport, sondern als entspanntes Angebot nach Feierabend. Im Jahr 2013 wurden hier erstmals die gesundheitlichen Vorzüge des entspannten Laufens vermittelt. Daraus hat sich eine Laufgruppe etabliert, die sich mit immer mal wieder wechselnder Zusammensetzung zweimal in der Woche trifft und eben die entspannte Feierabendrunde durch die Gemeinde dreht. Wettkampferfahrung haben die meisten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mittlerweile ebenfalls sammeln können, der Silvesterlauf, Stadtwerkelauf Flensburg, Loop über de Kammbarg (Joldelund) und Adventlauf Flensburg sind einige unserer Stationen, bei denen wir nie das Schluslicht bilden, aber meistens die Masse vor uns her schieben... an Spaß und guter Laune mangelt es auf jeden Fall nicht!

Im Jahr 2015 hat unser Präventionstrainer Olaf Lauing durch eine weitere Zusatzqualifikation die Voraussetzung für das Vereinsangebot „Sport pro Gesundheit“ erfüllt, die es uns ermöglicht, auch

weiterhin die von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannten Bewegungsangebote im Programm zu haben.

Der Frühling steht vor der Tür – wer also Lust hat, einen Laufkursus für (absolute) Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen zu absolvieren, hat nach den Osterferien Gelegenheit dazu. Unter der Leitung von Olaf Lauing und der Lauftreffbetreuerin Kirsten Nissen werden den Teilnehmer/innen jeden Alters die gesundheitlichen Vorzüge des entspannten Laufens vermittelt. Am Ende des dreimonatigen Einsteigerprogramms aus Gehen und Laufen heißt das Ziel: 30 Minuten Laufen am Stück. Da es sich dabei um einen geschlossenen Kursus handelt, trägt die Gruppe einen großen Teil zum Erreichen des Ziels bei, Entfernung und Lauftempo rücken völlig in den Hintergrund.

Ein Informationsabend, der zur Vorbereitung bitte besucht werden muss, findet am 12. April 2016, 18:30 Uhr, im Vereinsheim der Eckboothalle in Oeversee statt (Schule Stapelholmer Weg). Laufbeginn ist für den 19.04.2015 geplant, voraussichtliche Kurstage Dienstag und Freitag. Läuferinnen und Läufer mit Vorkenntnissen sind ebenfalls willkommen, zu unserer Laufgruppe hinzu zu kommen, in Planung ist auch eine Langstreckengruppe. Fragen werden gerne unter Tel. 04638-89 99 490 beantwortet.

FC Tarp-Oeversee

Termine April

27. Spieltag am 03.04. um 14.30 Uhr SV BW Löwenstedt : FC Tarp-Oeversee

28. Spieltag am 09.04. um 15 Uhr FC Tarp-Oeversee : Bredstedter TSV in Oeversee

29. Spieltag am 16.04. um 14 Uhr DGF Flensburg : FC Tarp-Oeversee in Flensburg.

30. Spieltag am 23.04. um 15 Uhr FC Tarp-Oeversee : Nord Harrislee in Oeversee.

31. Spieltag am 30.04. um 15 Uhr FC Tarp-Oeversee : Heider SV II in Oeversee.

100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
 auf Wunsch auch schlüsselfertig!
 (Auch mit Planung und Bauantrag)
 Termingerechert aus einer Hand,
 in Verbindung mit
 über 30 Handwerksfirmen

24885 SIEVERSTEDT
 Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
 Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel

Kork
 Paneele
 Parkett
 Laminat
 Leimholz
 Sperrholz
 Spanplatten
 OSB-Platten
 Isolierstoffe
 Bauholz
 Nadelholz
 Laubholz
 Überseeholz
 Zäune
 Carports
 Türen
 Fenster

Süderweg 17
 24988 Oeversee/Frörup
 Tel. 0 46 38 - 89 600
 Fax 0 46 38 - 89 689

e-mail: info@holz-heidemann.de
 Internet: www.holz-heidemann.de

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft,
 wenn Sie spezielle Anliegen haben.

Sie finden ihn hier: **treene~spiegel**

DM-Erfolge für Jerrishoer Bogenschützen

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Bad Segeberg verpasste Lars Tobiesen in der Qualifikation der Compound-Herren nur knapp die Finalrunde, erreichte aber Platz 21. Besser lief es für Jaqueline Hansen, die in einem leistungsdichten Spitzenfeld der Juniorinnen mit dem Recurvebogen mithielt. Über den gesamten Wettkampf wechselten immer wieder die Platzierungen unter den besten Fünf. Nach sechzig Pfeilen sicherte sich Jaqueline, die selber mit dem einen und anderen Schuss nicht ganz so glücklich war, mit nur vier Ringen Abstand auf die Führende den dritten Platz.

Liga-Mannschaft verzichtet auf Aufstiegschance

Die Recurve-Ligamannschaft mit Jaqueline Hansen, Jürgen Hansen, Mario Thomsen und Christoph Theune-Kreuziger bestätigte souverän ihre Tabellenführung zum Abschluss der NDSB-Verbandsliga. Auf die Teilnahme am Relegationswettkampf um den Aufstieg in die Regionalliga hat das Team um

Trainerin Silke Nissen nach reiflicher Überlegung jedoch verzichtet. Zum einen ist die Mannschaft noch nicht breit genug aufgestellt, um den mit einem Aufstieg verbundene Verdopplung an Auswärtsspielen mit Fahrten bis nach Niedersachsen auf mehr Schultern verteilen zu können. Zum anderen fehlt es bislang an einer großen Sporthalle, um selbst einen Wettkampftag ausrichten zu können.

Thomas Petersen 50 Jahre Vereinsmitglied

Ohne Diskussionsbedarf dauerte die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Jerrishoe nicht sehr lang: Der Vorstand wurde bald einstimmig entlastet und die bisherigen Vorstandsmitglieder in den zur Wahl stehenden Ehrenämtern bestätigt.

Zuvor aber wurde Mario Thomsen für sein Engagement in der Bogensparte ausgezeichnet und Rolf Tobiesen die Ehrennadel für die zwanzigjährige Vereinsmitgliedschaft verliehen. Besonders viel Beifall gab es allerdings für Thomas Petersen aus Tarp, der den Verein seit nunmehr über 50 Jahren mit seiner Mitgliedschaft unterstützt. „Diese Treue und Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich und aller Ehren wert“, stellte der Vorsitzende Frank Herpich heraus, als er dem Jubilar die goldene Nadel ansteckte.



Gratulation für Thomas Petersen (links)

Ausschneiden für die Pinnwand!

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Ralf Bölck		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Horst Rudolph		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Patrick Kehler	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Finkenberg	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Karen Bremer	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gewerbeamt	Katja Bastian-Evers	4	88 - 62
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Kirsten Christiansen	5	88 - 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Dörte Beckedorf	6	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Schulangelegenheiten (Mo.-Do.)	Marion Kubut	7	88 - 32
	schulverwaltung@amt-oeversee.de		
Personalverwaltung	Doris Kleeberg	8	88 - 13
	personalamt@amt-oeversee.de		
1. Obergeschoss			
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Martina Klos	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeister Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Regina Bunge	12	88 - 18
	hauptamt@amt-oeversee.de		

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		
Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Katrin Holm	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Carolin Leese	18	88 - 23
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Finanzverwaltung/Leitung	Petra Venz	19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Finanzverwaltung/stellvertr. Leitung	Carsten Wöhlk	20	88 - 39
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Finanzbuchhaltung	Leonien Lieske	11	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Anette Jessen	11	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Anlagenbuchhaltung	Carolin Leese	18	88 - 23
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
2. Obergeschoss			
Bauamt/Liegenschaften	Marion Schulz	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
Bauamt	Clarissa Henningsen	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	24	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	harald.bahrs@amt-oeversee.de		
Schiedsfrau	Katja Ketelsen		04602-957857
Stv. Schiedsmann	Klaus-Dieter Helle		04630-376
Schiedsamtssprechstunden ab Januar 2016: Donnerstag			17.00-18.00 Uhr
		Zimmer 4	

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Der TSV Tarp informiert



...Allgemein

Hallo liebe Treenspiegelleser/-innen! Es geht tatsächlich schon auf den Mai zu. Alle Skifahrer sind hoffentlich unverletzt wieder zurück. Die Gartenarbeit ruft. Achten Sie auf Ihren Rücken! Ständiges nach vorne beugen ist auf Dauer nicht gut. Sport hilft. Und da sind sie beim TSV Tarp genau an der richtigen Adresse. Sei es durch Teamsport oder eben auch durch den Krafraum. Mehr erfahren Sie auf der Homepage unter: www.tsvtarp.de. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...Allgemein: das Maibaumfest steht an und ebenso der zweite Charity-Lauf

Es jährt sich das Maibaumfest, veranstaltet durch die Altliga-Mannschaft um Peter Grau. Die Mehrzweckhalle (Hall 2) bietet hierzu den geeigneten Veranstaltungsort. An den Cocktail- und Biertresen, DJ-Bühne, Dekoration, ausreichend Tische und Bänke findet jedermann Gefallen. Direkt vor der Halle sorgen sich weitere Buden unter anderem auch für das leibliche Wohl.

Am Tag darauf geht es nahtlos über mit Kinderfest, Gottesdienst, Kaffee & Kuchen, Hüpfburgen, Kinderschminken, Kinderfußballturnier, usw. weiter. Parallel dazu läuft dann der zweite veranstaltete Charity-Lauf auf dem Sportplatz an der Schule. Viele Sportler können auf der 400m Bahn der tollen Sportanlage ihre Runden drehen. Pro Runde wird dann gespendet. Entweder machte das zum Ende hin der Sportler selbst oder sein Sponsor. Auch ist der Betrag einem selber überlassen. Helfer und Fans werden das Rund säumen. Vorsichtshalber sind auch Rettungssanitäter bestellt. Nach jeder Runde wird den Aktivisten von den Streckenposten am Zieleingang ein Gummiband um das Handgelenk gezogen, so dass nachher jeder seine Runde praktisch zählen kann. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Mehr noch auf der Homepage des TSV Tarp.

...vom Reha: Auffrischung erste Hilfe

Am 16. Februar fand für die REHA-SPORT-Gruppe im TSV Tarp vom Ausbilder Herbert Teindl eine Auffrischung in Erster Hilfe statt. Neben den allgemeinen Änderungen für Ersthelfer wurden spezielle Notfallsituationen durchgespielt und auch von einzelnen Teilnehmern geübt.

- Wie ist die Vorgehensweise beim Auffinden einer Person, die nicht ansprechbar ist.

- Wie wird schnell ein Notruf abgesetzt.
- Wie kontrolliert man schnell und sicher die Atmung.
- Wann und wie wird eine Seitenlage hergestellt.
- Wie wird eine Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) durchgeführt.

Der Umgang mit einem Defibrillator (AED – Automatisierter Externer Defibrillator), verschiedene Modelle und Elektroden wurden vorgestellt. Mit der RE-ANNE wurde die Reanimation in Verbindung mit dem Defibrillator geübt und mit Schaubildern und kleinen Filmsequenzen die Abläufe untermauert. Das Interesse war sehr groß und wurde von ca. 40 Teilnehmern aus den unterschiedlichen Reha-Sportgruppen besucht. Gefördert wurde die Veranstaltung vom Förderkreis für Reha- und Präventionssport im TSV Tarp e.V.

...vom Judo: Landesmeisterschaft U18/U21

Am ersten Februarwochenende fanden die Landesmeisterschaften der U18 und U21 in Itzehoe statt. Aus dem Bezirk Nord nahmen zehn Judoka teil. Bis 66 gingen Joris Franke vom TSB Flensburg und Alexander Schwandt vom TSV Kropp auf die Matte. Joris Franke überstand souverän die Vorrunde und kämpfte sich bis ins Halbfinale. Hier musste er sich allerdings geschlagen geben und belegte somit Platz 3. Alexander Schwandt ging in seinem ersten Jahr in der neuen Altersklasse mit kleinen Ansprüchen auf die Matte. Allerdings konnte er seine Vorkämpfe und das Halbfinale überragend für sich entscheiden und stand somit im Finale. Auch da wollte er sich nicht geschlagen geben, beförderte seinen Gegner auf die Matte und wurde damit Landesmeister.

Der Tarper Silas Nielsen kämpfte in der Gewichtsklasse bis 73 kg. Nach Siegen in der Vorrunde verlor er das Poolfinale gegen den späteren Landesmeister Heiligtag. Im Kampf um den Einzug ins Finale passte Silas einen Moment nicht auf und fand sich im Haltegriff wieder. Am Ende stand so Platz 3 auf seinem Konto. Ebenfalls in dieser Gewichtsklasse kämpfte Julian Heiligtag vom ETSV Weiche. Er

zeigte an diesem Tag, was alles in ihm steckte. In der Vorrunde gewann er alle Kämpfe vorzeitig und mit sehenswerten Techniken. Im Halbfinale ließ er sich auch nicht aus der Ruhe bringen und zog souverän ins Finale ein. Hier stand er einem starken Kontrahenten aus Kiel gegenüber, aber Julian war fest entschlossen, sich den Sieg zu holen und konnte das Finale ebenfalls frühzeitig für sich entscheiden und sich somit Landesmeistertitel sichern.

In der Klasse bis 81 kg kam es im Kampf um Platz 3 zu einem vereinsinternen Duell. Nach dem sie die Vorkämpfe für sich entschieden hatten, standen sich Andreas Ber und Calvin Janssen (beide ETSV Weiche) im kleinen Finale gegenüber. Diese Begegnung konnte Andreas Ber mit einem Hüftwurf für sich entscheiden und sich somit den 3. Platz sichern.

In der Gewichtsklasse bis 90 Kg starteten ebenfalls zwei Kämpfer aus dem Bezirk Nord. Tjark Larsen vom SV Adelby musste sich nur einmal geschlagen geben und konnte sich somit den 2. Platz erkämpfen. Obwohl Mikkel Riese mit leichten Gewichtsnachteil startete, zeigte er trotzdem eine gute Leistung und erkämpfte sich den 3. Platz.

Bei den Mädchen startete Lisa Severin bis 70 kg. Auch sie wollte sich den Landesmeistertitel holen und gewann ihre Kämpfe vorzeitig und stand somit ganz oben auf dem Treppchen.

Alle Platzierten starten am kommenden Wochenende in Wallenhorst/Osnabrück bei der Norddeutscheinzelmeisterschaft und hoffen auf eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

...vom Volleyball: Nachbericht zur Saison 2015

Die Volleyball Mixedmannschaft des TSV konnte die abgelaufene Saison 2014/15 mit einem tollen zweiten Platz in der Mixedliga B abschließen. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren haben



Starke Versicherungen

Feuer-, Hausrat-, Glas und
Fahrraddiebstahlversicherungen

STRUXDORFER Mobilien-Brandgilde

Jetzt ist der **Frühling da!**

**Fahrrad und E-Bike gegen
Diebstahl absichern!**

Z.B. 1000 € = 27,00 €

Jahresprämie + Vers.-St. www.struxdorfer.de



Ansprechpartner:
Hans-Peter Ohlsen
Mühlenstraße 9
24860 Uelsby
Tel.: 04623/189350
Fax: 04623/189351

In starker Gemeinschaft



Lasen Sie sich für Ihren PKW ein Angebot geben.
Ersatzwagen ist kostenlos!

Autohaus Ruschinski oHG



CITROËN
Vertragspartner

Verkauf von Neu- und
Gebrauchtfahrzeugen alle Marken
Reparaturen aller Marken

Pattburger Bogen 31 24955 Harrislee
Tel 0461/7 43 43 · www.autohaus-ruschinski.de

Sportmeldungen

wir uns in diesem Jahr entschieden, den Aufstieg in die Mixedliga A zu wagen. Es besteht ein deutlicher Qualitätsunterschied zwischen diesen beiden Ligen, weshalb wir uns nicht sicher waren, ob wir inzwischen in der obersten Liga mithalten können. In der Hinrunde der neuen Saison konnten wir jedoch bereits zwei Siege erzielen und belegten zur Winterpause einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Aber auch schon vor Saisonbeginn gab es Grund zur Freude: So hat sich unser Mitspieler Jan Krebs bereit erklärt, mit seinem Unternehmen „c und k Energiemanagement“ einen kompletten Satz Trikots zu sponsern. Hierfür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Zum Ende des Jahres hat sich dann eine relativ große Zahl von Flüchtlingen für das Volleyball spielen in unserer Mannschaft interessiert. Zeitweise haben bis zu acht junge Leute aus Syrien, Iran und Afghanistan bei uns mitgespielt. Aus Kapazitätsgründen haben wir nun dauerhaft vier neue Mitspieler aus diesem Kreis in unsere Mannschaft integriert. Einige Wochen lang haben wir versucht, mit einer zweiten Trainingszeit den anderen Flüchtlingen sowie weiteren Interessierten ein Angebot zu machen. Dieses wurde jedoch nur sehr wechselnd angenommen, sodass das Angebot kürzlich wieder eingestellt

werden musste. Wie bereits in den vergangenen Jahren zeichnet sich die Mannschaft durch einen tollen Zusammenhalt auf und abseits des Volleyballfeldes aus. So ist insbesondere unser Sommerfest mit dem traditionellen „Krocket - Spiel“ jedes Jahr wieder eines unserer Highlights.

...vom Badminton: Nach wie vor topbeliebt
Als Spartenleiterin freut es mich immer wieder sehr zu sehen, wie beliebt Badminton ist.

Ich selbst spiele schon seit fast 21 Jahren und habe über die Jahre viele nette Menschen kennengelernt und Freunde gewonnen. Darum freut es mich immer sehr, wenn wieder ein neues oder auch bekanntes Gesicht zu uns stößt. Aber leider gibt es auch weniger schöne Momente im Sport. Dieses Jahr erkrankte Wolfgang Fischbach und kann daher das Jugendtraining im Moment nicht weiter leiten. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles, alles Gute und viel Kraft, um gesund zu werden. Badminton ohne Herrn Fischbach ist einfach nicht das gleiche! Deshalb nochmal vielen, vielen Dank Wolfgang für Deine tolle, engagierte, humorvolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen!

Damit das Jugendtraining aber trotzdem weiter gehen kann, haben sich viele engagierte Badmintonspieler bereit erklärt zu helfen. Vielen, vielen lieben

Dank!

Unsere Jugendlichen sind mit viel Freude und Energie erfolgreich auf zahlreichen Turnieren.

So zum Beispiel erspielten sich Ylva Storm und Finja Dämmig den dritten Platz auf der Kreisrangliste in Schafflund. Herzlichen Glückwunsch! Die erste Seniorenmannschaft konnte sich letzte Saison leider nicht in der Bezirksliga halten. Diese Saison kämpft sie nun voller Elan um die Rückkehr in die Bezirksliga. Zurzeit steht das Team auf dem dritten Tabellenplatz. Wir drücken weiterhin die Daumen für den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. In der Hinrunde konnte das Team sich mit Jaquiline Reichstein bereichern. Weitere Verstärkung mit Niklas Walter erfuhr das Team zu Beginn der Rückrunde. Herzlich willkommen!

Letzte Saison stieg die zweite Seniorenmannschaft souverän in die Kreisliga auf. Diese Saison stellt sie sich den Herausforderungen der neuen Spielklasse. Wir sind sicher, sie werden sie erfolgreich meistern!

Wer jetzt Lust bekommen hat, uns kennenzulernen, ist jederzeit herzlich eingeladen, bei uns in der Halle vorbei zu schauen. Wir freuen uns auf neue Gesichter.
Eure Silke Lorenz

Aus den Kindertagesstätten

Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Ein Besuch im Schafstall

Die ersten Frühlingsboten sind Anfang März bereits zu entdecken, jeder wartet darauf, dass die Natur wieder zum Leben erwacht. Was passt da besser, als ein Besuch im Schafstall zur Lämmerzeit. Für die Kinder, und auch für alle begleitenden Erwachsenen, war es ein tolles Erlebnis die Schafherde zu sehen, anzufassen und sogar das Wunder der Geburt mitzerleben. Wir bedanken uns von Herzen bei der Umweltpädagogin Andrea Thomes und bei der Schäfer-Familie für die Einladung und das schöne Erlebnis! Nun stimmen wir uns so langsam auf das bevorstehende Osterfest ein, hören Geschichten von Jesus und freuen uns auf unsere Osterandacht in der Versöhnungskirche. Wir wünschen allen eine schöne Frühlingszeit mit vielen großen und kleinen Wundern, die es überall zu entdecken gibt.

Für die ev. Kita Clausenplatz Simone Born

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Oma und Opa-Nachmittag bei den „Fröschen“

Im Februar haben wir mit den Großeltern der „Frösche“ einen schönen Nachmittag erlebt. Die Kinder konnten im Voraus mitbestimmen, was sie mit ihren Großeltern machen möchten.

Um einen kleinen Einblick in unser derzeitiges Thema zu erhalten, haben wir im Begrüßungskreis das Stuhlkreisenspiel „Pitsch, Patsch Pinguin“ mit den Kindern vorgestellt. Denn unser Thema war: Tiere im Eis. In einem kleinen Rundgang haben die Kinder ihren Großeltern den Kindergarten gezeigt. Danach haben wir kleine Mal- und Bastelaktionen angeboten. Oma und Opa konnten mit ihren Enkelkindern Pinguine und Eisbären basteln, ein Bild malen und dafür einen Bilderrahmen mit Glitzer, Blümchen, Dinos uvm. selbst gestalten und verzieren. Danach haben wir uns bei Kaffee und Kuchen nett unterhalten. Mit einem gemeinsamen Lied haben wir uns dann verabschiedet.

Die Erzieher der Froschgruppe



50% auf Adidas Fußballschuhe
30% auf Adidas Joggingsschuhe
30% auf Adidas Hallenschuhe

Gummistiefel von Nora Größe 20 - 35

15,-



Schuh & Sport
Petersen

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Schlüsseldienst

mob Malerfirma GmbH

Malararbeiten Tapezierarbeiten Reparaturverglasung

Verlegung aller Bodenbeläge/Designbeläge

Plissees Insektenschutz

Tel.: 04625 / 18 93 69 0 - 24852 Sollerup

Manuel Ohlsen, Maler- und Lackierermeister



Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie ein Smartphone? Und darauf so manche „App“?

Sie sind ja sehr praktisch, die kleinen Dinger auf den Bildschirmen. Man tippt auf sie am Smartphone, schon kommen Stadtpläne, Rätsel, Nachrichten, Wettervorhersagen, Fahrpläne, Rezepte, Musiktitel und noch vieles mehr, was das Leben leicht und schön macht. Man muss nicht lange nachdenken oder andere fragen. Einfach das kleine Ding antippen - und die Antwort kommt sofort.

Überhaupt das Smartphone. Es stellt ja das ganze alte Leben auf den Kopf. War man früher oft länger mit sich allein, kann man heute Tag und Nacht mit anderen schreiben, reden und sich austauschen. Im Durchschnitt schauen Menschen, habe ich gelesen, dreimal pro Minute auf den Bildschirm, ob es da etwas Neues gibt. 80 Prozent aller jungen Menschen, habe ich auch gelesen, schlafen neben ihrem Smartphone. Früher war's das Kuscheltier, heute ist's das Smartphone - oder beides, sicherheitshalber.

Was jetzt noch fehlt, wäre eine App fürs Leben. Da tippe ich kurz drauf, stelle eine Frage, und sofort kommt die Antwort, der Ratschlag, der beste Weg. Soll ich das Mädchen von gestern wiedersehen? Kann ich den Praktikumsplatz oder die neue Arbeitsstelle annehmen? Kann ich meinem Gefühl trauen? Soll ich den Eltern verzeihen, was sie mir angetan haben?

Das wäre doch hilfreich, so eine App fürs Leben. Wie ein Wegweiser, wenn die

Lage unübersichtlich wird. Wenn ich mich nicht traue, wenn ich unsicher bin. Gibt es aber nicht. Denn: Das Leben nimmt mir niemand ab. Die Liebe, die Ausbildung, die Furcht vor der Krankheit, die Hoffnung auf meine Freunde - das alles bleibt allein meins. Vieles muss ich trotz der schönsten und besten Technik selber entscheiden. Und die Verantwortung tragen.

Zum Glück, kann ich nur sagen. Oder: Gott sei Dank.

In Wahrheit würde mir etwas abgenommen, was zwar schwer ist zugegeben, aber was allein das Leben lebenswert macht, nämlich: selber zu denken, mich selber zu entscheiden. Eine Wahl zu treffen und dazu zu stehen. Oder meinen Fehler zu erkennen und um Verzeihung zu bitten.

Das macht mein Leben lebenswert: verantwortlich sein. Gegenüber Menschen und Gott. Gott will uns frei. Ich folge nicht irgendeinem Schild, sondern versuche, den Weg selbst zu finden oder zu bestimmen. Jedes Zögern macht mich menschlich. Fragen, überlegen, zweifeln auch. Aber vor allem: Andere Menschen oder Gott um Rat und Hilfe bitten - das macht mich menschlich. Und frei. Frei im Leben und im Glauben.

Weil es gar nicht so einfach ist, selber zu entscheiden und selber zu tun oder zu lassen, schenkt Gott uns seinen Segen. Er traut uns das manchmal schwierige Leben zu. Und verspricht uns durch Jesus (Matthäus 28,20): „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Herzlichst, Ihr Pastor Theo v. Fleischbein

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 03. April	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring	10.00 P.v.Fleischbein	10.00 P. Neitzel	10.00 P.i.R. Brandt mit Taufe
So. 10. April	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Y	siehe Oeversee	—	10.00 Prädikantin H. Zeriadtkte	10.00 P.i.R. Heldt-M. 11.15 Kinderkirche 18.00 Pop-Rock-Gd.
Sa. 16. April	—	—	—	13.30 Konfirmation Pn. Koring	—	—	14.30 Konfirmation Pn. Lunde
So. 17. April	—	10.00 P. Fritsche Y Konfirmation	10.00 Pn. Joos mit Taufe	10.00 Konfirmation Pn. Koring	10.00 Konfirmation P. v. Fleischbein	10.30 Konfirmation P. Neitzel Y	10.00 P. Nedergaard Dän. Gottesdienst
Sa. 23. April	—	—	—	—	—	14.00 Konfirmation P. Neitzel Y	14.30 Konfirmation Pn. Lunde
So. 24. April	10.00 Pn. Schildt Y Konfirmation	siehe Eggebek	19.00 Pilgerandacht Olaf Peters + Team	siehe Oeversee	10.00 Konfirmation P. v. Fleischbein	10.00 P. Schrader	10.00 Konfirmation Pn. Lunde
Sa. 30. April	—	14.00 P. Fritsche Y Konfirmation	—	—	—	—	—
So. 01. Mai	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Y Konfirmation	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring	10.00 P.v.Fleischbein	10,30 Mus. Andacht Sporthalle	—

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

www.bestattungen-timm.de

Wir kümmern uns.

„Und was passiert nach der Beisetzung?“
Wir sind auch dann noch für Sie da.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek
Telefon 04609/363

Stapelholmer Weg 17 · 24963 Tarp
Telefon 04638/213 53 63

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei **Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

**Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen**

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

sven höch
GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19



„Turbo-Wabohu“ in der Wanderuper Kirche Rock/Pop-Abendgottesdienst mit Band

Drei Pastoren, eine Studentin und zwei Kirchenmusiker, ein Musiklehrer und eine Kirchenchorleiterin rocken die Kirche! Geht das? Klar geht das!

Am Sonntag, dem 10. April um 18:00 Uhr findet in der Kirche in Wanderup ein Abend-Gottesdienst der etwas anderen Art statt. Dieser richtet sich alle, die ihre Spiritualität mal mit einer Art Musik verbinden möchten, die man bei uns immer noch verhältnismäßig selten bei Gottesdiensten hört.

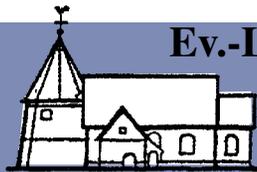
Musikalisch sowie inhaltlich wird dieser Gottesdienst von der Band „Turbo-Wabohu“ gestaltet, deren Mitglieder aus Quern, Mohrkirch, Großsolt, Falshöft und Borby bei Eckernförde kommen. Zwei von ihnen dürften in der Sternregion nicht ganz unbekannt sein: Schlagzeuger und Pastor Jan Teichmann hat seine Vikariats-Zeit in Wanderup verbracht und war später Pastor in Sieverstedt. Olaf Peters ist Jugendwart der Sternregion.

Die acht Musiker präsentieren an diesem Abend eine Mischung zwischen christlichen Pop-Rock-Klassikern, passenden weltlichen Stücken bis hin zu Ska, Reggae und Soul, verbunden mit einer guten Portion Spielfreude. Über regen Besuch würde sich die Band sehr freuen. Der Eintritt ist frei.



**SCHENKEN SIE
Menschen auf der Flucht Zuversicht!**

IBAN: DE6337020500005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe
www.Spenden-DRK.de/Fluechtlinge



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,

Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags

10.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 3. April 2016

10.00 Uhr – Gottesdienst, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 17. April 2016

10.00 Uhr – Konfirmation, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 24. April 2016

10.00 Uhr – Konfirmation, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 1. Mai 2016

10.00 Uhr – Gottesdienst, Pastor v. Fleischbein

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 4. April 2016

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.

Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen. Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 5. April 2016

Ev. Frauenhilfe: Thema an diesem Nachmittag: Sicherheitsberatung für Senioren

Wir treffen uns wie immer um 14.30 Uhr zum Kaffeetrinken in der ATS. Anmeldungen bitte bei den

Bezirksdamen oder Claudine Brodersen (04603) 707. Mitglieder zahlen wie immer 3,50 €, Gäste 5,00 €.

Dienstag, 12. April 2016

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wöchentliche Termine in der ATS

Mittwochs

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Berichte und Mitteilungen

Raub, Betrug, Enkeltrick, Schockanrufe, Zetteltrick – Sicherheitsberatung für Senioren

Die Tendenz ist steigend: Immer mehr ältere Menschen werden Opfer von Straftaten innerhalb und außerhalb ihrer eigenen vier Wände. Aber warum werden gerade Senioren Opfer von Betrügereien an der Haustür oder per Telefon? Zunächst weil viele ältere Menschen allein leben und häufig Barvermögen daheim lagern. Außerdem sind ältere Menschen



Promovec®
- das e-rad
Concept Store Flensburg
Der Fachhändler
für Promovec Elektrofahrräder
Westerallee 161 · 24941 Flensburg · Tel. 04 61-97 87 450
www.promovec.de

BERAN
ab **998,-^{EUR*}**
* zzgl. Auslagen und Gebühren
**Bestattungen im
Stadt- & Landkreis**
Telefon: **50 90 316** (0461) Tag & Nacht erreichbar!

eher körperlich benachteiligt.

Für ältere Menschen ist es also von besonderer Bedeutung, sich zu informieren und sich vor Straftaten zu schützen. Mit einer Informationsveranstaltung will die Evangelische Frauenhilfe Sieverstedt ältere Menschen aufklären und beraten sowie durch Tipps und Anregungen eine Hilfestellung zur Vorbeugung von Straftaten und dem Abbau von Kriminalitätsfurcht geben. Diese Informationsveranstaltung wird von einem speziell ausgebildeten Sicherheitsberater für Senioren, Herrn Claus-Peter Holz, durchgeführt. Auch Bürgermeister Finn Petersen und ein Polizeibeamter der Polizeistation Tarp haben ihre Teilnahme zugesagt.

Zu dieser Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 5. April 2016, ab 14:30 Uhr in der Altentagesstätte, Kirchenweg 2, 24885 Sieverstedt laden wir alle älteren Menschen der Gemeinde Sieverstedt recht herzlich ein: Gäste sind willkommen. Wir beginnen mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Eintritt: Mitglieder 3,50 €, Nichtmitglieder 5,00 €.

Konfirmation 2016

Die diesjährigen Konfirmationen finden am 17. und 24. April statt. Es werden folgende Mädchen und Jungen konfirmiert:

17. April:

Jette Andresen, Oberdorf 11 - Luisa Conrad, Flensburger Str. 7b - Marie Helmke, Stenderupfeld 1 - Finn Jessen, Am Buchenhain 18, 24963 Tarp - Finn Johannsen, Krittenburg 1 - Marvin Johannsen, Norderstr. 2 - Mats Krätschmer, Dweracker 3b - Lis Langmaack, Sieverstedter Str. 9 - Tade Petersen, Am Schwimmbad 5 - Lea Petersen, Oberdorf 2

24. April:

Ennie Andresen, Schmedebyer Str. 8 - Juray Böttcher, Sandberg 10 - Lea Haberland, Hörupkjer 2 - Maurice Hähnlein, Angelboweg 1a - Björn Hansen, Flensburger Str. 3 - Joke Hinrichsen, Süderholz 1a - Torger Hinrichsen, Süderholz 1a - Lion Kreutz, Langstreg 2 - Fabian Simonsen, Schmedebyer Str. 19 - Thale Trede, Sieverstedter Str. 2a

Weltgebetstag der Frauen in der St. Petri Kirche in Sieverstedt

Am 6. März 2016 feierten wir in unser St. Petri Kirche in Sieverstedt den Weltgebetstag der Frauen. In diesem Jahr stand Kuba im thematischen Mittelpunkt.

Am Eingang begrüßten uns bereits freundlich Pastor von Fleischbein und das Vorbereitungsteam, dem wir die wunderbare Gestaltung des Gottesdienstes zu verdanken hatten. Die spannenden und informativen Vorträge und Lesungen brachten uns das Leben der Frauen auf Kuba näher. Anke Henn begleitete uns bei den gemeinsam gesungenen Liedern mit ihrem Akkordeon stimmungsvoll und engagiert.

Nach dem Gottesdienst wurde in der Kirche bei einem kleinen gemütlichen Klönschnack Kaffee und Tee gereicht. Später ging es in die Altentagesstätte zu einem gemeinsamen Essen. Maren Jensen

verwöhnte uns mit einem herrlichen Mahl, passend zum Thema des Weltgebetstags der Frauen Kuba.

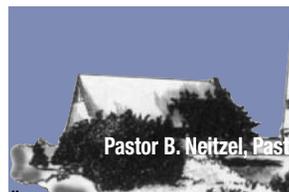
Schließlich wurden wir noch mit einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kokoskuchen verabschiedet. So herrschte Einigkeit: Ein war ein schöner und sehr interessanter Vormittag zum Weltgebetstag der Frauen!

Wir danken allen Beteiligten für Ihr Engagement und Enthusiasmus.

Helga Thomsen,
Inge Möller



Das Vorbereitungsteam mit musikalischer Verstärkung (von links nach rechts): Ingrid Wöhlk, Gundula Stöven-Trede, Dörte Andresen, Nicole Andresen, Claudia Harms, Anke Henn



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de

www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de

Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de

Öffnungszeiten: Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG IBAN DE44216617190000101915 BIC GENODEF1RSL



Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Sonntag	03. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche
Sonntag	10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Hilde Zeriadtke
Sonntag	17. April	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahlsfeier mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	23. April	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahlsfeier mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	24. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Harald Schrader
Sonntag	01. Mai	10.30 Uhr	Andacht mit Pastor Bernd Neitzel in der Sporthalle am Schulzentrum Tarp mit „Häppi Singers“
Sonntag	08. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel

Kurzfristige Änderungen der Gottesdienste finden Sie im Internet unter: <http://kirchengemeinde-tarp.de/gottesdienste>

Sonntag, 01. Mai Musikalische Andacht

in der Treenehalle II - Schulzentrum Tarp, 10.30 Uhr mit Häppi Singers und Pastor Bernd Neitzel



Bestattungsinstitut
Rathjen

Pietätvolle Bestattungen

Tel. 0 46 38 - 89 85 00

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Joh. Wolfgang v. Goethe

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tarp

In der Gemeinde wird durch den Kirchengemeinderat ein ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tarp angeboten. Wer abgeholt werden möchte, bitte im Kirchenbüro unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 03. April wieder mit „Kirchenkaffee“ in der Kirche

Am Sonntag, d. 03. April, um 10:00 Uhr laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Kirchenwahl 2016

Gesucht werden in Tarp Kandidatinnen und Kandidaten für die diesjährige Kirchenwahl.

(Nähere Informationen zur Kirchenwahl 2016 auch

unter www.nordkirche.de/mitstimmen)

Interessiert? Bitte anrufen: 04638-441.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Tarp am 20. April

Zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderates am Mittwoch, d. 20. April, um 19:00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen. Jeder ist herzlich willkommen! Treffpunkt: ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1.

Was macht eigentlich der Kirchengemeinderat?

Am 27. November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt.

Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört? Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- * verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- * berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- * kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- * fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort

* vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit

* ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen

* verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung

* wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp

Zwei Konfirmationsgottesdienste in Tarp

Am 17. und 23. April stehen zwei Konfirmationsgottesdienste im Mittelpunkt unseres kirchlichen Lebens in Tarp. 32 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in diesem Jahr in unserer Versöhnungskirche den Segen Gottes für den weiteren Lebensweg erhalten und ihre Konfirmation mit ihren Familien feiern. Das ist Grund dankbar zu sein.

Bereits vor den Osterferien hatten sich die Mädchen und Jungen der interessierten Gottesdienstgemeinde

Folgende Mädchen und Jungen feiern am Sonntag, 17. April, um 10.30 Uhr ihre Konfirmation in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Von links hintere Reihe: Daniel Wildfang, Tarp; Nico Petersen, Tarp; Jannes Christophersen, Tarp; Sven Angenendt, Tarp; Tjorben-Henning Heckel, Tarp; Paul Fuge, Tarp; Tim Lukas Wagner, Tarp; Jan Zeller, Tarp. Von links vordere Reihe: Antonia Leese, Tarp; Mayleen Sann, Langstedt; Jasmin Friese, Tarp; Laura Steinhauer, Tarp; Lea Clausen, Tarp.



Folgende Mädchen und Jungen feiern am Samstag, 23. April, um 14.00 Uhr ihre Konfirmation in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Von links hintere Reihe: Nikita Schröder, Tarp; Taliah Maria Pastors, Tarp; Jana Joswig, Tarp; Susanna Glebov, Tarp; Synje Hesse, Oeversee; Jens Koenig, Tarp; Chantal Koch, Tarp-Keelbek; Kevin-Leon Laube, Tarp; Tim Sand, Tarp; Florian Hilde, Tarp; Carina Dircks, Tarp-Keelbek; Johanna Maria Franzen, Tarp; Caja Joan Loelf, Süderschmedeby; Michelle Mielow, Tarp; Paula-Marie Lorenzen, Tarp. Von links vordere Reihe: Egor Glebov, Tarp; Tjorge Melf Matthiesen, Jerishoe; Luca Lutter, Tarp; Luka Ostermann, Tarp



Wir möbeln sie auf!



Polsterei-Meisterbetrieb
Bezugstoffe-Möbelleder

mende

raumausstattung

seit über 100 Jahren

23392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052
www.mende-raumausstattung.de

Erleben Sie Ihr besonderes Salon-Ambiente in persönlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten:

Mo. Nach Vereinbarung

Di. 09.00 - 18.00 Uhr

Mi. 09.00 - 18.00 Uhr

Do. 09.00 - 20.00 Uhr

Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

Sa. Nach Vereinbarung



04630-93257

Britta Bernsmann
Stapelholmer Weg 18 · 24988 Oeversee

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitte ich um Terminabsprache.

vorgestellt und selbst einen Gottesdienst mit ihren eigenen Gedanken über den Glauben gestaltet. Im Namen der ev. Kirchengemeinde Tarp wünsche ich allen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Familien eine schöne Konfirmationsfeier.
Pastor Bernd Neitzel

Anmeldung zur Konfirmation 2018 in Tarp Liebe Eltern!

Wenn Ihr Kind bis April 2004 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2016.

Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2018 gefeiert.

Informationen und Anmeldung bei Pastor Bernd Neitzel unter: Tel. 04638/213 68 39.

Kirchenmusikalische Angebote

Kirchenchor Tarp <http://kirchenmusik-tarp.de/kc>
Es will Frühling werden, und wir können nicht nur aus unseren Liedern, sondern auch aus der Natur wieder unsere Kräfte auftanken. Versuchen Sie es doch auch einmal. Besuchen Sie uns einfach bei einer unserer Chorproben. Aber Achtung, die Freude an der Musik kann ansteckend sein.

Unsere Termine für April 2016

- Mi. 06.04.2016 Ferien
- Mi. 13.04.2016 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
- So. 17.04.2016 10:30 Uhr Singen zur Konfirmation in der ev. Versöhnungskirche Tarp
- Mi. 20.04.2016 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
- Mi. 27.04.2016 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
- Mi. 04.05.2016 Keine Chorprobe

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).
Kommt bitte einfach mal vorbei!
Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Achtung neue Zeiten!

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich – außer in den Schulferien – immer montags in der ev. Versöhnungskirche von 16:00 bis 17:00 Uhr. Nähere Infos: Kirchengemeinde Tarp, Tel.: 04638-441.

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am Mittwoch- und Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!
Herzliche Grüße, Ihr „Wiesengrund-Team“

Verabschiedung Frau Heldt und Begrüßung Frau Brodersen

Am 23.02.2016 beendete Frau Erika Heldt Ihre mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Leiterin der Unterhaltungsnachmittage für Senioren. Mit einem Blumengruß und herzlichen Dankesworten für ihren vorbildlichen Einsatz, ihre fleißigen Vorbereitungen und ihre stets freundliche, umsichtige Zuwendung verabschiedete Pastor Bernd Neitzel Frau Heldt in den freiwilligen „Ruhestand“.

Gleichzeitig wurde Frau Ursula Brodersen aus Handewitt in ihr neues Amt als Nachfolgerin von Frau Heldt eingeführt. Ab April 2016 leitet sie die Unterhaltungsnachmittage, die regelmäßig dienstags ab 14:30 Uhr im Wiesengrund in der ev. Seniorentagesstätte stattfinden (jeweils am 3. Dienstag im Monat in der Diakonie, Holm 5). Wir freuen uns auf Frau Brodersen und wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Selbstverständlich sind jederzeit neue, spielfreudige Senioren in unserer Mitte willkommen.

Bis zur Übernahme durch Frau Brodersen übernehmen unsere Kirchengemeinderätinnen Frau Anke Gall und Frau Marianne Clausen kommissarisch die Gestaltung der Spielenachmittage.

Mittwoch, 13. April 2016 um 14:30 Uhr

Herzliche Einladung

Heiteres Volksliedersingen

mit Inge Holthausen am elektrischen Klavier
Zur Vorbereitung für einen unterhaltsamen Kaffe-

enachmittag bitten wir um Anmeldung bis Freitag, d. 08. April, unter Telefon 04638-7928 (mittwoch- und freitagvormittags)

Herzliche Grüße, Ihr Wiesengrund-Team

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung.

Nähere Infos: 04638-210529

„Ganzheitliches Gedächtnstraining

in fröhlicher Runde“ mit Klaus Günther. Nächstes Treffen: Mittwoch, d. 20. April ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“
Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft

Mi. 13.15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnstraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.

Eine Gruppe des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e.V. trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Nächstes Treffen Montag, 11. April, 14.30 Uhr.

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden.

Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen. Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)



SENIORENWOHPARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de



BESTATTUNGEN
Erd- und Feuerbestattungen
in allen Kirchengemeinden
Oeversee · Treeneblick 2b
Tel. 04630-9 38 99 36
Mobil 0173 2406000

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29, Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr ·
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

Sonntag 10. April 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Joos
Sonntag 17. April 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe Pastorin Joos
Sonntag 24. April 19 Uhr
Pilger-Abendandacht Olaf Peters und Team

Gottesdienste in Jarplund

Sonntag 03. April 10 Uhr
Thematischer Gottesdienst: Pastorin Koring, Elisabeth Schmitz
Donnerstag 14. April 19 Uhr
Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden Pastorin Koring
Samstag 16. April 13.30 Uhr
Konfirmation Pastorin Koring
Sonntag 17. April 10 Uhr
Konfirmation Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

Leitung Anke Gellert
Im April jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Im April jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Qigong für Senioren

Im April jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 14. April um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 21. April um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegemeinschaften am 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

6. April Kolonisten im Herzogtum Schleswig
In den Jahren 1760 bis 1765 fand unter König Friedrich V. von Dänemark die Kolonisation von dünn besiedelten Heide- und Moorregionen auf der Schleswigschen Geest und in Jütland statt. Die angesiedelten Kolonisten stammten aus Baden-Württemberg, Hessen und der Pfalz. 1762 werden in der Kirche Oeversee sechs Paare getraut. Woher kamen diese Familien und was ist aus ihnen geworden?
Herr Winkel vom Verein Plaggenhacke informiert.

20. April Wir singen und musizieren mit dem Frühling

Sven Rösch begleitet uns auf dem Piano. Dazu gibt es Texte zum Schmunzeln.

Pilgerabendandacht 24. April um 19 Uhr, St. Georg Kirche

Wieder gehen Jugendliche aus unserer Gemeinde und der Sternregion unter Leitung von Jugendwart Olaf Peters und Konfirmandenpastor Jörg Jeske pilgern: Nicht in weiter Ferne, sondern vor Ort pilgern sie vom 29. März bis zum 1. April von Rendsburg über Kropp, Schleswig und Sieverstedt nach Oeversee. In froher Gemeinschaft, manches Mal auch in Stille; mit Andachten an jedem Abend in einer Kirche. Davon berichten sie in dieser Pilgerabendandacht mit Bildern, Texten, Gebeten und Liedern.

Abendgottesdienst an Christi Himmelfahrt mit der Akademie Sankelmark und den 13. Nordischen Hospiz- und Palliativtagen

5. Mai um 19 Uhr, St. Georg Oeversee
Zum Abendgottesdienst an Christi Himmelfahrt lädt die Kirchengemeinde Oeversee am Donnerstag, dem 5. Mai 2016, um 19.30 Uhr in St. Georg ein. Susanne Dinse und Martin Mommsen von Geisau, beide Seelsorger am Katharinen Hospiz am Park, Flensburg, gestalten den Gottesdienst. Instrumentalstücke und Gemeindelieder beleben diesen besonderen Gottesdienst.

Den Gottesdienst besuchen wieder zahlreiche Gäste, die an den 13. Nordischen Hospiz- und Palliativtagen in der Akademie Sankelmark teilnehmen. Auf einem geführten Pilgerweg am See entlang und durch Wald und Wiese gelangen sie am 5. Mai 2016 ab ca. 19 Uhr von der Akademie Sankelmark nach St. Georg, Oeversee.

Die 13. Nordischen Hospiz- und Palliativtage widmen sich dem Thema „Blickpunkt Angehörige“. Angehörige übernehmen einen wichtigen und wertvollen Anteil in der Betreuung und Begleitung sterbender Menschen. Die Tagung soll ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Hospiz- und Palliativarbeit, Pflegenden, Ärzten und weiteren Berufsgruppen für den sorgsam Umgang mit Angehörigen sensibilisieren, Impulse für eine gute Kommunikation vermitteln und den Blick auf das System Familie erweitern. Die Nordischen

Hospiz- und Palliativtage werden alle zwei Jahre von dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein, dem Katharinen Hospiz am Park, Flensburg, der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Schleswig-Holstein und dem Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V. in der Akademie Sankelmark durchgeführt. Weitere Informationen unter www.eash.de, 04630-55 112 oder k.johannsen@eash.de

Hans Baron, Akademie Sankelmark



Aive Bruhn und Pastor Reinsoo

Stimmgewaltig und sangesstark Rückblick auf den Estlandgottesdienst in der St. Georg Kirche Oeversee

Mit Bläsern aus dem Bereich Angeln und Flensburg wurden wir zu diesem besonderen Gottesdienst begrüßt. Denn die Partnerschaft unseres Kirchenkreises mit der Propstei Saarte in Estland wurde lange Jahre von den Posaunenchoristen des Kirchenkreises getragen. Besonders schön wurde von vielen Gottesdienstteilnehmern erlebt: Aus vollem Hals wurden die Lieder mitgesungen. Auch eine Predigt in einer fremden Sprache, sprich auf Estnisch zu hören, war ein Sprachereignis – Aive Bruhn übersetzte und stand mit Pastor Reinsoo auf der Kanzel. Ihre couragierte Art und ihr Elan wirkte ansteckend.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde über das christliche Sommercamp für Jugendliche in Estland informiert: Wir konnten so am Ablauf dieser christlichen Jugendfreizeiten teilnehmen und Bilder einer wunderschönen Landschaft sehen. Bemerkenswert war auch zu hören, wie Kirche sich in Estland auf den Weg macht - in einem von der Geschichte der Sowjetrepublik noch geprägtem Land. So berichtete Aive Bruhn, dass die meisten Konfirmanden Erwachsene seien. Für dieses christliche Sommercamp der Propstei Saarte war auch die Kollekte bestimmt, die 301,41 € betrug.

Im Anschluss konnten sich alle am Buffet stärken. Wir freuten uns darüber, dass wir Gastgeber dieses besonderen Gottesdienstes sein durften.

Der Kirchengemeinderat Oeversee-Jarplund

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Zimmerei Marc-Thomas Ratai

Heideland-Süd 2
24976 Handewitt OT Weding

Fon: 0461-310 72 48
Mail: info@ratai.de



Holzbau · Trockenbau · Umbau · energetische Modernisierung · Holzterrassen



Heilige Messe

Samstags 16.30 Uhr. Anschließend ist Treffen in der Klausur zum Klönn-schnack.

Pfarrbriefe werden in Tarp zur Zeit nicht verteilt. Sie sind in der St. Martin Kirche erhältlich

Wollen Sie gut seh'n?



OPTIK KABITZKE

BRILLE... TARP 1010

SEIT 1949

Treenetaler

Wir liefern Ihnen unsere frischen Getränke ins Haus.

www.treenetaler.de

☎ 0 46 38-332

Einst werd ich liegen im Nirgend bei einem Engel irgend irgend

PAWEL KLEE

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

MEISTERWERKSTATT UND MITGLIED DER STEINMETZUNION

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries. Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr. Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545
Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163-7643785

Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottesdienste

03.04.	Kleinjör	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
03.04.	Kleinjör	11.00 Uhr	Taufgottesdienst
10.04.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
17.04.	Kleinjör	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
24.04.	Eggebek	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
30.04.	Kleinjör	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
01.05.	Kleinjör	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
05.05.	Kleinjör	11.00 Uhr	Gottesdienst der Sternregion an Himmelfahrt mit P. Fritsche
07.05.	Eggebek	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
08.05.	Eggebek	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
03.04.	Jörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Tageszeitung am Samstag

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenn Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjör.

Die nächsten TAUFTERMINE:

- 15. Mai im Pastoratsgarten Kleinjör *
- 19. Juni in Kleinjör *
- 26. Juni am Mühlenteich in Bollingstedt *

BESTATTUNGEN

- Bruno Garske aus Bollingstedt, 77 J.
- Anita Hansen, geb. Röh aus Bollingstedt, 88 J.
- Herbert Klopfer aus Harenburg, 85 J.
- Richard Mees aus Esperstoft, 71 J.
- Hanna Ziehm, geb. Andresen aus Bollingstedt, 85 J.

KINDER UND JUGEND

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjör mit Sonja und Helga.

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten findet am Montag, dem 18. April, im Gemeindehaus in Kleinjör mit Pastor Fritsche, statt.

MITTEILUNGEN

INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - DEN WEG FORTSETZEN - Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek.

Offen für alle Interessierten. Offene Gruppe, keine Voranmeldung. Termine, jeweils donnerstags: 14.4., 12.5., 16.6., (Sommerpause) / Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Ort: Kirche in Eggebek - Zeit: 18.30 - ca. 20 Uhr - kostenlos.

Projektchor in Eggebek!

Wer Lust am Singen hat, der ist herzlich eingeladen zum Projektchor ins Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52. Gemeinsam singen macht Spaß!

Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbei kommen.

KONFIRMATIONEN 2016

Am 17. April, St. Katharinen-Kirche Kleinjör
Aus Jörl: Jonas Braack, An der Heide 4 Aus Janneby: Leonie Hartrumpf, Dorfstraße 39, Lysanna Schumann, Dorfstraße 17 a, Aus Süderhackstedt: Gonne Hansen, Osterende 4, Tom Hentschke, Dorfstraße 18, Joschka Wiencke, Koxbüll 7, Aus Esperstoft: Sarah Jensen, Dorfstraße 26, Aus Hünning: Maya Kiestbye, Hünningfeld 9

Am 24. April, St. Petrus-Kirche Eggebek
Aus Bollingstedt: Eric Matzen, Dorfstraße 26, Sarina Schmidt, Am See 2. Aus Eggebek: Hanna Jessen, Stapel-

holmer Weg 39, Nils Petersen, Lerchenweg 2, Hanka Resch, Am Gärtnerkrug 2 d, Justina Strajinic, Süderfeld 1, Pascal Wendlandt, Berliner Straße 10, Aus Jörl: Jule Stolley, Am Sportplatz 12. Aus Langstedt: Jendrik Gerle, Funkland 4, Annika Hansen, Westerlangstedt 19, Leon Schulz, Bollingstedter Straße 12 f.

Am 30. April, St. Katharinen-Kirche Kleinjör

Aus Jerrishoe: Lia Großkopf, Sandkoppel 21, Aus Jörl: Jödis Friedrichsen, Dorfstraße 12, Jannik Hansen, Am Sportplatz 8, Luca Marie Hünefeld, Am Sportplatz 1, Lena Möller, Alter Schulweg 6, Chris René Schwab, Schulstraße 9, Jonas Törner, An der Heide 3 a, Aus Süderhackstedt: Melina Kleinert-Clausen, Dorfstraße 6,

Am 01. Mai, St. Katharinen-Kirche Kleinjör

Aus Janneby: Maresa Lassen, Ringstraße 9, Aus Jörl: Jan Gottburg, Kretelbarger Weg 8, Pascal Halfpaap, Hauptstraße 26, This Schütt, Stieglunderweg 1, Aus Sollerup: Bennet Meyer, Jerrishoe Weg 10 a, Aus Süderhackstedt: Eike Autzen, Osterende 2, Markus Timmsen, Mühlberg 10.

Am 07. Mai, St. Petrus-Kirche Eggebek

Selina Pflüger, Aus Eggebek: Niklas Caspersen, Stapelholmer Weg 33, Luca Döllinger, Dammblocke 19, Conner Drewes u. Emily Drewes u. Thabea Drewes, Holunderweg 8, Kevin Ehrling u. Lea Ehrling, Hauptstraße 6, Dominic Einicke, Treenering 2, Marcel Knutzen, Süderfeld 3, Aus Langstedt: Alexandra Bötzel, An der Treene 8, Jule Schröder, Süderreihe 4, Alida Siewertsen, Schützenweg 15 a, Aus Sollerup: Steven Lawrenz, Dorfstraße 8.

Am 08. Mai, St. Petrus-Kirche Eggebek

Aus Bollingstedt: Daniel Banck, An der Au 10, Hanna Nielsen, Schulkoppel 2, Janne Weilbye, Am Drebenholt 7, Aus Eggebek: Annika Baasch, Treenering 11 a, Lea Bialk, Danziger Straße 8, Nils Schmidt, Am Gärtnerkrug 5, Felicitas Schultz, Berliner Straße 7, Jerrishoe: Joshua Thomsen, Schulkoppel 6, Jörl: Merlin-Hendrik Mückl, Stieglunderweg 8, Langstedt: Jule Schulz, Langacker 16.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Liebe Mitglieder, wir sehen uns wieder am 13. April, um 15.00 Uhr im Dörpskrog Janneby. Bringen Sie bitte Ihre Lieblingsspiele mit! Wir werden dann nach der Kaffeetafel Karten mischen oder Spiele machen. Wer nur Lust auf „schnacken“ hat oder Bilder ansehen möchte, kann das auch gerne tun. Ich bringe Fotobücher und Bilder unserer Ausflüge und Veranstaltungen mit.

Anmeldungen bitte bis Sonntag, 10. April im Kirchenbüro, Tel. 04609-312 oder R. Fries, Tel. 04607-747 oder U. Bliesemann, Tel. 04609-952295. Es grüßt Sie herzlich Uwe und Traute Bliesemann und Ihre Rita Fries.



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN APRIL

1./2./3./4.	Sr. Franziska Flechsig und Sr. Anke Gall
9./10./4.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Steffi Bartscht
16./17./4.	Sr. Franziska Flechsig und Sr. Anke Gall
23./24./4.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Anne Behrens
30./4.	Sr. Steffi Bartscht und Sr. Franziska Flechsig

Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag findet am 19. April statt.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen
Frau Käufer 04621/810-36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Bachert 04621/810-35
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem

- persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden

- Vermittlung von Hilfsangeboten

- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens

- Präventionsveranstaltungen

- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter Tel. 046 21 - 48 61 0 und www.suchthilfzentrum-sl.de (Projekte)

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia, Mail: Angela.Dronia@fklfnf.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Offene Sprechstunde der

Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.

Suchthilfzentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 - 18.30 Uhr und freitags 9.00 - 10.00 Uhr, Suadicanistraße 45.

offene Sprechstunde in Satrup: mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 211

Nähere Informationen unter 0 46 21-48 61 0 oder www.suchthilfzentrum-sl.de.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerz-teverein SL-FL.de

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen: Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr
Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,

die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:

montags, dienstags und donnerstags 19.00-22.30 Uhr
mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr

Hier erhalten Sie wichtige Informationen über den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen keine Anlaufpraxis aufsuchen können, können Sie über die Rufnummer 116117 einen Arzt für einen Hausbesuch anfordern.

Anlaufpraxis Flensburg:

montags, dienstags und donnerstags Uhr
mittwochs und freitags 17.00-22.00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 10.00-22.00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Schleswig:
samstags, sonntags und feiertags 14.00-17.00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:
freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

mittwochs + freitags (außer an Feiertagen)
16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags u+ feiertags 10.00-12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787
Angelika Artz, Tarp	0170 2136497

Apotheken- Notdienst

Apotheken Notdienstfinder
Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe: ob per Anruf, SMS, Website oder App

0800 0022833
(kostenlos vom Festnetz)

22833
(Sect./Win. aus Mobilfunk)

SMS an 22833
"app" oder "PLZ" per SMS
(Sect./Win. pro SMS)

22833.mobil
(PC-Website oder Mobile Web)
www.aponet.de

Impressum: Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toffen 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Ein Zuhause aufbauen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Ein Zuhause, in dem sich alle wohlfühlen! Der Traum vom eigenen Garten oder endlich eine neue Küche anschaffen – wir helfen Ihnen, Ihre Wohnwünsche zu verwirklichen!

www.vrbank-fl-sl.de

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Flensburg-Schleswig eG